



Stadt Varel

Jahresabschluss 2012

Jahresabschluss 2012 der Stadt Varel

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorbemerkung	3
Ergebnisrechnung	7
Finanzrechnung	15
Investitionsrechnung	25
Bilanz	35
Anhang	43
Anlagen zum Anhang:	49
Rechenschaftsbericht	51
Anlagenübersicht	121
Schuldenübersicht	125
Forderungsübersicht	129
Übersicht übertragener Haushaltsreste	133
Übersicht über-/außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen	137

**Vorbemerkung
zum
Jahresabschluss
2012**

Vorbemerkung zum Jahresabschluss 2012 der Stadt Varel

Seit dem 01.01.2011 wird die Haushaltswirtschaft der Stadt Varel nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung auf der Grundlage des NKomVG und der GemHKVO geführt.

Gem. § 128 Abs. 1 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen, wobei im Jahresabschluss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen sind.

Der Jahresabschluss besteht nach Abs. 2 aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Bilanz und
4. dem Anhang.

Dem Anhang sind beizufügen

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Forderungsübersicht und
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Haushaltssatzung mit den Festsetzungen des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 – bestehend aus Ergebnis- und Finanzhaushalt, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten und dem Stellenplan - wurde am 22.03.2012 vom Rat der Stadt Varel beschlossen. Der Haushalt wurde gem. § 4 GemHKVO in Teilhaushalte gegliedert, die der Verwaltungsstruktur der Stadt Varel entsprechen; d. h. es wurde je Fachbereich ein Teilhaushalt gebildet, wiederum unterteilt in Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Ergebnisrechnung 2012

Ergebnisrechnung

Gem. § 50 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Sowohl die Ergebnisrechnung als auch die Teilergebnisrechnungen werden entsprechend dem Ergebnishaushalt bzw. den Teilergebnishaushalten gegliedert.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 stellt sich wie folgt dar:

Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2012

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	18.618.067,60	17.429.355,15	16.565.700,00	863.655,15
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.532.573,82	4.713.993,66	4.419.400,00	294.593,66
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.120.440,52	976.720,71	882.400,00	94.320,71
04. sonstige Transfererträge	22.336,60	44.938,96	19.600,00	25.338,96
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.686.079,37	1.761.431,04	1.572.000,00	189.431,04
06. privatrechtliche Entgelte	839.496,87	736.045,45	709.200,00	26.845,45
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.127.679,58	2.481.617,20	2.780.900,00	-299.282,80
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	288.176,30	65.134,95	48.900,00	16.234,95
09. aktivierte Eigenleistung				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	2.229.205,32	1.887.645,08	1.173.200,00	714.445,08
12.= Summe ordentliche Erträge	32.464.055,98	30.096.882,20	28.171.300,00	1.925.582,20
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.721.940,08	9.626.821,46	9.299.900,00	326.921,46
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.901.567,54	3.568.004,45	4.214.800,00	-646.795,55
16. Abschreibungen	1.639.568,45	1.762.396,33	1.580.700,00	181.696,33
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	543.324,15	427.016,21	693.200,00	-266.183,79
18. Transferaufwendungen	16.196.684,36	16.820.498,51	17.661.300,00	-840.801,49
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.280.765,51	1.247.515,76	1.360.300,00	-112.784,24
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	33.283.850,09	33.452.252,72	34.810.200,00	-1.357.947,28
21. ordentliches Ergebnis	-819.794,11	-3.355.370,52	-6.638.900,00	3.283.529,48
22. außerordentliche Erträge	7.584,77	227.030,73		227.030,73
23. außerordentliche Aufwendungen	880.659,94	19.372,69		19.372,69
24. außerordentliches Ergebnis	-873.075,17	207.658,04	0,00	207.658,04
Jahresergebnis	-1.692.869,28	-3.147.712,48	-6.638.900,00	3.491.187,52

Teilergebnisrechnung FB Zentrale Verwaltung				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	112.743,31	29.743,25	25.900,00	3.843,25
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	43.470,93	33.298,00	15.200,00	18.098,00
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	101.689,28	109.182,56	86.500,00	22.682,56
06. privatrechtliche Entgelte	52.110,00	29.546,85	25.100,00	4.446,85
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.976,17	108.678,35	98.900,00	9.778,35
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.728,58	4.197,54		4.197,54
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	464.599,63	432.868,54	40.100,00	392.768,54
12. =Summe ordentliche Erträge	846.317,90	747.515,09	291.700,00	455.815,09
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.201.053,25	3.717.049,34	3.392.800,00	324.249,34
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.412,96	301.736,00	523.400,00	-221.664,00
16. Abschreibungen	296.972,73	275.291,89	315.000,00	-39.708,11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	46.687,85	50.875,69	61.900,00	-11.024,31
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	373.580,20	380.942,56	424.600,00	-43.657,44
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.299.706,99	4.725.895,48	4.717.700,00	8.195,48
21. ordentliches Ergebnis	-4.453.389,09	-3.978.380,39	-4.426.000,00	447.619,61
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen	84.804,63	3.596,11		3.596,11
24. außerordentliches Ergebnis	-84.804,63	-3.596,11	0,00	-3.596,11
25. Jahresergebnis	-4.538.193,72	-3.981.976,50	-4.426.000,00	444.023,50
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	186.870,69	185.270,23	183.600,00	1.670,23
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.180.793,11	729.258,06	1.026.000,00	-296.741,94
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-993.922,42	-543.987,83	-842.400,00	298.412,17
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.532.116,14	-4.525.964,33	-5.268.400,00	742.435,67

Teilergebnisrechnung FB Finanzen				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	18.618.067,60	17.429.355,15	16.565.700,00	863.655,15
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.921.691,40	4.042.018,46	3.812.200,00	229.818,46
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	286.187,98	287.017,00	286.000,00	1.017,00
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	305.462,67	424.741,92	489.500,00	-64.758,08
06. privatrechtliche Entgelte	33.261,22	46.168,48	26.600,00	19.568,48
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.948,68	486.733,49	160.600,00	326.133,49
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	284.436,67	60.926,36	48.900,00	12.026,36
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	1.202.569,54	1.045.944,12	973.000,00	72.944,12
12. =Summe ordentliche Erträge	25.841.625,76	23.822.904,98	22.362.500,00	1.460.404,98
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	886.976,39	972.986,42	972.100,00	886,42
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.112,21	76.962,52	106.700,00	-29.737,48
16. Abschreibungen	81.559,30	185.615,81	152.600,00	33.015,81
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	505.167,68	426.294,20	687.200,00	-260.905,80
18. Transferaufwendungen	12.716.827,11	13.117.781,62	13.268.800,00	-151.018,38
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	134.696,55	85.655,59	102.000,00	-16.344,41
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.400.339,24	14.865.296,16	15.289.400,00	-424.103,84
21. ordentliches Ergebnis	11.441.286,52	8.957.608,82	7.073.100,00	1.884.508,82
22. außerordentliche Erträge		15.045,29		15.045,29
23. außerordentliche Aufwendungen	768.431,00			
24. außerordentliches Ergebnis	-768.431,00	15.045,29	0,00	15.045,29
25. Jahresergebnis	10.672.855,52	8.972.654,11	7.073.100,00	1.899.554,11
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.087,05	73.882,79	24.100,00	49.782,79
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.087,05	-73.882,79	-24.100,00	-49.782,79
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.658.768,47	8.898.771,32	7.049.000,00	1.849.771,32

Teilergebnisrechnung FB Ordnung und Soziales				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	413.881,47	582.031,95	518.800,00	63.231,95
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	64.106,50	80.153,66	56.900,00	23.253,66
04. sonstige Transfererträge	22.336,60	44.938,96	19.600,00	25.338,96
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	577.492,93	569.591,39	528.600,00	40.991,39
06. privatrechtliche Entgelte	51.957,58	31.393,74	30.200,00	1.193,74
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.783.705,31	1.874.583,57	2.474.000,00	-599.416,43
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	348.228,26	281.015,51	114.500,00	166.515,51
12. =Summe ordentliche Erträge	3.261.708,65	3.463.708,78	3.742.600,00	-278.891,22
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.578.128,25	2.822.475,74	2.714.600,00	107.875,74
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00			0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.656,19	346.368,64	386.800,00	-40.431,36
16. Abschreibungen	216.494,97	245.191,47	213.100,00	32.091,47
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	3.340.248,33	3.567.761,39	4.241.600,00	-673.838,61
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	235.827,36	244.211,00	259.200,00	-14.989,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.701.355,10	7.226.008,24	7.815.300,00	-589.291,76
21. ordentliches Ergebnis	-3.439.646,45	-3.762.299,46	-4.072.700,00	310.400,54
22. außerordentliche Erträge	1.200,00	357,00		357,00
23. außerordentliche Aufwendungen	1.936,00			0,00
24. außerordentliches Ergebnis	-736,00	357,00	0,00	357,00
25. Jahresergebnis	-3.440.382,45	-3.761.942,46	-4.072.700,00	310.757,54
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.316,74	138.820,66	268.600,00	-129.779,34
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-218.316,74	-138.820,66	-268.600,00	129.779,34
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.658.699,19	-3.900.763,12	-4.341.300,00	440.536,88

Teilergebnisrechnung FB Planung und Bau				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	84.257,64	60.200,00	62.500,00	-2.300,00
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	726.675,11	576.252,05	524.300,00	51.952,05
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	701.434,49	657.915,17	467.400,00	190.515,17
06. privatrechtliche Entgelte	702.168,07	628.936,38	627.300,00	1.636,38
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.049,42	11.621,79	47.400,00	-35.778,21
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11,05	11,05		11,05
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	213.807,89	127.816,91	45.600,00	82.216,91
12. =Summe ordentliche Erträge	2.514.403,67	2.062.753,35	1.774.500,00	288.253,35
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.055.782,19	2.114.309,96	2.220.400,00	-106.090,04
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.114.386,18	2.842.937,29	3.197.900,00	-354.962,71
16. Abschreibungen	1.044.541,45	1.056.297,16	900.000,00	156.297,16
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.156,47	722,01	6.000,00	-5.277,99
18. Transferaufwendungen	92.921,07	84.079,81	89.000,00	-4.920,19
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	536.661,40	536.706,61	574.500,00	-37.793,39
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.882.448,76	6.635.052,84	6.987.800,00	-352.747,16
21. ordentliches Ergebnis	-4.368.045,09	-4.572.299,49	-5.213.300,00	641.000,51
22. außerordentliche Erträge	6.384,77	211.628,44		211.628,44
23. außerordentliche Aufwendungen	25.488,31	15.776,58		15.776,58
24. außerordentliches Ergebnis	-19.103,54	195.851,86	0,00	195.851,86
25. Jahresergebnis	-4.387.148,63	-4.376.447,63	-5.213.300,00	836.852,37
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.399.009,15	896.968,19	1.348.800,00	-451.831,81
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.682,94	140.276,91	213.700,00	-73.423,09
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.226.326,21	756.691,28	1.135.100,00	-378.408,72
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.160.822,42	-3.619.756,35	-4.078.200,00	458.443,65

In den Teilhaushalten sind in der Spalte „Ansatz 2012“ geringfügige Änderungen gegenüber dem Ansatz 2012 in der Haushaltsversion enthalten, die durch eine geänderte Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten verursacht wurde. In der Addition der Teilhaushalte ergibt sich das korrekte Ergebnis des gesamten Ergebnishaushaltes. Die Auswirkungen der unterjährigen Änderung von Produktzuordnungen waren zu dem Zeitpunkt nicht bekannt und können jetzt nicht mehr nachträglich angepasst werden.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das prognostizierte Ergebnis der Planung in Höhe eines Defizites von 6.638.900 € erheblich vermindert werden konnte im Verlauf des Haushaltsjahres – im Wesentlichen bedingt durch Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, bei der Schlüsselzuweisung, den sonstigen ordentlichen Erträgen sowie durch geringere Zins- und Transferaufwendungen und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, so dass im endgültigen Ergebnis ein Defizit von „nur“ noch 3.147.712,48 € festgestellt wird.

Dieses Gesamtdefizit setzt sich zusammen aus dem Defizit des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 3.355.370,52 € und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 207.658,04 €, wobei dieser in erster Linie durch die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden oberhalb des Restbuchwertes entstanden ist.

Das Ergebnis von -3.147.712,48 € wird in der Bilanz zur Position Jahresfehlbetrag ausgewiesen. Darin enthalten sind die Ergebnisse der rechtlich unselbständigen Stiftungen, wobei die Meischenstiftung ein Defizit in Höhe von -45.381,89 €, die Gerhard-Schwarting-Stiftung einen Überschuss in von 5.162,83 € und die Ing.-Carstens-Stiftung einen Überschuss in Höhe von 30,23 € erwirtschaftet hat. Diese Überschüsse und der Fehlbetrag sind nach dem Beschluss über den Jahresabschluss in die jeweiligen zweckgebundenen bzw. gegen die Stiftungsrücklagen umzubuchen, so dass sich das Defizit der Stadt Varel auf 3.107.523,65 € beläuft.

Finanzrechnung 2012

Finanzrechnung

Gem. § 51 GemHKVO werden in der Finanzrechnung alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

Sowohl die Finanzrechnung als auch die Teilfinanzrechnungen werden entsprechend dem Finanzhaushalt bzw. den Teilfinanzhaushalten gegliedert.

Die Finanzrechnung weist die tatsächlich geflossenen Zahlungsströme des Haushaltsjahres aus.

Durch die Bildung der Teilsalden entsprechend der Gliederung des Finanzhaushaltes wird der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit für Investitionen deutlich, wobei der Teilsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Eigenfinanzierungskraft entspricht.

Die Finanzierung des Haushaltsjahres 2012 stellt sich wie folgt dar:

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	17.519.903,72	17.163.458,01	16.565.700,00	597.758,01
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.517.215,76	4.624.756,80	4.419.400,00	205.356,80
03. sonstige Transfereinzahlungen	25.704,13	52.931,00	19.600,00	33.331,00
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.651.552,05	1.720.744,66	1.572.000,00	148.744,66
05. privatrechtliche Entgelte	848.989,72	756.053,20	709.200,00	46.853,20
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.174.106,50	2.060.375,42	2.780.900,00	-720.524,58
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	102.112,06	66.810,70	48.900,00	17.910,70
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				
09. Sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	1.168.523,83	1.049.501,44	1.017.200,00	32.301,44
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.008.107,77	27.494.631,23	27.132.900,00	361.731,23
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				0,00
11. Auszahlungen für aktives Personal	8.841.235,79	8.707.321,52	9.054.100,00	-346.778,48
12. Auszahlungen für Versorgung	0			
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	3.958.413,19	3.044.011,05	4.214.800,00	-1.170.788,95
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	543.324,15	416.226,19	693.200,00	-276.973,81
15. Transferauszahlungen	16.883.442,90	16.228.349,58	17.661.300,00	-1.432.950,42
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	1.434.935,88	878.504,02	1.360.300,00	-481.795,98
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.661.351,91	29.274.412,36	32.983.700,00	-3.709.287,64
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.653.244,14	-1.779.781,13	-5.850.800,00	4.071.018,87
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				0,00
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.626.085,33	982.796,94	3.301.600,00	-2.318.803,06
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	3.842,90	11.509,66		11.509,66
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.439.916,30	910.543,27	527.100,00	383.443,27
22. Veräußerung von Finanzvermögensanl.		280,14	29.900,00	-29.619,86
23. sonstige Investitionstätigkeit	3.430,58	2.576,37	76.400,00	-73.823,63
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.073.275,11	1.907.706,38	3.935.000,00	-2.027.293,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.682,40	89.628,51		89.628,51
26. Baumaßnahmen	290.106,18	984.256,09	1.887.800,00	-903.543,91
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.869,62	171.486,25	239.400,00	-67.913,75
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	22.017,23	119.897,54		119.897,54
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.407.134,05	1.511.263,34	4.082.300,00	-2.571.036,66
30. Sonstige Investitionstätigkeit			100.000,00	-100.000,00
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.968.809,48	2.876.531,73	6.309.500,00	-3.432.968,27
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.104.465,63	-968.825,35	-2.374.500,00	1.405.674,65
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-548.778,51	-2.748.606,48	-8.225.300,00	5.476.693,52
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		100.000,00	2.374.500,00	-2.274.500,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	569.865,76	543.029,54	538.300,00	4.729,54
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-569.865,76	-443.029,54	1.836.200,00	-2.279.229,54
37. Finanzmittelbestand	-1.118.644,27	-3.191.636,02	-6.389.100,00	3.197.463,98
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	20.562.000,67	19.003.815,11		19.003.815,11
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	19.357.769,50	14.312.965,74		14.312.965,74
40. Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	1.204.231,17	4.690.849,37	0,00	4.690.849,37
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	19.106,33	107.693,23		107.693,23
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	104.693,23	1.606.906,58	-6.389.100,00	7.996.006,58

Teilfinanzrechnung FB Zentrale Verwaltung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				0,00
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.307,23	32.020,29	25.900,00	6.120,29
03. sonstige Transfereinzahlungen				0,00
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	94.093,51	111.976,99	86.500,00	25.476,99
05. privatrechtliche Entgelte	51.503,91	29.651,46	25.100,00	4.551,46
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.644,11	58.198,26	98.900,00	-40.701,74
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.728,58	4.197,54		4.197,54
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				0,00
09. Sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	14.629,34	14.423,89		14.423,89
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	321.906,68	250.468,43	236.400,00	14.068,43
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.421.307,20	3.265.006,11	3.283.800,00	-18.793,89
12. Auszahlungen für Versorgung				0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	655.012,74	562.725,52	523.400,00	39.325,52
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen	42.539,55	44.311,51	61.900,00	-17.588,49
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	380.852,90	375.378,83	424.600,00	-49.221,17
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.499.712,39	4.247.421,97	4.293.700,00	-46.278,03
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.177.805,71	-3.996.953,54	-4.057.300,00	60.346,46
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				0,00
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	166.397,02	1.200,00		1.200,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	40.000,00	59.200,00		59.200,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanl.				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	206.397,02	60.400,00	0,00	60.400,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden				
26. Baumaßnahmen	114.667,68	12.806,99	57.000,00	-44.193,01
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	59.054,83	46.929,25	89.600,00	-42.670,75
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	19.517,23	10.791,63		10.791,63
29. Aktivierbare Zuwendungen	672,6	27.300,00	27.300,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	193.912,34	97.827,87	173.900,00	-76.072,13
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	12.484,68	-37.427,87	-173.900,00	136.472,13
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.165.321,03	-4.034.381,41	-4.231.200,00	196.818,59
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-4.165.321,03	-4.034.381,41	-4.231.200,00	196.818,59

Teilfinanzrechnung FB Finanzen				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	17.519.903,72	17.163.458,01	16.565.700,00	597.758,01
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.921.691,40	4.040.496,00	3.812.200,00	228.296,00
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	298.481,22	424.636,74	489.500,00	-64.863,26
05. privatrechtliche Entgelte	34.378,86	45.282,05	26.600,00	18.682,05
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.650,75	135.832,59	160.600,00	-24.767,41
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	98.372,43	62.602,11	48.900,00	13.702,11
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	1.082.632,37	985.244,32	973.000,00	12.244,32
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.152.110,75	22.857.551,82	22.076.500,00	781.051,82
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	860.601,53	917.590,61	930.100,00	-12.509,39
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	69.460,72	133.620,25	106.700,00	26.920,25
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	505.167,68	415.504,18	687.200,00	-271.695,82
15. Transferauszahlungen	13.297.157,79	12.646.416,67	13.268.800,00	-622.383,33
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	122.645,28	97.939,76	102.000,00	-4.060,24
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.855.033,00	14.211.071,47	15.094.800,00	-883.728,53
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.297.077,75	8.646.480,35	6.981.700,00	1.664.780,35
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21. Veräußerung von Sachvermögen	280.000,00	280.000,00	280.000,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanl.		280,14	29.900,00	-29.619,86
23. sonstige Investitionstätigkeit	3.430,58	2.576,37	76.400,00	-73.823,63
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	283.430,58	282.856,51	386.300,00	-103.443,49
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden				
26. Baumaßnahmen				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.739,68	12.376,56	13.300,00	-923,44
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	102.669,34		102.669,34
29. Aktivierbare Zuwendungen	537.676,30	488.616,13	519.400,00	-30.783,87
30. Sonstige Investitionstätigkeit			100.000,00	-100.000,00
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	576.415,98	603.662,03	632.700,00	-29.037,97
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-292.985,40	-320.805,52	-246.400,00	-74.405,52
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	9.004.092,35	8.325.674,83	6.735.300,00	1.590.374,83
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	16.200.000,00	100.000,00	2.374.500,00	-2.274.500,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	16.045.065,76	518.229,54	538.300,00	-20.070,46
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	154.934,24	-418.229,54	1.836.200,00	-2.254.429,54
37. Finanzmittelveränderung	9.159.026,59	7.907.445,29	8.571.500,00	-664.054,71

Teilfinanzrechnung FB Ordnung und Soziales				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.959,50	492.040,51	518.800,00	-26.759,49
03. sonstige Transfereinzahlungen	25.704,13	52.931,00	19.600,00	33.331,00
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	571.121,89	553.986,16	528.600,00	25.386,16
05. privatrechtliche Entgelte	37.732,29	33.946,31	30.200,00	3.746,31
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.865.714,09	1.805.432,91	2.474.000,00	-668.567,09
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	53.685,46	36.341,81	43.200,00	-6.858,19
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.973.917,36	2.974.678,70	3.614.400,00	-639.721,30
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.544.917,36	2.603.123,15	2.684.700,00	-81.576,85
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	317.225,18	327.553,75	386.800,00	-59.246,25
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen	3.454.458,04	3.450.791,49	4.241.600,00	-790.808,51
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	225.576,51	232.118,02	259.200,00	-27.081,98
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.542.177,09	6.613.586,41	7.572.300,00	-958.713,59
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.568.259,73	-3.638.907,71	-3.957.900,00	318.992,29
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				0,00
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	110.612,40	225.754,91	231.900,00	-6.145,09
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.200,00	4.925,97		4.925,97
22. Veräußerung von Finanzvermögensanl.				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	111.812,40	230.680,88	231.900,00	-1.219,12
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden				
26. Baumaßnahmen	132.965,46	19.988,98	0	19.988,98
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.573,62	62.047,60	65.200,00	-3.152,40
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	2.650,01		2.650,01
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.933,00	199.000,00	236.600,00	-37.600,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	211.472,08	283.686,59	301.800,00	-18.113,41
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-99.659,68	-53.005,71	-69.900,00	16.894,29
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.667.919,41	-3.691.913,42	-4.027.800,00	335.886,58
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.667.919,41	-3.691.913,42	-4.027.800,00	335.886,58

Teilfinanzrechnung FB Planung und Bau				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.257,63	60.200,00	62.500,00	-2.300,00
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	687.855,43	630.144,77	467.400,00	162.744,77
05. privatrechtliche Entgelte	725.374,66	647.173,38	627.300,00	19.873,38
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.097,55	60.911,66	47.400,00	13.511,66
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11,05	11,05		11,05
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	17.576,66	13.491,42	1.000,00	12.491,42
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.560.172,98	1.411.932,28	1.205.600,00	206.332,28
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.014.409,70	1.921.601,65	2.155.500,00	-233.898,35
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.916.714,55	2.020.111,53	3.197.900,00	-1.177.788,47
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	38.156,47	722,01	6.000,00	-5.277,99
15. Transferauszahlungen	89.287,52	86.829,91	89.000,00	-2.170,09
16. sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	705.861,19	173.067,41	574.500,00	-401.432,59
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.764.429,43	4.202.332,51	6.022.900,00	-1.820.567,49
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.204.256,45	-2.790.400,23	-4.817.300,00	2.026.899,77
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.338.888,85	755.842,03	3.069.700,00	-2.313.857,97
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	3.842,90	11.509,66		11.509,66
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.118.716,30	566.417,30	247.100,00	319.317,30
22. Veräußerung von Finanzvermögensanl.				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.461.448,05	1.333.768,99	3.316.800,00	-1.983.031,01
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	28.682,40	89.628,51		89.628,51
26. Baumaßnahmen	22.098,92	951.460,12	1.830.800,00	-879.339,88
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.529,18	50.132,84	71.300,00	-21.167,16
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	3.786,56		3.786,56
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.866.852,15	796.347,21	3.299.000,00	-2.502.652,79
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.947.162,65	1.891.355,24	5.201.100,00	-3.309.744,76
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.514.285,40	-557.586,25	-1.884.300,00	1.326.713,75
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.689.971,05	-3.347.986,48	-6.701.600,00	3.353.613,52
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	24.800,00	24.800,00		24.800,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.800,00	-24.800,00	0,00	-24.800,00
37. Finanzmittelveränderung	-1.714.771,05	-3.372.786,48	-6.701.600,00	3.328.813,52

In den Teilhaushalten sind in der Spalte „Ansatz 2012“ geringfügige Änderungen gegenüber dem Ansatz 2012 in der Haushaltsversion enthalten, die durch eine geänderte Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten verursacht wurde. In der Addition der Teilhaushalte ergibt sich das korrekte Ergebnis des gesamten Finanzhaushaltes. Die Auswirkungen der unterjährigen Änderung von Produktzuordnungen waren zu dem Zeitpunkt nicht bekannt und können jetzt nicht mehr nachträglich angepasst werden.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das prognostizierte Ergebnis der Planung mit einer Verringerung des Finanzmittelbestandes um 6.389.100 € nicht eingetreten ist. Im Ergebnis hat sich der Bestand der Finanzmittel sogar um 1.499.213,35 € verbessert.

Begründet ist diese Verbesserung z. T. aus der lfd. Verwaltungstätigkeit – hier u. a. durch Mehreinzahlungen im Bereich der Einkommensteueranteile und Schlüsselzuweisungen geringere Auszahlungen für laufenden Aufwand, z. T. aus dem Investitionsbereich – hier hauptsächlich durch noch nicht umgesetzte Investitionsmaßnahmen - und aus dem haushaltsunwirksamen Bereich, da der Kassenkredit als Festkredit in Anspruch genommen wurde und so mehr liquide Mittel verfügbar waren.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes wird grundsätzlich in der Bilanz zu den Positionen 171100 bis 173121 = Liquide Mittel ausgewiesen.

Weiterhin sind im Bestand der liquiden Mittel die Ergebnisse der rechtlich unselbständigen Stiftungen enthalten, da für diese keine eigenen Bankkonten geführt werden. Die Überschüsse der Stiftungen werden aus dem Liquiditätsbestand der Stadt Varel auf die für die Stiftungen angelegten Sparbücher umgebucht, und zwar für die Gerhard-Schwarting-Stiftung ein Überschuss in von 30,23 € und für die Ing.-Carstens-Stiftung ein Überschuss in Höhe von 25.189,28 €. Die Meischenstiftung hat ein Defizit in Höhe von 44.065,29 € erwirtschaftet, so dass der Fehlbetrag vom Stiftungssparbuch auf das Bankkonto der Stadt umgebucht wird.

Damit erhöht sich der von der Stadt Varel erwirtschaftete Liquiditätsüberschuss auf einen Betrag in Höhe von 1.518.059,13 €

Investitions- rechnung 2012

Teilinvestitionsrechnung FB Zentrale Verwaltung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.10002.510 Erwerb Mehrzweckbarren f. GS Altjührden	2.999,00	0,00		0,00
II.10002 Erwerb Barren für GS Altjührden	2.999,00	0,00	0,00	0,00
II.10008.500 GS-Langendamm-Flachdach KP II	75.016,42	0,00		0,00
II.10008 GS-Langendamm-Flachdach KP II	75.016,42	0,00	0,00	0,00
II.10010.555 GS Obenstr.-KP II Zuweisung Land	-1.701,24	0,00		0,00
II.10010 GS-Obenstrohe KP II	-1.701,24	0,00	0,00	0,00
II.11001.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.548,21	0,00		0,00
II.11001 Sammelposten Verwaltungsleitung	1.548,21	0,00	0,00	0,00
II.11003.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	225,51	0,00		0,00
II.11003 Sammelposten Personalangelegenheiten	225,51	0,00	0,00	0,00
II.11004.510 Erwerb GVG-Sammelposten	11.532,98	8.161,26		8.161,26
II.11004 Sammelposten Zentraler Service	11.532,98	8.161,26	0,00	8.161,26
II.11005.510 Erwerb GVG-Sammelposten	362,24	0,00		0,00
II.11005 Sammelposten Rechtsangelegenheiten	362,24	0,00	0,00	0,00
II.11013.510 Erwerb GVG-Sammelposten	0,00	1.027,23		1.027,23
II.11013 Sammelposten GS am Schloßplatz	0,00	1.027,23	0,00	1.027,23
II.11018.510 Erwerb GVG-Sammelposten	5.939,56	491,15		491,15
II.11018 Sammelposten GS Osterstraße	5.939,56	491,15	0,00	491,15
II.11019.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	615,00	0,00		0,00
II.11019 Sammelposten GS Osterstraße Hausmeister	615,00	0,00	0,00	0,00
II.11022.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	0,00	600,00		600,00
II.11022 Sammelposten GS Obenstrohe	0,00	600,00	0,00	600,00
II.11023.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	15.753,47	916,18		916,18
II.11023 Erwerb beweglicher VG GS Langendamm	15.753,47	916,18	0,00	916,18
II.11025.510 Erwerb GVG-Sammelposten	345,55	3.049,29		3.049,29
II.11025 Sammelposten GS Langendamm	345,55	3.049,29	0,00	3.049,29
II.11026.500 Mensa	39.651,26	0,00		0,00
II.11026 Mensa GS Langendamm	39.651,26	0,00	0,00	0,00
II.11027.510 Erwerb GVG-Sammelposten	2.805,95	0,00		0,00
II.11027 Sammelposten GS Büppel	2.805,95	0,00	0,00	0,00
II.11028.510 Erwerb GVG-Sammelposten	625,82	0,00		0,00
II.11028 Sammelposten GS Büppel Hausmeister	625,82	0,00	0,00	0,00
II.11029.500 Brandschutztüren GS Büppel	0,00	7.903,69		7.903,69
II.11029 Brandschutztüren GS Büppel	0,00	7.903,69	0,00	7.903,69
II.11030.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.056,30	0,00		0,00
II.11030 Sammelposten GS Altjührden Hausmeister	1.056,30	0,00	0,00	0,00
II.11032.510 Erwerb GVG-Sammelposten	846,99	0,00		0,00
II.11032 Sammelposten GS Borgstede Hausmeister	846,99	0,00	0,00	0,00
II.11033.510 Erwerb GVG-Sammelposten	3.172,69	0,00		0,00
II.11033 Sammelposten GS Hafenschule	3.172,69	0,00	0,00	0,00
II.11034.510 Erwerb GVG-Sammelposten	287,00	0,00		0,00
II.11034 Sammelposten GS Hafenschule Hausmeister	287,00	0,00	0,00	0,00
II.11035.500 Brandschutztüren GS Hafenschule	0,00	4.903,30		4.903,30
II.11035 Brandschutztüren GS Hafenschule	0,00	4.903,30	0,00	4.903,30
II.11037.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.917,29	0,00		0,00
II.11037 Erwerb beweglicher VG Hallenbad	1.917,29	0,00	0,00	0,00
II.11038.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	159,90	528,90		528,90
II.11038 Sammelposten Hallenbad	159,90	528,90	0,00	528,90
II.11039.525 Investitionszuschuss an DLRG	672,60	0,00		0,00
II.11039 Sammelposten Freibad	672,60	0,00	0,00	0,00
II.11042.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.568,00	0,00		0,00
II.11042 Sammelposten Sportstätten	1.568,00	0,00	0,00	0,00
II.11088.565 Verkauf Oldenburger Str. 6 A	-40.000,00	-59.200,00		-59.200,00
II.11088 Veräußerung Oldenburger Str. 6 A	-40.000,00	-59.200,00	0,00	-59.200,00
II.11092.510 Zentr.Service-Erwerb bewegl. VG	8.861,37	10.286,36		10.286,36
II.11092 Zentr.Service-Erwerb bewegl. VG	8.861,37	10.286,36	0,00	10.286,36
II.11096.510 GS Büppel Erw.bewegl.Verm.-Gegenstände	1.549,00	0,00		0,00
II.11096 GS Büppel Erw.bewegl.Verm.-Gegenstände	1.549,00	0,00	0,00	0,00
II.110101.510 Erwerb SaPo GS Borgstede	497,00	0,00		0,00
II.110101 Erwerb SaPo GS Borgstede	497,00	0,00	0,00	0,00
II.111004.520 Versorgungsrücklage Zentraler Service	19.517,23	4.197,54		4.197,54
II.111004 Versorgungsrücklage Zentraler Service	19.517,23	4.197,54	0,00	4.197,54

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.111202.510 Verwalt.leit., SaPo Möbel, Aufnahmegerät	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
II.111202 Verwaltungsleitung, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
II.111203.510 Organisationsangeleg. SaPo Möbel	0,00	769,22	500,00	269,22
II.111203 Organisationsangeleg., SaPo Ausstattung	0,00	769,22	500,00	269,22
II.111204.510 Personalangeleg., SaPo Möbel	0,00	0,00	500,00	-500,00
II.111204 Personalangeleg., SaPo Ausstattung	0,00	0,00	500,00	-500,00
II.111205.510 Zentraler Service, SaPo Möbel, Maschinen	0,00	735,18	4.200,00	-3.464,82
II.111205 Zentraler Service, SaPo Ausstattung	0,00	735,18	4.200,00	-3.464,82
II.111206.510 Rechtsangeleg. SaPo Möbel	0,00	551,71	200,00	351,71
II.111206 Rechtsangeleg., SaPo Ausstattung	0,00	551,71	200,00	351,71
II.111209.510 EDV, SaPo Möbel	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.111209 EDV, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.111210.510 RPA, SaPo Möbel	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.111210 RPA, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.111211.510 Gleichstellungsbeauftragte, SaPo Möbel	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.111211 Gleichstell.beauftr., SaPo Ausstattung	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.111212.510 Personalrat, SaPo Möbel	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.111212 Personalrat, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.111213.510 Verwaltungsleitung, SaPo EDV	0,00	947,24	2.000,00	-1.052,76
II.111213 Verwaltungsleitung, EDV-Ausst.	0,00	947,24	2.000,00	-1.052,76
II.111214.510 Organisationsang., SaPo EDV	0,00	266,50	1.100,00	-833,50
II.111214 Organisationsang., EDV-Ausstattung	0,00	266,50	1.100,00	-833,50
II.111215.510 Personalangelegenheiten, SaPo EDV	0,00	1.746,74	2.600,00	-853,26
II.111215 Personalangelegenheiten, EDV-Ausstattung	0,00	1.746,74	2.600,00	-853,26
II.111216.510.001 Zentraler Service, VG EDV	0,00	1.435,71	36.500,00	-35.064,29
II.111216.510.002 Zentraler Service, SaPo EDV	0,00	6.405,68	8.000,00	-1.594,32
II.111216 Zentraler Service, EDV-Ausstattung	0,00	7.841,39	44.500,00	-36.658,61
II.111219.510 EDV, SaPo EDV	0,00	1.710,76		1.710,76
II.111219 EDV, EDV-Ausstattung	0,00	1.710,76	0,00	1.710,76
II.111222.510 Personalrat, SaPo EDV	0,00	533,00		533,00
II.111222 Personalrat, EDV-Ausstattung	0,00	533,00	0,00	533,00
II.211201.510.001 GS Schloßplatz, SaPo Hausmeister	0,00	365,00	400,00	-35,00
II.211201.510.002 GS Schloßplatz, SaPo Schule	0,00	0,00	1.600,00	-1.600,00
II.211201 GS Schloßplatz, Ausstattung	0,00	365,00	2.000,00	-1.635,00
II.211202.510.001 GS Osterstraße, SaPo Hausmeister	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.211202.510.002 GS Osterstraße, SaPo Schule	0,00	0,00	1.600,00	-1.600,00
II.211202 GS Osterstraße, Ausstattung	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
II.211203.510.001 GS Obenstrohe, SaPo Hausmeister	0,00	329,29	400,00	-70,71
II.211203.510.002 GS Obenstrohe, SaPo Schule	0,00	556,28	2.600,00	-2.043,72
II.211203 GS Obenstrohe, Ausstattung	0,00	885,57	3.000,00	-2.114,43
II.211204.510.001 GS Langendamm, SaPo Hausmeister	0,00	396,00	400,00	-4,00
II.211204.510.002 GS Langendamm, SaPo Schule	0,00	0,00	1.600,00	-1.600,00
II.211204.510.004 GS Langendamm, VG Hausmeister	0,00	1.300,00	1.400,00	-100,00
II.211204 GS Langendamm, Ausstattung	0,00	1.696,00	3.400,00	-1.704,00
II.211205.510.001 GS Büppel, SaPo Hausmeister	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.211205.510.002 GS Büppel, SaPo Schule	0,00	766,19	2.600,00	-1.833,81
II.211205.555.003 GS Büppel, Inv.zusch. Förderverein	0,00	-1.200,00		-1.200,00
II.211205 GS Büppel. Ausstattung	0,00	-433,81	3.000,00	-3.433,81
II.211206.510.001 GS Altjührden, SaPo Hausmeister	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.211206.510.002 GS Altjührden, SaPo Schule	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00
II.211206 GS Altjührden, Ausstattung	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
II.211207.510.001 GS Borgstede, SaPo Hausmeister	0,00	389,00	300,00	89,00
II.211207.510.002 GS Borgstede, SaPo Schule	0,00	0,00	700,00	-700,00
II.211207 GS Borgstede, Ausstattung	0,00	389,00	1.000,00	-611,00
II.211208.510.001 GS Hafenschule, SaPo Hausmeister	0,00	223,60	300,00	-76,40
II.211208.510.002 GS Hafenschule, SaPo Schule	0,00	224,91	1.700,00	-1.475,09
II.211208 GS Hafenschule, Ausstattung	0,00	448,51	2.000,00	-1.551,49
II.211209.500 GS Schloßplatz, Fluchtweg Altbau	0,00	0,00	30.500,00	-30.500,00
II.211209 GS Schloßplatz, Fluchtweg Altbau	0,00	0,00	30.500,00	-30.500,00
II.243201.510 Sonst. schul. Ang., SaPo EDV	0,00	533,00		533,00
II.243201 Sonst. schul. Ang., EDV-Ausstattung	0,00	533,00	0,00	533,00
II.252201.510 Mühle, Heimatarchiv, SaPo Geräte	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.252201 Mühle, Heimatarchiv, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	200,00	-200,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.252202.525 Mühle/Heimatarchiv, Investitionszuschuss	0,00	24.300,00	24.300,00	0,00
II.252202 Mühle/Heimatarchiv, Investitionszuschuss	0,00	24.300,00	24.300,00	0,00
II.252203.500 Mühle, Brandmeldeanlage	0,00	0,00	10.500,00	-10.500,00
II.252203 Mühle, Brandmeldeanlage u.a.	0,00	0,00	10.500,00	-10.500,00
II.272201.510 Bücherei, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
II.272201 Bücherei, Ausstattung	0,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
II.421201.525 Inv.zuw. TuS Obenstrohe f. Tribüne	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
II.421201 Inv.zuweisung TuS Obenstrohe f. Tribüne	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
II.421202.510 Sportförderung, Ausstattung	0,00	616,51	4.000,00	-3.383,49
II.421202 Sportförderung, Ausstattung	0,00	616,51	4.000,00	-3.383,49
II.424203.510.001 Hallenbad, Schmutzfangmatten	0,00	0,00	3.800,00	-3.800,00
II.424203.510.002 Hallenbad, SaPo	0,00	319,34	1.000,00	-680,66
II.424203 Hallenbad, Ausstattung	0,00	319,34	4.800,00	-4.480,66
II.424204.510 Freibad, SaPo	0,00	748,02	2.100,00	-1.351,98
II.424204 Freibad, Ausstattung	0,00	748,02	2.100,00	-1.351,98
II.424205.510.001 Sportstätten, SaPo	0,00	0,00	800,00	-800,00
II.424205 Sportstätten, Ausstattung	0,00	0,00	800,00	-800,00
II.424206.500 Hallenbad, Rückspülwasseraufbereitung	0,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
II.424206 Hallenbad, Rückspülwasseraufbereitung	0,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
II.424207.500 Freibad, Wasseruhren	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
II.424207 Freibad, Wasseruhren	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
II.573106.500 Börse, Außentreppe	20.374,12	0,00		0,00
II.573106.555 Investitionszuschuss Baubecon	-10.187,06	0,00		0,00
II.573106 Börse, Außentreppe	10.187,06	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	166.012,16	30.833,78	173.900,00	-143.066,22

Teilinvestitionsrechnung FB Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.100001.510 Umstellungsaufwand	12.997,50	0,00		0,00
II.100001 Umstellungsaufwand	12.997,50	0,00	0,00	0,00
II.110043.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	35.575,01	0,00		0,00
II.110043 Erwerb beweglicher VG Finanzverwaltung	35.575,01	0,00	0,00	0,00
II.110044.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.758,51	7.401,92		7.401,92
II.110044 Sammelposten Finanzverwaltung	1.758,51	7.401,92	0,00	7.401,92
II.110045.565 Einzahlung Grundstücksverkauf Abwasserb.	-280.000,00	-280.000,00	-280.000,00	0,00
II.110045 Einzahlung Veräußerung Abwasserbeseitig.	-280.000,00	-280.000,00	-280.000,00	0,00
II.110046.525 Investitionszuw. LK WiFö	70.176,30	21.116,13	51.900,00	-30.783,87
II.110046 Investitionszuw. LK WiFö	70.176,30	21.116,13	51.900,00	-30.783,87
II.110047.525 Investitionszuschuss GLP	280.000,00	280.000,00	280.000,00	0,00
II.110047 Investitionszuschuss GLP	280.000,00	280.000,00	280.000,00	0,00
II.110048.525 Investitionszuschuss St. Johannes-Stift	187.500,00	187.500,00	187.500,00	0,00
II.110048 Investitionszuschuss St. Johannes-Stift	187.500,00	187.500,00	187.500,00	0,00
II.110090.565 Rückzahl. Darlehen WohnBau	-3.430,58	-2.576,37	-1.400,00	-1.176,37
II.110090 Wohnbauförderung Darlehen	-3.430,58	-2.576,37	-1.400,00	-1.176,37
II.110093.510 Erwerb GVG-Sammelposten WiFö	261,56	0,00		0,00
II.110093 Erwerb GVG-Sammelposten WiFö	261,56	0,00	0,00	0,00
II.110094.510 Erwerb bewegl. VG - WiFö	1.144,60	0,00		0,00
II.110094 Erwerb bewegl. VG - WiFö	1.144,60	0,00	0,00	0,00
II.110097.510 Auszahlung für Erwerb Gewerbeflächen	19.966,84	0,00		0,00
II.110097.565 Einzahlung aus Verkauf Gewerbeflächen	-50.726,30	-50.726,30		-50.726,30
II.110097 Gewerbeflächen	-30.759,46	-50.726,30	0,00	-50.726,30
II.110105.510 Erwerb SaPo Altenheim	360,81	0,00		0,00
II.110105 Erwerb SaPo Altenheim	360,81	0,00	0,00	0,00
II.111207.510 Finanzverwaltung, SaPo Möbel	0,00	2.072,83	2.400,00	-327,17
II.111207 Finanzverwaltung, SaPo Ausstattung	0,00	2.072,83	2.400,00	-327,17
II.111217.510.001 Finanzverwaltung, VG EDV	0,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
II.111217.510.002 Finanzverwaltung, SaPo EDV	0,00	2.665,00	6.000,00	-3.335,00
II.111217 Finanzverwaltung, EDV-Ausstattung	0,00	2.665,00	10.000,00	-7.335,00
II.571201.510 Wirtschaftsförderung, SaPo EDV	0,00	236,81	900,00	-663,19
II.571201 Wirtschaftsförderung, EDV-Ausstattung	0,00	236,81	900,00	-663,19
II.571202.565 WiFö, Rückfluss Stammeinlage	0,00	0,00	-29.900,00	29.900,00
II.571202 WiFö, Rückfluss Stammeinlage	0,00	0,00	-29.900,00	29.900,00
II.571203.525 WiFö, Darlehensgewährung	0,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
II.571203.565 WiFö, Darlehensrückfluss	0,00	0,00	-75.000,00	75.000,00
II.571203 Wirtschaftsförderung, Darlehensabwickl.	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
II.571204.520 WiFö, Stammkapital ZTA	0,00	100.000,00		100.000,00
II.571204 WiFö, Stammkapital ZTA	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
II.575201.565 Einzahlung aus Verkauf von Beteiligungen	0,00	-280,14		-280,14
II.575201 Förderung des Fremdenverkehrs	0,00	-280,14	0,00	-280,14
Gesamtsumme	275.584,25	267.409,88	246.400,00	21.009,88

Teilinvestitionsrechnung FB Ordnung und Soziales

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.100003.510 KiTa Erstausrüstung	4.633,86	0,00		0,00
II.100003 Kita-Einrichtung Krippenplätze	4.633,86	0,00	0,00	0,00
II.100004.500 Weichenrückbau	101.150,00	0,00		0,00
II.100004 Weichenrückbau	101.150,00	0,00	0,00	0,00
II.100007.500 Feuerwehr-Dachsanierung KP II	29.834,11	0,00		0,00
II.100007 Feuerwehr-Dachsanierung	29.834,11	0,00	0,00	0,00
II.100009.500 Kindergarten-KP II Ziegler- Vordach	12.977,14	0,00		0,00
II.100009 Kindergarten-KP II	12.977,14	0,00	0,00	0,00
II.110049.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	0,00	3.091,02		3.091,02
II.110049 Erwerb bewegl. VG Ordnungsrechtl. Angel.	0,00	3.091,02	0,00	3.091,02
II.110050.510 Erwerb GVG-Sammelposten	2.898,84	3.971,13		3.971,13
II.110050 Sammelposten Ordnungsrechtl. Angeleg.	2.898,84	3.971,13	0,00	3.971,13
II.110051.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.850,45	0,00		0,00
II.110051 Erwerb Bürgermonitor Meldewesen	1.850,45	0,00	0,00	0,00
II.110052.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.419,67	0,00		0,00
II.110052 Sammelposten Meldewesen	1.419,67	0,00	0,00	0,00
II.110054.555 Investitionszuweisung vom LK	-17.900,00	-787,54		-787,54
II.110054 Investitionszuw. LK für LF 2010	-17.900,00	-787,54	0,00	-787,54
II.110055.510 Erwerb MTW	3.973,45	0,00		0,00
II.110055 Brandschutz, MTW	3.973,45	0,00	0,00	0,00
II.110056.510 Erwerb GVG-Sammelposten	58.468,26	10.192,42		10.192,42
II.110056 Sammelposten Brandschutz	58.468,26	10.192,42	0,00	10.192,42
II.110057.510 Erwerb GVG-Sammelposten	0,00	228,48		228,48
II.110057 Sammelposten Grundsicherung	0,00	228,48	0,00	228,48
II.110058.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	1.699,00	0,00		0,00
II.110058 Rasenmäher Obdachlosenunterkunft	1.699,00	0,00	0,00	0,00
II.110059.510 Erwerb GVG-Sammelposten	0,00	456,96		456,96
II.110059 Sammelposten Wohngeld	0,00	456,96	0,00	456,96
II.110060.510 Erwerb GVG-Sammelposten	333,20	0,00		0,00
II.110060 Sammelposten Freiwillige Leistungen	333,20	0,00	0,00	0,00
II.110061.510.002 Jugendarbeit Software	0,00	6.646,15		6.646,15
II.110061 Sammelposten Jugendarbeit	0,00	6.646,15	0,00	6.646,15
II.110062.510 Erwerb GVG-Sammelposten	0,00	1.001,98		1.001,98
II.110062 Sammelposten Elterngeld	0,00	1.001,98	0,00	1.001,98
II.110063.555 Investitionszuweisung vom Land	5.850,00	-27.567,48	-25.300,00	-2.267,48
II.110063 Zuweisung vom Land - Krippenplätze	5.850,00	-27.567,48	-25.300,00	-2.267,48
II.110065.510 Erwerb GVG-Sammelposten	845,88	0,00		0,00
II.110065 Sammelposten Kindergarten	845,88	0,00	0,00	0,00
II.110089.555 Kindergarten-Investitionszuschüsse	-546,68	0,00		0,00
II.110089 Kindergarten	-546,68	0,00	0,00	0,00
II.110104.510 Erwerb SaPo AsylbewlG	451,01	228,48		228,48
II.110104 Erwerb SaPo AsylbewlG	451,01	228,48	0,00	228,48
II.110106.525 Investitionszuschuss an Dritte	1.933,00	0,00		0,00
II.110106.555 Investitionszuschuss vom LK	-966,50	0,00		0,00
II.110106 Jugendarbeit Zuschüsse	966,50	0,00	0,00	0,00
II.122201.510 Ordnungsrechtl. Ang., SaPo Möbel	0,00	2.227,68	1.300,00	927,68
II.122201 Ordnungsrechtl. Ang., SaPo Ausstattung	0,00	2.227,68	1.300,00	927,68
II.122202.510 Meldewesen, SaPo Möbel	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.122202 Meldewesen, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.122203.510 Personenstandswesen, SaPo Möbel	0,00	291,55	300,00	-8,45
II.122203 Personenstandswesen, SaPo Ausstattung	0,00	291,55	300,00	-8,45
II.122204.510 Ordnungsrechtl. Ang., SaPo EDV	0,00	3.179,44	6.400,00	-3.220,56
II.122204 Ordnungsrechtl. Ang., EDV-Ausstattung	0,00	3.179,44	6.400,00	-3.220,56
II.122205.510 Meldewesen, SaPo EDV	0,00	1.429,19	1.900,00	-470,81
II.122205 Meldewesen, EDV-Ausstattung	0,00	1.429,19	1.900,00	-470,81
II.122206.510 Standesamt, SaPo EDV	0,00	955,57	1.400,00	-444,43
II.122206 Standesamt, EDV-Ausstattung	0,00	955,57	1.400,00	-444,43
II.126201.510 Brandschutz, SaPo	0,00	7.464,01	21.300,00	-13.835,99
II.126201 Brandschutz, SaPo	0,00	7.464,01	21.300,00	-13.835,99
II.126202.510 Brandschutz, Vermögensgegenstände	0,00	1.336,37	7.000,00	-5.663,63
II.126202 Brandschutz, Vermögensgegenstände	0,00	1.336,37	7.000,00	-5.663,63
II.126204.510 Brandschutz, Möbel Verwaltung SaPo	0,00	809,20		809,20
II.126204 Brandschutz, SaPo Möbel Verwaltung	0,00	809,20	0,00	809,20

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.128201.510 Katastrophenschutz, SaPo	0,00	0,00	500,00	-500,00
II.128201 Katastrophenschutz, SaPo	0,00	0,00	500,00	-500,00
II.311201.510 Grundsicherung, SaPo Möbel	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.311201 Grundsicherung, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.313201.510 Asylbewerberleist., SaPo EDV	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.313201 Asylbewerberleist., EDV-Ausstattung	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.315201.510 Obdachlosenunterkunft - SaPo	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
II.315201 Obdachlosenunterkünfte - SaPo	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
II.346201.510 Wohngeld, SaPo Möbel	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.346201 Wohngeld, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.351201.510 Freiw. Leistungen, SaPo Möbel	0,00	1.220,58	1.200,00	20,58
II.351201 Freiw. Leistungen, SaPo Ausstattung	0,00	1.220,58	1.200,00	20,58
II.351202.510 Freiw. Leistungen, SaPo EDV	0,00	1.776,43	2.900,00	-1.123,57
II.351202 Freiw. Leistungen, EDV-Ausstattung	0,00	1.776,43	2.900,00	-1.123,57
II.362201.510 Jugendarbeit, SaPo Möbel	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.362201 Jugendarbeit, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	300,00	-300,00
II.362202.510 Jugendarbeit, SaPo	0,00	499,56	500,00	-0,44
II.362202.555 Jugendarbeit, Spende SoPo	0,00	-500,00		-500,00
II.362202 Jugendarbeit, SaPo	0,00	-0,44	500,00	-500,44
II.363201.510 Elterngeld, SaPo Möbel	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.363201 Elterngeld, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	200,00	-200,00
II.365201.510 Kindertagesstätte, SaPo Möbel Verwaltung	0,00	1.492,97	200,00	1.292,97
II.365201 Kindertagesstätten, SaPo Ausstattung	0,00	1.492,97	200,00	1.292,97
II.365202.510.001 Kindertagesstätten, VG EDV	0,00	1.904,00	3.200,00	-1.296,00
II.365202.510.002 Kindertagesstätten, SaPoEDV	0,00	481,95	700,00	-218,05
II.365202 Kindertagesstätten, EDV-Ausstattung	0,00	2.385,95	3.900,00	-1.514,05
II.365203.510.001 Kindertagesstätten, VG Ausstattung	0,00	2.232,30	2.500,00	-267,70
II.365203.510.002 Kindertagesstätten, SaPo Ausstattung	0,00	2.758,65	1.000,00	1.758,65
II.365203.555.001 Kindertagesstätten, Spende Rollplan	0,00	-2.000,00		-2.000,00
II.365203 Kindertagesstätten, Ausstattung	0,00	2.990,95	3.500,00	-509,05
II.365204.525 Weiterleitung Inv.zuschuss an Diakonie	0,00	199.000,00	206.600,00	-7.600,00
II.365204.555 Investitionszuschuss	0,00	-199.000,00	-206.600,00	7.600,00
II.365204 KiTa St. Michael, Zuschussabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00
II.365205.510 KiTa, SaPo wg. Einbruch	0,00	468,86		468,86
II.365205.555 Erstattung Versicherungsleistung	0,00	-468,86		-468,86
II.365205 KiTa, SaPo (Einbruch)	0,00	0,00	0,00	0,00
II.365206.500 KiTa, Spielhaus	0,00	1.957,58		1.957,58
II.365206 Kindertagesstätte, Spielhaus	0,00	1.957,58	0,00	1.957,58
II.573202.510.001 Weberei, SaPo	0,00	340,01	4.100,00	-3.759,99
II.573202.510.002 Weberei, Reinigungsmaschine	0,00	5.362,66	6.000,00	-637,34
II.573202 Weberei, Ausstattung	0,00	5.702,67	10.100,00	-4.397,33
II.573203.525 Märkte, Investitionserstattung wg. Strom	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
II.573203 Märkte, Stromanlage	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
Gesamtsumme	208.904,69	32.681,30	69.900,00	-37.218,70

Teilinvestitionsrechnung FB Planung und Bau

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.110066.565 Einzahlung Grundstücksverkäufe	-3.065.000,00	-280.485,00		-280.485,00
II.110066 Einzahlung Verkauf Schützenwiese	-3.065.000,00	-280.485,00	0,00	-280.485,00
II.110067.510 Grunderwerb	8.715,56	1.081,59		1.081,59
II.110067 Grunderwerb Rückabwicklung Schützenwiese	8.715,56	1.081,59	0,00	1.081,59
II.110068.510 Erwerb GVG-Sammelposten	874,75	1.827,84		1.827,84
II.110068 Sammelposten Liegenschaftsverwaltung	874,75	1.827,84	0,00	1.827,84
II.110071.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.056,28	685,44		685,44
II.110071 Sammelposten Orts- und Regionalplanung	1.056,28	685,44	0,00	685,44
II.110072.525 Zuw. an Sanierungstreuhandkto. Normalpr.	938.438,12	418.299,22	1.716.500,00	-1.298.200,78
II.110072.555 Landeszuweisung Normalprogramm	-500.000,00	-260.000,00	-1.155.700,00	895.700,00
II.110072 Stadtсанierung - Normalprogramm	438.438,12	158.299,22	560.800,00	-402.500,78
II.110073.525 Zuw. an San.treuhandkto. Stadtumbau West	72.551,12	349.006,25	1.450.500,00	-1.101.493,75
II.110073.555 Landeszuweisung Stadtumbau West	-29.492,00	-268.814,66	-1.005.000,00	736.185,34
II.110073 Stadtсанierung - Stadtumbau West	43.059,12	80.191,59	445.500,00	-365.308,41
II.110074.525 Zuw. an Sanierungstreuhandkonto EFRE	701.439,47	29.041,74	67.000,00	-37.958,26
II.110074.555 Landeszuweisung EFRE	-689.973,41	-79.027,37	-77.000,00	-2.027,37
II.110074 Stadtсанierung - EFRE	11.466,06	-49.985,63	-10.000,00	-39.985,63
II.110075.500 Tiefbaumaßnahme	0,00	13.755,00	0,00	13.755,00
II.110075 Tiefbaumaßnahme Dorferneuerung	0,00	13.755,00	0,00	13.755,00
II.110076.510 Erwerb GVG-Sammelposten	204,03	1.924,29		1.924,29
II.110076 Sammelposten Bauordnung	204,03	1.924,29	0,00	1.924,29
II.110077.525 Investitionszuschuss Waisenstift	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
II.110077 Investitionszuweisung Waisenstift	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
II.110078.525 Inv.zuwendungen an Dritte 1000	154.423,44	0,00		0,00
II.110078.555 Investitionszuw. vom LK wg. Anb.Fachm.	-119.423,44	0,00		0,00
II.110078 Investitionszuw. Anbindung Fachmarktzent	35.000,00	0,00	0,00	0,00
II.110080.500 Tiefbaumaßnahmen Straßen	965,09	115.000,00		115.000,00
II.110080 Tiefbaumaßnahme Straßen	965,09	115.000,00	0,00	115.000,00
II.110081.500 Straßenbeleuchtung Wilhelmshavener Str.	21.133,83	0,00		0,00
II.110081 Sonstige Baumaßnahmen Straßenbeleucht.	21.133,83	0,00	0,00	0,00
II.110083.510 Erwerb beweglicher VG Heckenschere	16.132,24	0,00		0,00
II.110083 Bewegliche VG Heckenschere Gartenamt	16.132,24	0,00	0,00	0,00
II.110084.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	1.682,39	285,66		285,66
II.110084 Sammelposten Gartenamt	1.682,39	285,66	0,00	285,66
II.110085.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	2.287,50	29.814,86		29.814,86
II.110085 Bewegliche VG Nachlaufstreuer Bauhof	2.287,50	29.814,86	0,00	29.814,86
II.110086.510 Erwerb GVG-Sammelposten	2.270,71	0,00		0,00
II.110086 Sammelposten Bauhof	2.270,71	0,00	0,00	0,00
II.110087.510 Erwerb beweglicher VG Tonanlage	5.021,28	0,00		0,00
II.110087 Tonanlage Tivoli	5.021,28	0,00	0,00	0,00
II.110099.500 Tivoli Vorfinanzierung Umbau Stuhllager	0,00	0,00	24.800,00	-24.800,00
II.110099 Tivoli Vorfinanzierung Umbau Stuhllager	0,00	0,00	24.800,00	-24.800,00
II.110100.565 Einzahlung aus Verkauf Straßenareal	-2.610,00	0,00		0,00
II.110100 Straßenareal	-2.610,00	0,00	0,00	0,00
II.110103.525 Zuw. San.treuhand - Schloßplatz	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
II.110103 Schloßplatz	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
II.111208.510 Liegenschaftsverw. SaPo Möbel	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.111208 Liegenschaftsverwalt., SaPo Ausstattung	0,00	0,00	400,00	-400,00
II.111218.510 Liegenschaftsverwaltung, SaPo EDV	0,00	546,00	3.000,00	-2.454,00
II.111218 Liegenschaftsverw., EDV-Ausstattung	0,00	546,00	3.000,00	-2.454,00
II.111223.500 Rathaus II, Rauchschutztüren	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
II.111223 Rathaus II, Rauchschutztüren	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
II.111224.565 Veräuß. von Grundst. allgem. Grundverm.	0,00	-212.746,00	-247.100,00	34.354,00
II.111224 Veräuß. von Grundst. allgem. Grundverm.	0,00	-212.746,00	-247.100,00	34.354,00
II.511201.510 Orts-/Regionalplanung, SaPo Möbel	0,00	0,00	700,00	-700,00
II.511201 Orts-/Regionalplanung, SaPo Ausstattung	0,00	0,00	700,00	-700,00
II.511202.510 Orts-/Regionalplanung, SaPo EDV	0,00	533,00	1.900,00	-1.367,00
II.511202 Orts-/Regionalplanung, EDV-Ausstattung	0,00	533,00	1.900,00	-1.367,00
II.521201.510 Bauordnung/Bauaufsicht, SaPo Möbel	0,00	225,63	800,00	-574,37
II.521201 Bauordnung/Bauaufsicht, SaPo Ausstattung	0,00	225,63	800,00	-574,37
II.521202.510 Bauordnung/Bauaufsicht, SaPo EDV	0,00	0,00	800,00	-800,00
II.521202 Bauordnung/Bauaufsicht, EDV-Ausstattung	0,00	0,00	800,00	-800,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
II.541201.500.001 Anbindung Schützenwiese, Rechtsabbiegespur, Spülteich	0,00	821.606,18	1.380.000,00	-558.393,82
II.541201.500.002 Ersatzstraße Dangastermoor, BÜ Gr. Weidermoorweg	0,00	0,00	330.000,00	-330.000,00
II.541201.500.005 Kostenanteile Bahnübergänge	0,00	0,00	51.000,00	-51.000,00
II.541201.555.001 Anbindung Schützenwiese, Rechtsabbiegespur, Spülteich	0,00	-148.000,00	-749.500,00	601.500,00
II.541201.555.002 Infrastrukturkostenbeitrag BP 200	0,00	0,00	-82.500,00	82.500,00
II.541201 Gemeindestraßen, Tiefbaumaßnahmen	0,00	673.606,18	929.000,00	-255.393,82
II.541202.510.001 Gemeindestraßen, VG EDV	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
II.541202.510.002 Gemeindestraßen, SaPo EDV	0,00	266,50	1.200,00	-933,50
II.541202 Gemeindestraßen, EDV-Ausstattung	0,00	266,50	3.200,00	-2.933,50
II.541203.510 Straßenareal, Auszahlung für Grunderwerb	0,00	88.546,92		88.546,92
II.541203 Straßenareal	0,00	88.546,92	0,00	88.546,92
II.541301.500.003 Oldenburger Str., Querungshilfen	0,00	1.098,94		1.098,94
II.541301 Gemeindestraßen, Investitionen 2013	0,00	1.098,94	0,00	1.098,94
II.545201.510 Straßenbeleuchtung, SaPo EDV	0,00	266,50	500,00	-233,50
II.545201 Straßenbeleuchtung, EDV-Ausstattung	0,00	266,50	500,00	-233,50
II.545202.500 Straßenbeleuchtung, Investitionen	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
II.545202 Straßenbeleuchtung, Investitionen	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
II.551201.510.001 Gartenamt, SaPo	0,00	3.594,84	6.000,00	-2.405,16
II.551201 Gartenamt, Ausstattung	0,00	3.594,84	6.000,00	-2.405,16
II.573201.510.001 Bauhof, SaPo	0,00	3.662,28	7.000,00	-3.337,72
II.573201.510.002 Bauhof, Vermögensgegenstände	0,00	6.500,00	47.000,00	-40.500,00
II.573201 Bauhof, Ausstattung	0,00	10.162,28	54.000,00	-43.837,72
Gesamtsumme	-2.479.303,04	638.495,65	1.884.300,00	-1.245.804,35

Bilanz 2012

Bilanz

Die Bilanz gehört neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung zu den drei entscheidenden Komponenten des Rechnungswesens der Kommunen und ist damit Teil des Jahresabschlusses.

Gem. § 54 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt. Zusätzlich werden gem. Abs. 5 die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz vermerkt.

Ziel der Bilanz ist es, einen Überblick über den gesamten Stand des Vermögens, der Schulden und der Nettoposition zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres als Bilanzstichtag zu vermitteln.

Zur Veröffentlichung wird von der Möglichkeit der komprimierten Darstellung Gebrauch gemacht, somit sieht die Bilanz 2012 wie folgt aus:

Aktiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
1. Immaterielles Vermögen	8.568.940,26	9.766.807,92
1.1 Konzessionen	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	106.981,00	92.329,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	197.860,00	455.038,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	8.264.099,26	9.219.440,92
2. Sachvermögen	78.935.209,57	75.561.952,53
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.957.737,06	8.622.221,74
2.1.1 Grünflächen	1.509.477,32	1.509.477,32
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	10.448.259,74	7.112.744,42
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	26.360.370,93	25.967.644,35
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	4.747.746,57	4.648.377,99
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	665.285,84	669.606,84
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	9.528.242,97	9.391.664,97
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	7.288.946,35	7.182.325,35
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz, Rettungsdienst, Katastr.	1.148.253,75	1.131.027,75
2.2.6 GS m.so.Dienst-, Geschäfts-u.and.Betriebsgeb.	2.981.895,45	2.944.641,45
2.3 Infrastrukturvermögen	38.968.021,04	38.505.269,82
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.676.307,10	24.822.577,88
2.3.2 Brücken und Tunnel	829.698,00	817.856,00
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicherheitsanl.	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	97.348,94	96.376,94
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	13.364.667,00	12.768.459,00
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleit. u. zugehörige Anlagen	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
2.4.1 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	97.085,80	95.795,80
2.5.1 Kunstgegenstände	48.227,00	47.650,00
2.5.2 Kulturdenkmäler	48.858,80	48.145,80
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.038.056,00	898.103,00
2.6.1 Fahrzeuge	1.036.519,00	895.555,00
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	1.537,00	2.548,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	490.328,12	589.978,00
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	220.152,00	204.303,00
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	162.520,12	235.838,00
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere	0,00	0,00
2.7.4 Sapof. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	107.656,00	149.837,00
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial	0,00	0,00
2.8.2 Hilfsstoffe	0,00	0,00
2.8.3 Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.8.4 Waren	0,00	0,00
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse	0,00	0,00
2.8.6 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.8.7 Sonstige Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.610,62	882.939,82
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	7.542,14
2.9.2 Anlagen im Bau	23.610,62	875.397,68

Aktiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
3. Finanzvermögen	13.181.162,73	14.996.331,53
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	57.400,00	57.400,00
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	57.400,00	57.400,00
3.2 Beteiligungen	75.355,03	175.355,03
3.2.1 Beteiligungen	75.355,03	175.355,03
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.430.367,21	3.429.821,11
3.3.1 Sondervermögen	3.430.367,21	3.429.821,11
3.3.2 Treuhandvermögen	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	170.782,87	168.121,74
3.4.1 Ausleihungen an Bund	0,00	0,00
3.4.2 Ausleihungen an Land	0,00	0,00
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich	0,00	0,00
3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonderverm.	0,00	0,00
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen	152.947,56	151.497,91
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute	0,00	0,00
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich	17.835,31	16.623,83
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.5.1 Investmentzertifikate	0,00	0,00
3.5.1.1 Investmentzertifikate	0,00	0,00
3.5.2 Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund	0,00	0,00
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land	0,00	0,00
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)	0,00	0,00
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.	0,00	0,00
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich	0,00	0,00
3.5.2.6 Kapitalmarktpap.bei verb.UN,Beteil.,SonderV.	0,00	0,00
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen	0,00	0,00
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten	0,00	0,00
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst.inländisch. Bereich	0,00	0,00
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst.ausländisch.Bereich	0,00	0,00
3.5.3 Geldmarktpapiere	0,00	0,00
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund	0,00	0,00
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land	0,00	0,00
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)	0,00	0,00
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.	0,00	0,00
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich	0,00	0,00
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern.,Beteil.,SonderV.	0,00	0,00
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen	0,00	0,00
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten	0,00	0,00
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich	0,00	0,00
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.auslänisch.Bereich	0,00	0,00
3.5.4 Finanzderivate	0,00	0,00
3.5.4.1 Finanzderivate	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.985.447,89	9.633.795,71
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	6.900.268,95	7.115.936,42
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.6.3 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	2.085.178,94	2.517.859,29
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	89.019,66	200.591,88
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	89.019,66	200.591,88

Aktiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	229.782,15	1.165.601,03
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	185.462,88	1.063.669,95
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.367,40	92.798,35
3.8.3 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse	0,00	0,00
3.8.4 Vorsteuer	0,00	0,00
3.8.5 Übrige privatrechtliche Forderungen	40.951,87	9.132,73
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	143.007,92	165.645,03
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	143.007,92	165.645,03
4. Liquide Mittel	107.693,23	1.606.906,58
4.1 Sichteinl. b. Banken/KredIn; Schecks; Bargeld	107.693,23	1.606.906,58
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg	-63.613,98	1.459.672,15
4.1.2 RAIBA Varel-Nordenham	19.193,56	29.548,31
4.1.3 OLB Oldenburgische Landesbank	31.739,55	15.207,80
4.1.4 Commerzbank	5.601,10	4.408,84
4.1.5 OLB Dangast	61.975,65	49.668,74
4.1.5 Sonstige	52.797,35	48.400,74
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	240.742,18	73.517,08
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	240.742,18	73.517,08
5.2 Disagio	0,00	0,00
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern	0,00	0,00
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
5.5 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A K T I V A	101.033.747,97	102.005.515,64

Passiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
1. Nettoposition	59.536.625,76	56.816.248,00
1.1 Basis-Reinvermögen	40.384.873,86	40.384.873,89
1.1.1 Reinvermögen	53.676.940,34	53.676.940,37
1.1.2 Sollfehlbetr.aus kameral.Abschl.als Minusbetr	-13.292.066,48	-13.292.066,48
1.2 Rücklagen	229.134,24	229.134,24
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	0,00	0,00
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	0,00	0,00
1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	229.134,24	229.134,24
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	-1.692.869,28	-4.840.581,76
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-1.692.869,28
1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-1.692.869,28
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.692.869,28	-3.147.712,48
1.3.2.0 Jahresergebnis	0,00	0,00
1.3.2.1 Jahresergebnis	-1.692.869,28	-3.147.712,48
1.4 Sonderposten	20.615.486,94	21.042.821,63
1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	10.478.529,00	10.159.354,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.824.901,03	2.696.096,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.805.661,91	5.815.702,63
1.4.6 Sonstige Sonderposten	2.506.395,00	2.371.669,00
2. Schulden	27.730.351,12	31.165.346,53
2.1 Geldschulden	21.163.517,36	26.845.287,82
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	9.163.517,36	9.745.287,82
2.1.3 Liquiditätskredite	12.000.000,00	17.100.000,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00

Passiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	2.489.513,18	2.240.488,63
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0,00	0,00
2.2.2 Restkaufgelder	0,00	0,00
2.2.3 Leasinggeschäfte	0,00	0,00
2.2.4 ÖPP / PPP-Proj. ESG	0,00	0,00
2.2.5 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge	2.489.513,18	2.240.488,63
2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	302.055,22	1.189.707,80
2.3.1 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	302.055,22	1.189.707,80
2.4 Transferverbindlichkeiten	161.486,83	26.716,37
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke	2.477,40	11.596,83
2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen	60.000,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	119.390,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-20.380,57	15.119,54
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.613.778,53	863.145,91
2.5.1 Durchlaufende Posten	689.310,40	287.178,52
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-44.733,37	-3.179,39
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	53.086,26	79.034,70
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	680.957,51	211.323,21
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.2.1 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	3.000.000,00	0,00
2.5.3.1 Empfangene Anzahlungen	3.000.000,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	-75.531,87	575.967,39
2.5.4.1 Andere sonstige Verbindlichkeiten	-75.531,87	575.967,39
3. Rückstellungen	13.654.329,75	13.902.094,17
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	11.594.422,11	11.505.369,02
3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	964.067,11	1.050.926,18
3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung	294.012,56	471.387,02
3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.Abfalldep	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	85.419,00	0,00
3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	716.408,97	874.411,95
4. Passive Rechnungsabgrenzung	112.441,34	121.826,94
4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	112.441,34	121.826,94
4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	0,00	0,00
4.3 Übrige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
P A S S I V A	101.033.747,97	102.005.515,64

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Es wurden im Finanzhaushalt Haushaltsausgabereste in einer Größenordnung von 1.008.578,99 € gebildet und in das Haushaltsjahr 2013 vorgetragen.
Eine Ausfallbürgschaft wurde für die Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung übernommen, die zum 31.12.2012 noch in Höhe von 202.508,00 € bestand.
Gewährleistungsverträge wurden nicht abgeschlossen.
Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in der Bilanz dargestellt.
Es sind keine Beträge gestundet worden.

Das in der Bilanz zu Position 1.3 auf der Passivseite dargestellte Jahresergebnis entspricht dem Ergebnis der Jahresrechnung und weist somit das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres aus.

Das Ergebnis der Finanzrechnung weist die tatsächlich geflossenen Zahlungsströme des Haushaltsjahres aus, was sich in der Veränderung der Bilanzposition 4 auf der Aktivseite der Bilanz widerspiegelt, wodurch ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu erkennen ist.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird bestätigt.

Varel, den 27.05.2020

Gerd-Christian Wagner
Bürgermeister

**Anhang
zum
Jahresabschluss
2012**

Anhang zum Jahresabschluss 2012

Der Anhang ist Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses und dient der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune insbesondere durch ergänzende quantitative und qualitative Informationen, die sich aus der rein zahlenmäßigen Darstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz nicht ergeben.

Insbesondere sind gem. § 55 Abs. 2 GemHKVO folgende Punkte zu erläutern:

- die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
- Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung und Erläuterung der Auswirkungen,
- Art und Höhe der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen,
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte
- Haftungsverhältnisse,
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können und
- noch nicht abgedeckte Fehlbeträge (getrennt nach Jahren).

Die in dem NKomVG und der GemHKVO vorgeschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind angewandt worden. Im Laufe des Haushaltsjahres sind im Sinne des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit keine Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die Erstellung der Eröffnungsbilanz vorgenommen worden. Ebenso sind die Nutzungsdauern für die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der Abschreibungstabelle des MI festgelegt worden. Es wurden keine Wahlrechte ausgeübt; außerplanmäßigen Abschreibungen waren nicht erforderlich.

Das außerordentliche Ergebnis weist Erträge in Höhe von 227.030,73 € und Aufwendungen in Höhe von 19.372,69 € aus.

Die Erträge sind entstanden durch die Veräußerung von Grundstücken mit Erlösen oberhalb der Restbuchwerte in Höhe von 214.423,35 €, die Inzahlunggabe bereits abgeschriebener Gegenstände, die Auflösung einer Beteiligung und durch die Zuordnung periodenfremder Erträge.

Der außerordentliche Aufwand ist entstanden durch die Veräußerung eines Grundstücks unterhalb des Restbuchwertes in Höhe von 12.587,14 € sowie der Zuordnung periodenfremder Aufwendungen.

Bei der Aktivierung von kreditfinanzierten Investitionen können u. U. die Zinsen für Fremdkapital berücksichtigt werden. Für das Jahr 2012 war dies nicht möglich, da die Aufnahme des Investitionskredites explizit zur Erhöhung der Stammeinlage ZTA erfolgte.

Zum 31.12.2012 bestand lediglich eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung gegenüber der Landessparkasse zu Oldenburg zu einem Wert in Höhe von 202.508,00 €

Haftungsverhältnisse bzw. weitere Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, sind nicht bekannt.

Erläuterung der Sollfehlbeträge gem. § 63 Abs. 6 GemHKVO:

Mit dem Jahresabschluss 2012 haben sich die Fehlbeträge auf 18.132.648,24 € summiert, bestehend aus dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss 2010 in Höhe von 13.292.066,48 €, dem Fehlbetrag aus dem ersten doppelten Jahresabschluss 2011 in Höhe von 1.692.869,28 € sowie dem Fehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2012 in Höhe von 3.147.712,48 €

Gem. § 48 Abs. 4 GemHKVO dürfen Bilanzpositionen im Rahmen der vorgeschriebenen Gliederung weiter unterteilt werden. Dementsprechend wurde die Bilanz in Abweichung zum Kontenrahmen des LSN in folgenden Punkten weiter untergliedert:

Im Bereich der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde unterteilt nach Eigenbetrieben und den Sondervermögen der Meischenstiftung, der Ing.-Carstens-Stiftung und der Gerh.-Schwaring-Stiftung. Dadurch wird eine bessere Übersicht gewährleistet, da für jede Stiftung ein eigener Abschluss erstellt werden muss.

Im Bereich der kommunalen Steuern wurde die Bilanzposition 159101 eingerichtet, um eine buchungstechnisch erforderliche Korrektur einer Steuerzuordnung separat und nachvollziehbar darstellen zu können.

Auch der Bereich der zweckgebundenen Rücklagen wurde unterteilt, um die Darstellung je Stiftung zu ermöglichen.

Für die Sonderposten aus Investitionszuwendungen nach dem NFAG wurde ebenfalls eine Separierung vorgenommen.

Ebenso wurde die Position der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften zwecks Übersichtlichkeit unterteilt.

Für die Unterhaltungsrückstellungen, die anderen Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind für die unterschiedlichen Sachverhalte diverse Unterpositionen eingerichtet worden.

Gem. § 61 Abs. 1 GemHKVO darf die erste Eröffnungsbilanz bis spätestens zum 4. Jahresabschluss nach Erstellung korrigiert werden.

Für die erste Eröffnungsbilanz wurde folgende Berichtigung notwendig:

Eine Korrektur von 0,03 € war erforderlich, damit das Anlagengitter mit den Sachkonten übereinstimmt.

Weitere Erläuterungen zur Bilanzierung:

Das **immaterielle Vermögen**, das **Sachvermögen** und das **Finanzvermögen ohne Forderungen** haben sich im Laufe des Haushaltsjahres 2012 um 1.085.959,50 € verringert.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

Abschreibungen auf das Anlagevermögen, Zu- und Abgängen aus Investitionen sowie weiteren Bestandsveränderungen.

Der Bestand an **Forderungen** hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2012 um 695.738,92 € erhöht.

Im Wesentlichen ist die Erhöhung entstanden durch die Bilanzierung einer Kreditaufnahme, deren Zahlungseingang im Januar 2013 erfolgte.

Gem. § 48 Abs. 2 GemHKVO ist zu erläutern, wenn einzelne Posten in der Ergebnisrechnung, in der Finanzrechnung und in der Bilanz dem Grunde nach nicht mit dem Betrag des Vorjahres vergleichbar sind:

Aktiva:

Bilanzposition 1. Immaterielles Vermögen
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und –zuschüsse

Die Erhöhung ist im Wesentlichen entstanden durch die Leistung von Investitionszuwendungen im Bereich Kindertagesstätten.

Bilanzposition 1. Immaterielles Vermögen
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen (Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände)

Zu dieser Position werden die Zahlungen im Zusammenhang mit den Fördermaßnahmen, die über Treuhänder abgewickelt werden bilanziert bis zur Abrechnung der Maßnahmen nach Fertigstellung.

Bilanzposition 2. Sachvermögen
2.1 Unbebaute Grundstücke
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstück

Zu dieser Position verringert sich der Bestand durch den Abgang des Grundstücks Schützenwiese.

Bilanzposition 3. Finanzvermögen
3.2 Beteiligungen
3.2.1 Beteiligungen

Die Erhöhung ist entstanden durch die Erhöhung des Stammkapitals am ZTA.

- Bilanzposition 3. Finanzvermögen
 - 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen
 - 3.8.1 Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen

Im Wesentlichen besteht die Forderung aus einer Kreditaufnahme mit Zahlungseingang im Januar 2013.

Passiva:

- Bilanzposition 1. Nettoposition
 - 1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2011 betrug -1.692.869,28 €, hinzu kommt das Jahresergebnis 2012 mit -3.147.712,48 €. Die Gesamtsumme von -4.840.581,76 wird zu dieser Position ausgewiesen.

1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Der Fehlbetrag aus 2010 wird als Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss zur Position 1.1.2 bilanziert. Hier wird lediglich der Fehlbetrag aus 2011 in Höhe von 1.692.869,28 € ausgewiesen.

- Bilanzposition 2. Schulden
 - 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - 2.4 Transferverbindlichkeiten

Aufgrund der Systemänderung von der Kameralistik zur Doppik wurden weitestgehend alle Verbindlichkeiten im alten System abgewickelt, so dass hier der Vergleich mit dem Vorjahr keine Aussagekraft hat.

- Bilanzposition 2. Schulden
 - 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten
 - 2.5.3 Empfangene Anzahlungen

Hier wurde eine Kaufpreiszahlung bis zur endgültigen Vertragserfüllung bilanziert, die 2012 erfolgte und somit den Bestand entsprechend reduziert.

2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Zu dieser Position wird die Abwicklung der Verlustabdeckung mit dem Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast dargestellt.

- Bilanzposition 3. Rückstellungen
 - 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Die Rückstellungen erhöhen sich um die neu gebildeten Rückstellungen abzüglich der abgearbeiteten Rückstellungen aus dem Vorjahr.

Anlagen zum Anhang Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2012

Gem. § 128 Abs. 1 S. 2 NKomVG sind die Erläuterungen zum Jahresabschluss in einem Rechenschaftsbericht darzustellen, der nach § 128 Abs. 4 Nr. 1 NKomVG dem Anhang als Anlage anzufügen ist.

I. Allgemeines

Die Stadt Varel hat ihre Haushaltsführung zum 01.01.2011 auf das doppelte Haushaltsrecht umgestellt. Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist als "Drei-Komponenten-System" ausgestaltet und gliedert sich in

- Ergebnishaushalt bzw. –rechnung
- Finanzhaushalt bzw. –rechnung
- Bilanz.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2012 wurde am 22.03.2012 vom Rat der Stadt Varel beschlossen.

Entsprechend der Verwaltungsgliederung ist der Haushalt in folgende gem. § 4 Abs. 1 GemHKVO vorgeschriebenen Teilhaushalte gegliedert worden:

- Teilhaushalt FB Zentrale Verwaltung
- Teilhaushalt FB Finanzen
- Teilhaushalt FB Ordnung und Soziales
- Teilhaushalt FB Planung und Bau

Als Gegenstück zum Haushaltsplan ist nach Ende des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen.

Im Ergebnishaushalt werden die im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge bzw. entstehenden Aufwendungen dargestellt, in der Ergebnisrechnung werden gem. § 50 Abs. 1 GemHKVO die tatsächlich entstandenen Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Zusätzlich sind gem. § 50 Abs. 3 GemHKVO für jeden Teilergebnishaushalt entsprechende Teilergebnisrechnungen mit Ausweis der Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsverrechnungen aufzustellen.

Der Finanzhaushalt weist die im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden Einzahlungen bzw. zu leistenden Auszahlungen aus, die Finanzrechnung stellt die tatsächlich eingegangenen Einzahlungen bzw. geleisteten Auszahlungen gegenüber.

Die Bilanz wird nicht beplant; stichtagsbezogen wird der Bestand an Vermögen und Schulden sowie als Saldo die Nettoposition ("Eigenkapital") angegeben.

Der Verlauf der Haushaltswirtschaft wird anhand folgender Kennzahlen dargestellt:

Ergebnishaushalt:

Erträge und Aufwendungen	Haushaltsansatz 2012	Rechnungsergebnis 2012	Differenz	Abweichung prozentual
Ordentliche Erträge	28.171.300	30.096.882,20	+ 1.925.582,20	+ 6,84 %
Ordentliche Aufwendungen	34.810.200	33.452.252,72	- 1.357.947,28	- 3,90 %
Ordentliches Ergebnis	- 6.638.900	- 3.355.370,52	+ 3.283.529,48	+ 50,54 %
Außerordentliche Erträge	0	227.030,73	+ 227.030,73	
Außerordentliche Aufwendungen	0	19.372,69	+ 19.372,69	
Außerordentliches Ergebnis	0	207.658,04	+ 207.658,04	
Jahresergebnis	- 6.638.900	- 3.147.712,48	+ 3.491.187,52	+ 52,59 %

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Haushaltsansatz 2012	Rechnungsergebnis 2012	Differenz	Abweichung prozentual
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.132.900	27.494.631,23	+ 361.731,23	+ 1,33
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.983.700	29.274.412,36	- 3.709.287,64	- 11,25
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.850.800	-1.779.781,13	+ 4.071.018,87	+ 30,42
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.935.000	1.907.706,38	- 2.027.293,62	- 48,48
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.309.500	2.876.531,73	- 3.432.968,27	- 54,41
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.374.500	- 968.825,35	+ 1.405.674,65	+ 40,80
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.374.500	100.000,00	- 2.274.500,00	- 95,79
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	538.300	543.029,54	+ 4.729,54	+ 0,88
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.836.200	- 443.029,54	- 2.279.229,54	- 124,13
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	19.003.815,11	+ 19.003.815,11	
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	14.312.965,74	+ 14.312.965,74	
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	4.690.849,37	+ 4.690.849,37	
Veränderung Finanzmittelbestand	- 6.389.100	1.499.213,35	+ 7.888.313,35	+ 123,47
Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Jahresbeginn		107.693,23		
Endbestand Zahlungsmittel am Jahresende		1.606.906,58		

Investitionsrechnung

Teilinvestitionsrechnung FB Zentrale Verwaltung (Zusammenfassung)				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansatz 2012/ HR aus VJ	Vergleich Ansatz/HR mit Ergebnis	HR übertragen nach 2013
Erwerb VG Verwaltung	34.082,36	57.600,00	-33.122,66	28.640,68
	HR	9.605,02		
Erwerb VG Grundschulen	9.434,12	17.900,00	-22.198,32	8.445,71
	HR	13.732,44		
Baumaßnahmen Grundschulen	12.806,99	30.500,00	-18.825,95	30.500,00
	HR	1.132,94		
Erwerb VG Mühle	0,00	200,00	-200,00	0,00
	HR	0,00		
Baumaßnahme Mühle	0,00	10.500,00	-10.500,00	10.500,00
	HR	0,00		
Invest.zusch. Heimatarchiv	24.300,00	24.300,00	0,00	0,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Bücherei	0,00	2.200,00	-2.200,00	0,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Sportförderung	616,51	4.000,00	-3.383,49	2.168,31
	HR	0,00		
Invest.zusch. Sportförderung	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Hallenbad	848,24	4.800,00	-3.951,76	0,00
	HR	0,00		
Baumaßnahme Hallenbad	0,00	14.000,00	-14.000,00	0,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Freibad	748,02	2.100,00	-1.351,98	1.351,98
	HR	0,00		
Baumaßnahme Freibad	0,00	2.000,00	-2.000,00	0,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Sportstätten	0,00	800,00	-800,00	800,00
	HR	0,00		
Veräußerung Grundstück	-59.200,00	0,00	-59.200,00	0,00
	HR	0,00		
Versorgungsrücklage	4.197,54	0,00	4.197,54	0,00
	HR	0,00		
Gesamtsumme	30.833,78	173.900,00	-167.536,62	82.406,68
	HR	24.470,40		

Teilinvestitionsrechnung FB Finanzen (Zusammenfassung)				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansatz 2012/ HR aus VJ	Vergleich Ansatz/HR mit Ergebnis	HR übertragen nach 2013
Erwerb VG Verwaltung	12.376,56	13.300,00	-15.923,44	22.335,00
	HR	15.000,00		
Kaufpreisrate Kläranlage	-280.000,00	-280.000,00	0,00	0,00
	HR	0,00		
Tilgung Baudarlehen	-2.576,37	-1.400,00	-1.176,37	0,00
	HR	0,00		
WiFö, Beteiligung LK	21.116,13	51.900,00	-56.949,65	59.204,52
	HR	26.165,78		
WiFö, Investitionszuschüsse	467.500,00	467.500,00	0,00	0,00
	HR	0,00		
WiFö, Beteiligungen	99.719,86	-29.900,00	129.619,86	0,00
	HR	0,00		
WiFö, Darlehensabwicklung	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00
	HR	0,00		
WiFö, Erwerb/Verkauf Gewerbefl.	-50.726,30	0,00	-50.726,30	0,00
	HR	0,00		
Gesamtsumme	267.409,88	246.400,00	-20.155,90	81.539,52
	HR	41.165,78		

Teilinvestitionsrechnung FB Ordnung und Soziales (Zusammenfassung)				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansatz 2012/ HR aus VJ	Vergleich Ansatz/HR mit Ergebnis	HR übertragen nach 2013
Erwerb VG Verwaltung	24.746,61	16.900,00	3.246,61	2.073,34
	HR	4.600,00		
Erwerb VG Brandschutz	18.205,26	28.300,00	-58.448,10	56.651,17
	HR	48.353,36		
Erwerb VG Katastrophenschutz	0,00	500,00	-500,00	500,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Obdachlosenunterk.	0,00	1.000,00	-1.000,00	1.000,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Jugendarbeit	6.645,71	800,00	-654,29	0,00
	HR	6.500,00		
Erwerb VG KiTa	2.990,95	7.600,00	-4.609,05	1.180,36
	HR	0,00		
Baumaßnahme KiTa	-25.609,90	-25.300,00	-12.594,76	0,00
	HR	12.284,86		
Baumaßnahme Märkte	0,00	30.000,00	-30.000,00	30.000,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Weberei	5.702,67	10.100,00	-4.397,33	0,00
	HR	0,00		
Gesamtsumme	32.681,30	69.900,00	-108.956,92	91.404,87
	HR	71.738,22		

Teilinvestitionsrechnung FB Planung und Bau (Zusammenfassung)				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansatz 2012/ HR aus VJ	Vergleich Ansatz/HR mit Ergebnis	HR übertragen nach 2013
Erwerb VG Verwaltung	6.275,20	11.300,00	-10.624,80	5.624,14
	HR	5.600,00		
Erwerb/Verkauf Grundstücke	-403.602,49	-247.100,00	-3.206.502,49	0,00
	HR	3.050.000,00		
Baumaßnahme Liegenschaften	0,00	40.000,00	-40.000,00	40.000,00
	HR	0,00		
Sanierungs-Treuhand-Maßn.	188.505,18	1.036.300,00	-877.794,82	42.717,93
	HR	30.000,00		
Investitionszusch. Denkmalschutz	0,00	25.000,00	-50.000,00	50.000,00
	HR	25.000,00		
Straßenbaumaßnahmen	803.460,12	929.000,00	-501.403,31	549.557,60
	HR	375.863,43		
Beleuchtungsmaßnahmen	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00
	HR	0,00		
Erwerb VG Gartenamt	3.880,50	6.000,00	-2.119,50	2.215,16
	HR			
Erwerb VG Bauhof	39.977,14	54.000,00	-34.664,60	63.113,09
	HR	20.641,74		
Baumaßnahme Tivoli	0,00	24.800,00	-24.800,00	0,00
	HR	0,00		
Gesamtsumme	638.495,65	1.884.300,00	-4.712.909,52	753.227,92
	HR	3.507.105,17		

Bilanz

Aktiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
1. Immaterielles Vermögen	8.568.940,26	9.766.807,92
2. Sachvermögen	78.935.209,57	75.561.952,53
3. Finanzvermögen	13.181.162,73	14.996.331,53
4. Liquide Mittel	107.693,23	1.606.906,58
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	240.742,18	73.517,08
A K T I V A	101.033.747,97	102.005.515,64

Passiva	Vorjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
1. Nettoposition	59.536.625,76	56.816.248,00
2. Schulden	27.730.351,12	31.165.346,53
3. Rückstellungen	13.654.329,75	13.902.094,17
4. Passive Rechnungsabgrenzung	112.441,34	121.826,94
P A S S I V A	101.033.747,97	102.005.515,64

II. Ergebnisrechnung

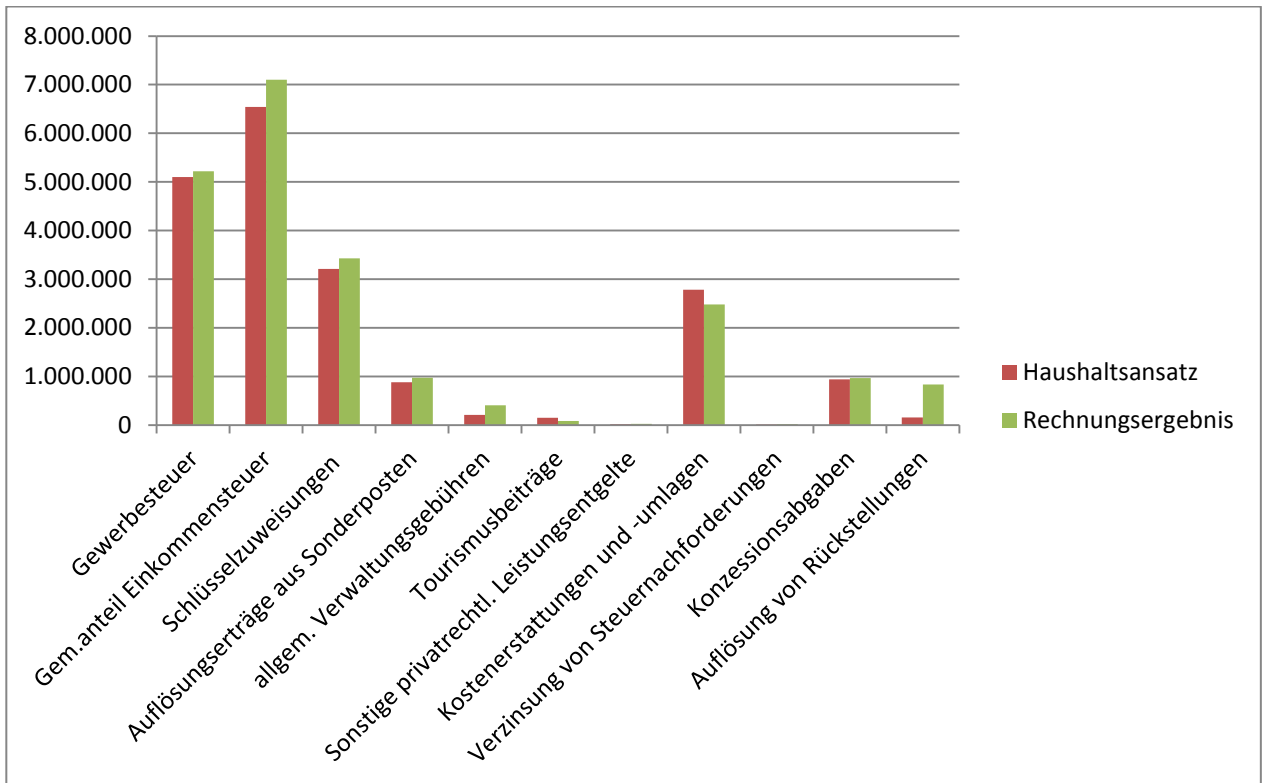
Die Ergebnisrechnung wurde gem. § 50 Abs. 2 GemHKVO entsprechend der Gliederung des § 2 GemHKVO aufgestellt, ebenso die gem. § 50 Abs. 3 GemHKVO geforderten Teilergebnisrechnungen.

Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

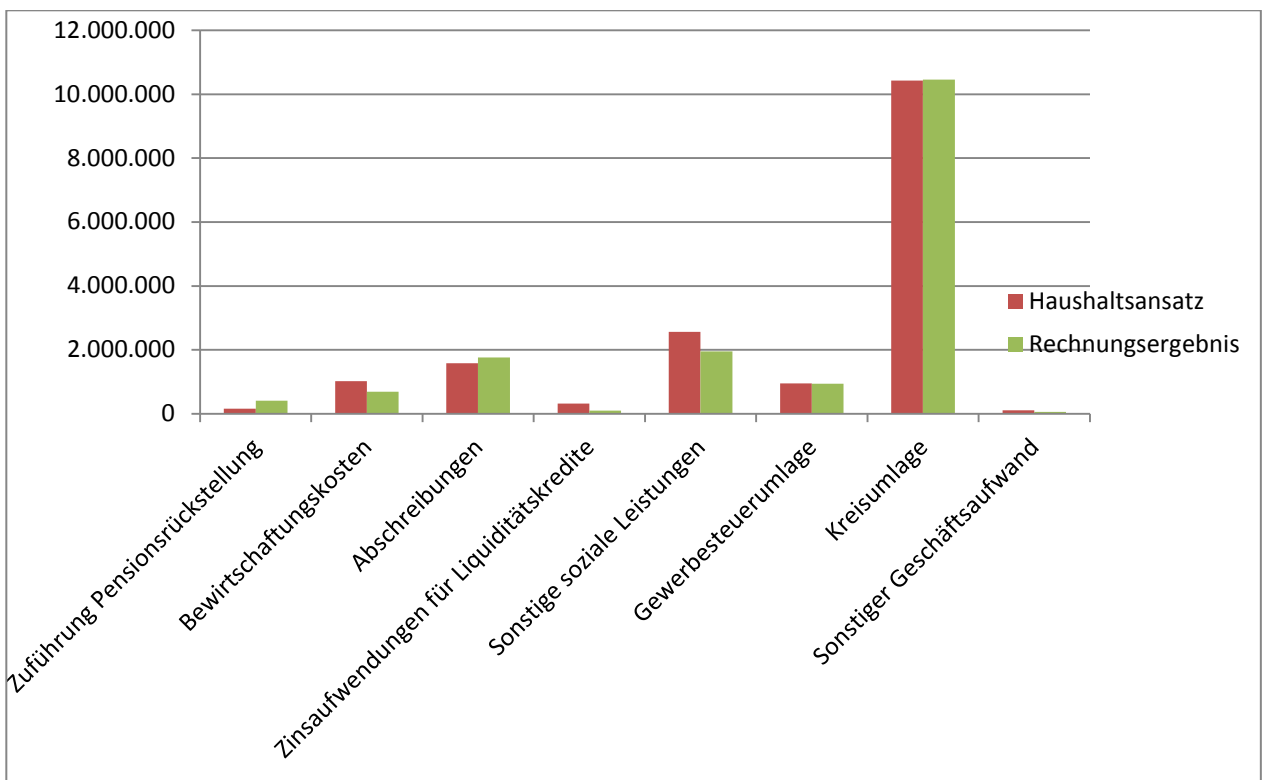
Die Ergebnisrechnung 2012 weist im ordentlichen Ergebnis ein Defizit in Höhe von -3.355.370,52 € aus, im außerordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 207.658,04 € und somit einen Gesamtfehlbetrag in Höhe von -3.147.712,48 €.

Da aufgrund der geänderten Haushaltssystematik noch keine wirkliche Entwicklung der Rechnungsergebnisse aufgezeigt werden kann, wird die Entwicklung wesentlicher Erträge und Aufwendungen nach Gruppierungen dargestellt, einmal im Verhältnis Rechnungsergebnis gegenüber der Haushaltsplanung, dann in einem 10-Jahres-Vergleich und als Gesamtdarstellung 2012 die Erträge und Aufwendungen jeweils im Verhältnis zueinander.

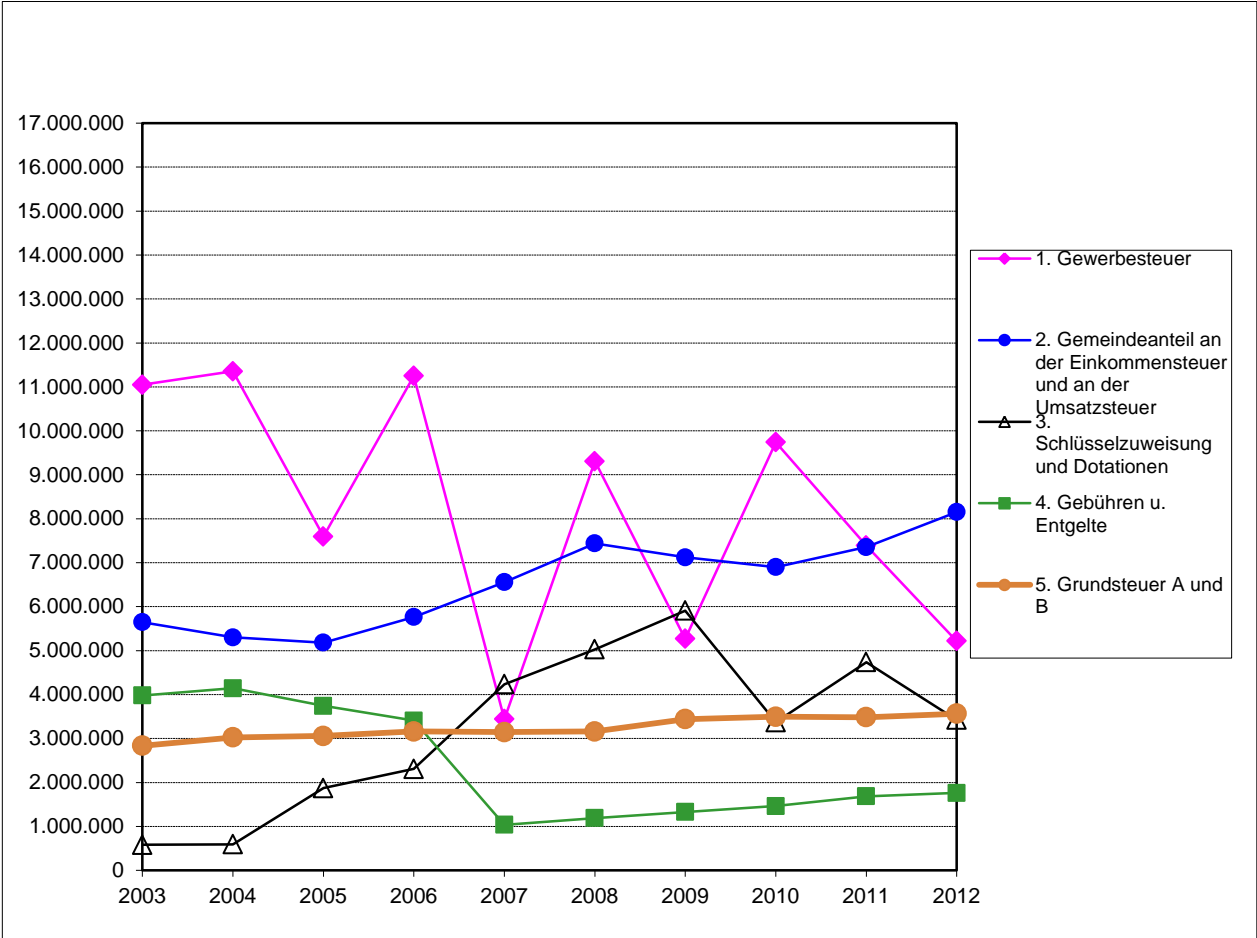
Wesentliche Erträge im Vergleich Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung



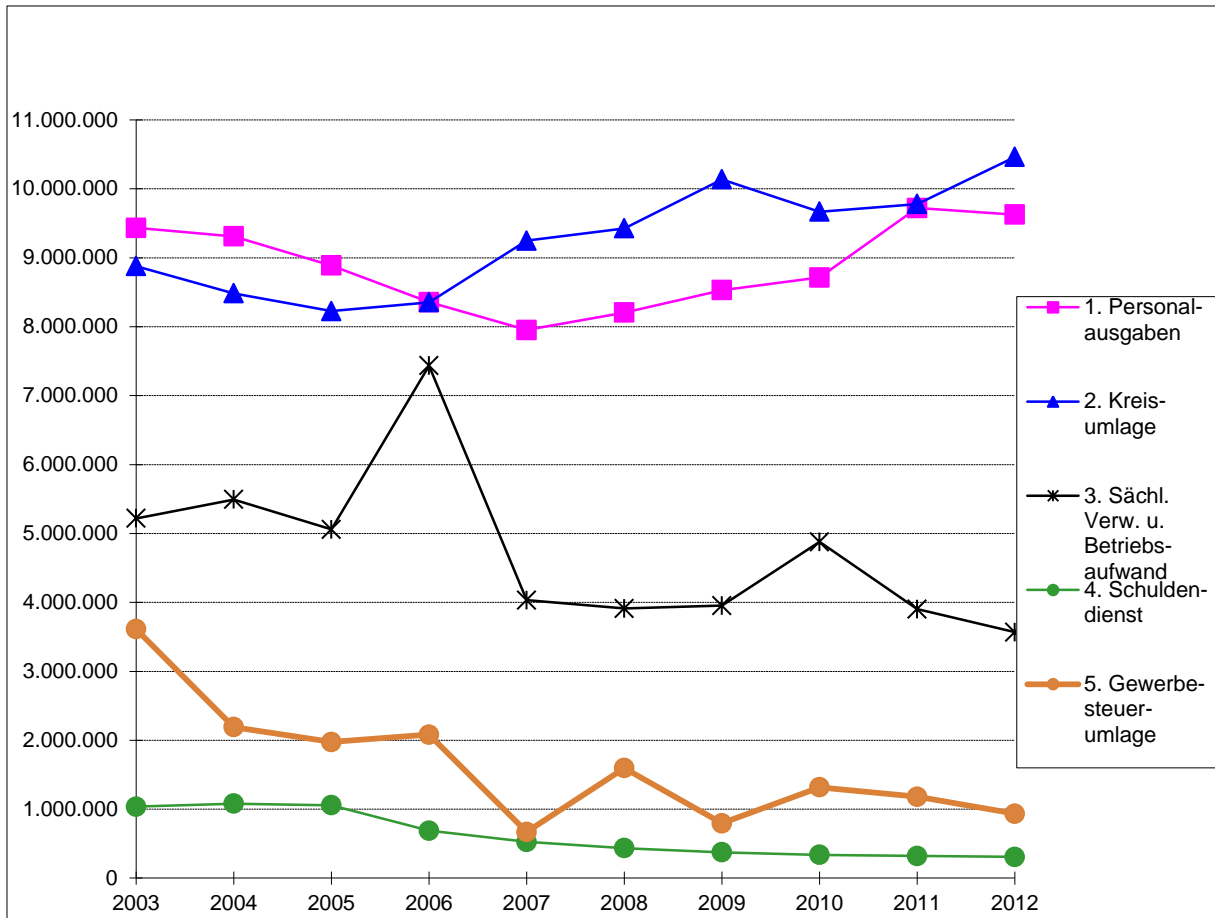
Wesentliche Aufwendungen im Vergleich Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung



Wesentliche Erträge im 10-Jahres-Vergleich



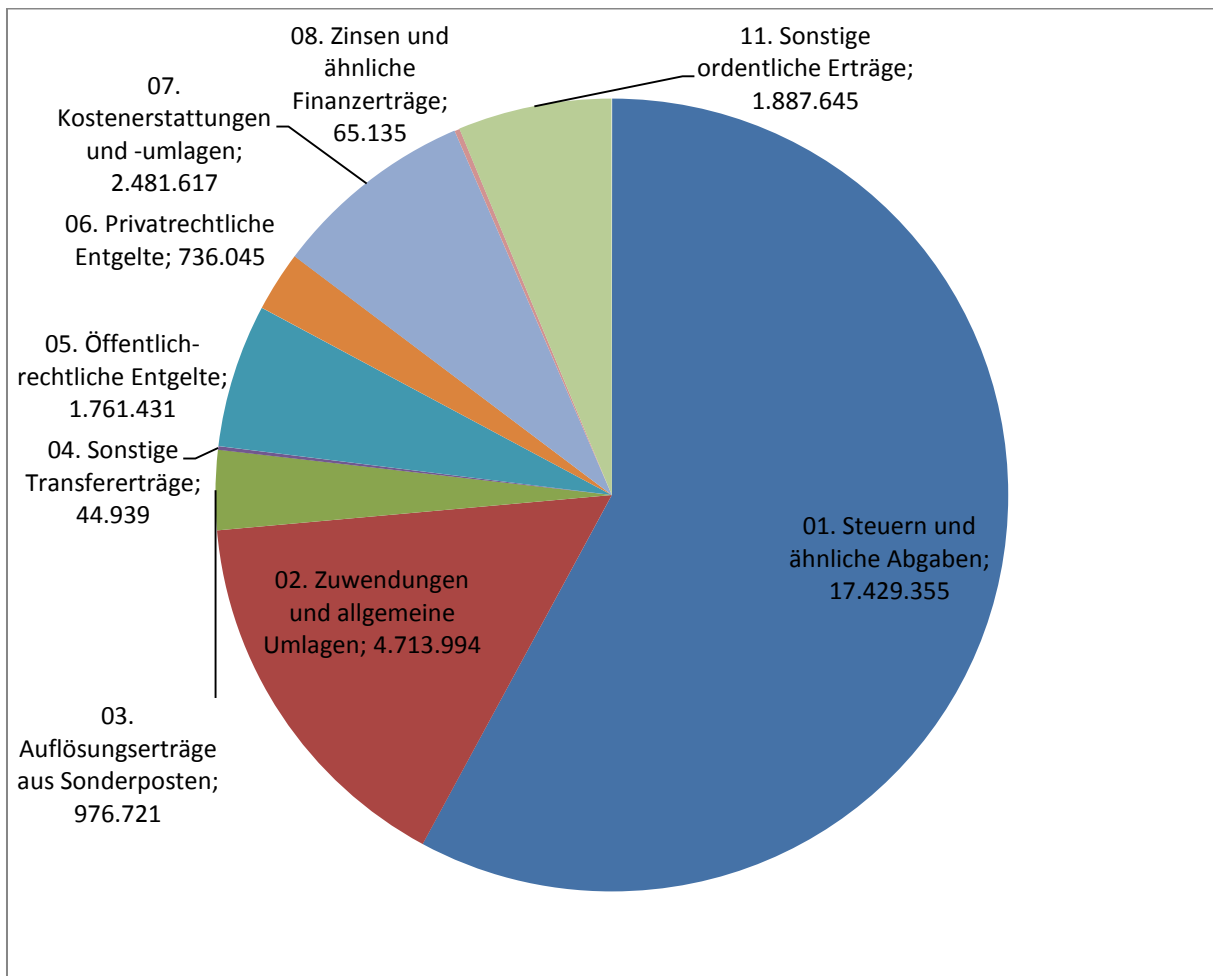
Wesentliche Aufwendungen im 10-Jahresvergleich



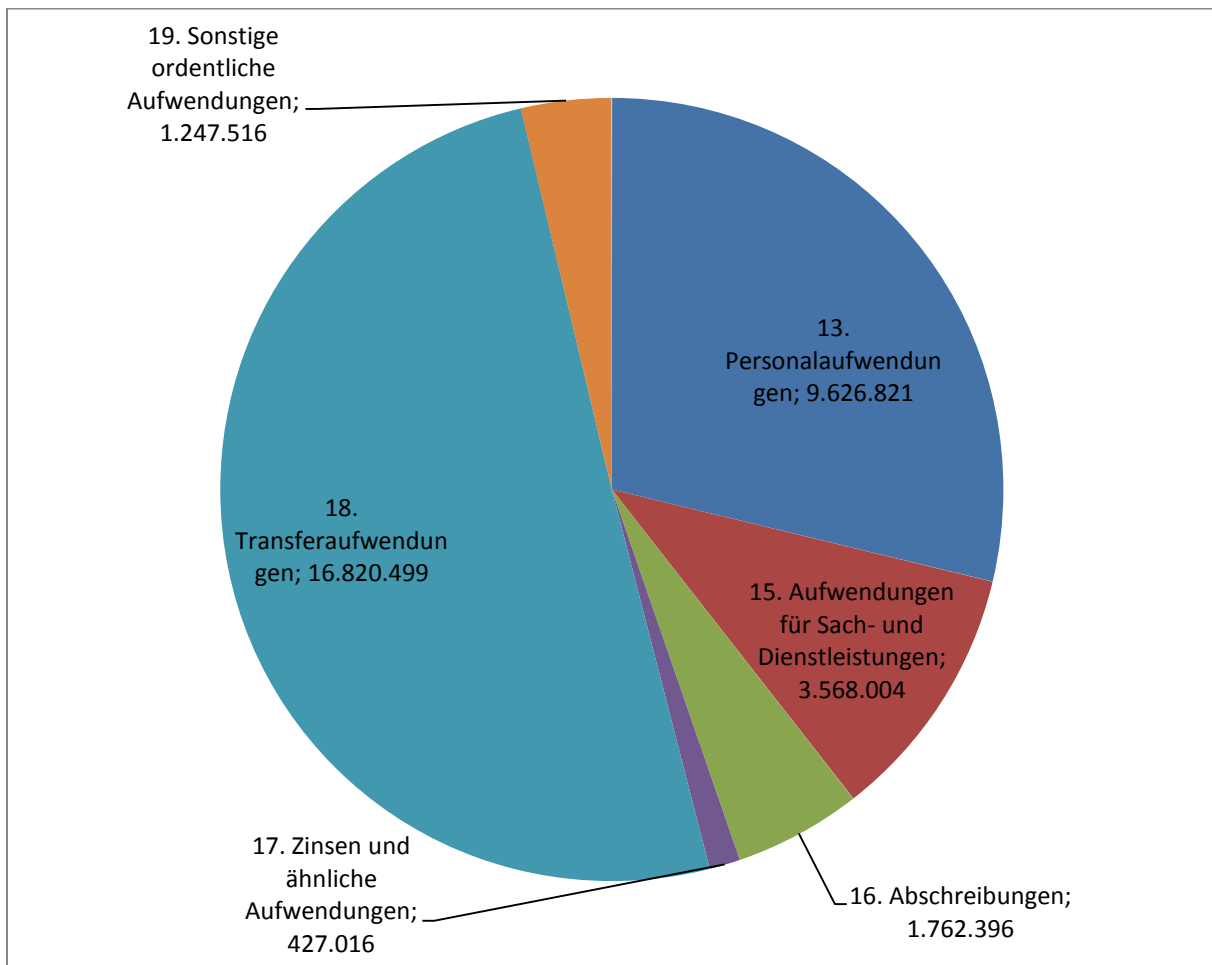
Hinweis:

Der Personalaufwand beinhaltet ab dem Haushaltsjahr 2011 einen Aufwand für zu bildende Rückstellungen.

Die ordentlichen Erträge in Höhe von 30.096.882 € im Verhältnis zueinander



Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 33.452.253 € im Verhältnis zueinander



Das Rechnungsergebnis des ordentlichen Ergebnishaushaltes ergibt eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 3.283.529,48 €

Diese Abweichungen sind im Wesentlichen begründet durch Mehrerträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben mit einer Größenordnung von insgesamt 863.655,15 €, im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 294.593,66 € und im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 714.445,08 €

Bei der Summe der ordentlichen Aufwendungen konnte insgesamt eine Einsparung in Höhe von 1.357.947,28 € erreicht werden.

Hinzu gerechnet werden muss noch der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, was eine Verbesserung in Höhe von 207.658,04 € bedeutet, so dass sich die Ergebnisverbesserung auf insgesamt 3.491.187,52 € beläuft.

Damit beträgt der endgültige Sollfehlbetrag des Ergebnishaushaltes 3.147.712,48 € und wird in der Bilanz zur Bilanzposition Jahresergebnis als Negativbetrag dargestellt.

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen der Ergebnisse zur Planung

Ergebnishaushalt

Im Laufe des Haushaltsjahres haben sich zahlreiche Abweichungen zu den Planansätzen ergeben:

Folgende Abweichungen sind durchgängig für alle Teilhaushalte gleich zu erläutern:

Personalaufwand:

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den zahlungswirksamen Aufwendungen für Beamte und Beschäftigte sowie den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für die Zuführungen zu den Rückstellungen.

Die geleisteten Zahlungen entsprechen mit 8.707.321,52 € zu 96,2 % den Planzahlen von 9.054.100 €

Bei den Zuführungen zu den Rückstellungen stellt sich das Ergebnis anders dar.

Die Planung umfasste bei den Pensions- und Beihilferückstellungen ebenso wie bei den Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeit und Überstunden die im laufenden Haushaltsjahr zu erwartenden Änderungen.

Im Ergebnis stehen den Planzahlen in Höhe von 245.800 € gebuchte Zuführungen in Höhe von 827.254,90 € gegenüber, was einen Mehraufwand von 581.454,90 € bedeutet.

Tatsächlich waren aber auch Rückstellungsbeträge aufzulösen, welche als Ertragsbuchungen zum Sachkonto 358200 unter den sonstigen ordentlichen Erträgen einen Mehrertrag in Höhe von 680.853,15 € generiert haben, da diese Auflösungserträge nicht eingeplant waren.

Saldiert ergibt sich dann das Ergebnis einer Minderung der Rückstellungen insgesamt um 2.194,02 € (Aufwand von 827.254,90 € abzgl. Ertrag von 829.548,92 €, was exakt den Änderungen der Bilanzpositionen 281100 bis 282300 entspricht).

Abschreibungen/Sonderposten

Der Planansatz des Abschreibungsaufwandes wie auch der Planansatz der Sonderposten konnte nur grob geschätzt werden, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch keine abschließenden Vermögensbewertungen erfolgt waren. Nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz und Abrechnung der im Haushaltsjahr 2012 getätigten Investitionen in das Anlagevermögen konnten die tatsächlichen Abschreibungen und Auflösungserträge der Sonderposten ermittelt werden.

Der Gesamtbetrag der Abschreibungen übersteigt den Ansatz um 181.696,33 € und beläuft sich auf 1.762.396,33 €. Den erhöhten Abschreibungen stehen dementsprechend auch höhere Vermögenswerte als ursprünglich geschätzt gegenüber.

Der Gesamtbetrag der Auflösungserträge aus Sonderposten beträgt 976.720,71 € und übersteigt den Ansatz somit um 94.320,71 €. Dieser Betrag steht somit zusätzlich zur Deckung der Abschreibungen zur Verfügung.

Periodenfremder Ertrag/Aufwand

Diese Position ist bei der Planung nicht berücksichtigt worden, da die Notwendigkeit nicht eingeschätzt werden konnte.

Interne Leistungsverrechnungen

Die Verrechnungen wurden entsprechend der erbrachten Leistungen vorgenommen.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen auf Produktebene:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsplan	Ergebnis Jahresrechnung	Abweichung	Erläuterung
P1.111002	443108	Sonst. Geschäftsaufwand	0	4.879,00	4.879,00	Gutachten
P1.111004	369900	Sonstige Finanzerträge	0	4.197,54	4.197,54	Verzinsung aus der Anlage der Versorgungsrücklage
P1.111004	424100	Bewirtschaftungskosten	0	9.270,33	9.270,33	Versicherungsbeitrag
P1.111004	426101	Aus- und Fortbildung	110.000	33.456,63	-76.543,37	Ein Teilbetrag von 15.000 € wurde ins Folgejahr übertragen.
P1.111007	348700	Erstattung privater Unternehmen	5.000	0	-5.000	Die Abrechnung der Bauunterhaltung des Postgebäudes erfolgte später.
P1.111007	421100	Unterhaltung Gebäude	922.500	856.444,25	-66.055,75	Das Ergebnis beinhaltet die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 260.500,00
P1.111007	424100	Bewirtschaftung	1.015.800	679.463,22	-336.336,78	Die Verbräuche lassen sich nicht konkreter planen.
P1.111007	502900	Periodenfremder Ertrag	0	11.340,37	11.340,37	Die Abrechnung der Bauunterhaltung 2011 für das Postgebäude sowie Nebenkostenabrechnungen
P1.121001	348100	Kostenerstattung Wahlen	0	13.700	13.700	Erstattung für Vorjahr
P1.122001	331100 - 331106	Verwaltungsgebühren	59.600	95.047,65	35.447,65	Die Entwicklung des Gebührenaufkommens ist schwer zu planen.
P1.126001	332100	Gebühren	4.000	12.582,03	8.582,03	Gebühren für Feuerwehreinsätze
P1.211004	421200	Unterhaltung Sportplatz	10.000	475,81	-9.524,19	Im Rahmen der Budgetierung wurde ein Teilbetrag in das Folgejahr übertragen.
P1.211006	348200	Erstattung LK	12.000	0,00	-12.000,00	Kostenanteil für die Nutzung der GS durch die Sonderschule wurde nicht abgerechnet.
P1.366001	346100	Privatrechtliches Entgelt	0	5.094,08	5.094,08	Schadensersatz für ein beschädigtes Spielgerät
P1.418001	348500	Erstattung verb. Unternehmen	0	254.333,89	254.333,89	Erstattung überzahlte Verlustabdeckung 2011
P1.424003	421200	Unterhaltung Sportplätze	78.500	2.077,91	-76.422,09	Beim Planansatz handelt es sich um einen Erfassungsfehler.
P1.511001	427160	Kosten Ortsplanung	50.000	19.500,05	-30.499,95	Z. T. Fortsetzung im Folgejahr

P1.521001	331100 und 427123	Baugenehmig.geb und Kosten Statik	173.000 20.000	369.070,77 85.484,50	196.070,77 65.484,50	Mehrere größere Bau- vorhaben verursachen sowohl höhere Kosten der Statik als auch Mehreinnahmen bei den Baugenehmigungs- gebühren.
P1.522001	348100 und 445200	Zuweisung Förderung Wohnungsbau	0 0	20.019,00 20.019,00	20.019,00 20.019,00	Die Aufgabe hat der LK übernommen, deshalb wurde die Zuweisung weitergeleitet.
P1.531001 P1.532001	443108	Sonst. Geschäfts- aufwand	2.000 2.000	6.177,07 6.177,07	4.177,07 4.177,07	Ein Gutachten über die Neuvergabe von Konzessionsverträgen war erforderlich.
P1.541001	421200	Straßenunterhalt.	488.000	533.317,22	45.317,22	Eine erforderliche Rück- stellung wurde gebildet, gedeckt im Rahmen der Budgetierung.
P1.552002 P1.573002	348300	Erstattung Zweckverbände	0 42.400	45.273,18 0	45.273,18 -42.400,00	Die Erstattung ist eingeplant zum Produkt P1.573002
P1.571002	531100	Veräußerung von Grundstücken	0	14.385,28	14.385,28	Eine Gewerbefläche konnte verkauft werden.
P1.561001	401900 427139	Personalaufwand Sachkosten	1.000 2.000	0 0	-1.000 -2.000	Die Maßnahme wurde nicht realisiert.
P1.611001	336110	Fremdenverkehrs- beitrag	125.000	0,00	-125.000,00	Die Einführung hat sich aus personellen Grün- den verzögert.
P1.611001	369100 459200 47111	Verzinsung Steuernachford. Verzinsung Steuererstattung Forderungs- abschreibung	10.000 15.000 0	20.095,00 18.068,00 9.879,64	20.095,00 3.068,00 9.879,64	Diese Positionen können nicht kalkuliert werden.
P1.612001	452100	Zinsen Liquiditäts- kredit	320.000	100.420,41	-219.579,59	Der Liquiditätskredit konnte als Festkredit zu günstigeren Zinskondi- tionen aufgenommen werden.
P1.612001	462100	Deckungsreserve	40.000	0	-40.000,00	Die Deckungsreserve wird nicht bebucht.

Abweichungen auf der Ebene der Teilhaushalte

Teilhaushalt Fachbereich Zentrale Verwaltung

Die sonstigen ordentlichen Erträge weisen die Auflösungserträge aus Personalarückstellungen aus.

Die Einsparung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultiert zum einen aus der Erfassung eines zu hohen Haushaltsansatzes sowie Minderaufwendungen im Bereich der Aus- und Fortbildung.

Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Die Steuereinnahmen sowie die Einnahmen aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben sich besser entwickelt als zum Planungszeitpunkt absehbar war; in Summe rund 1.093.400 €.

Im Bereich der Kostenerstattungen ist die Mehreinnahme im Wesentlichen begründet durch die Erstattung einer überzahlten Verlustabdeckung durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast.

Im Bereich der Zinsaufwendungen konnten Einsparungen erzielt werden, da der Liquiditätskredit als Festkredit zu günstigeren Zinskonditionen aufgenommen wurde.

Teilhaushalt Fachbereich Ordnung und Soziales

Die Abweichungen bei den Transferaufwendungen und den Kostenerstattungen sind im Bereich der sozialen Hilfen entstanden durch geringere Sozialleistungen und dementsprechend reduzierte Erstattungen.

Teilhaushalt Fachbereich Planung und Bau

Die Mehreinnahmen bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten sind auf die Gebühren für mehrere größere Bauvorhaben zurückzuführen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge weisen die Auflösungserträge aus Personalarstellungen aus.

Die Einsparung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich bei den Bewirtschaftungskosten.

Zu den Abweichungen auf Produktgruppenebene ist folgendes anzumerken:

Produktgruppe 111 – Verwaltungssteuerung und –service

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -13,26 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen der Einzelpositionen sind auf der Produktebene erläutert.

Produktgruppe 121 – Statistik und Wahlen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von 180,13 % zur Planung ergeben, bedingt durch eine erhebliche Kostenerstattung für Vorjahre.

Produktgruppe 122 – Ordnungsangelegenheiten

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -18,85 % zur Planung ergeben. Die Verbesserung ist wesentlich verursacht durch ein erhöhtes Gebührenaufkommen sowie Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen in Verbindung mit Minderaufwand bei den Sach- und Dienstleistungen.

Produktgruppe 126 – Brandschutz

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -20,97 % zur Planung ergeben. Auch hier ist die Auflösung von Rückstellungen sowie Einsparungen bei den Sachaufwendungen die Ursache.

Produktgruppe 128 – Katastrophenschutz

In dieser Produktgruppe sind die Abweichungen zur Planung in Höhe von 196,47 % bedingt durch die Auflösung von Personalrückstellungen.

Produktgruppe 211 – Grundschulen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -16,88 % zur Planung ergeben, bedingt durch Minderaufwendungen in der Bauunterhaltung und bei den Bewirtschaftungskosten.

Produktgruppe 243 – Sonstige schulische Aufgaben

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -63,78 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch die Auflösung von Personalrückstellungen.

Produktgruppe 252 – Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -32,31 % zur Planung ergeben, bedingt durch Minderaufwendungen in der Bauunterhaltung und bei den Bewirtschaftungskosten.

Produktgruppe 262 – Musikpflege

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -6,54 % zur Planung ergeben.

Produktgruppe 271 – Volkshochschulen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -6,95 % zur Planung ergeben.

Produktgruppe 272 – Büchereien

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen in Höhe von -36,53 % zur Planung ergeben, die im Wesentlichen durch die Abwicklung der Personalrückstellungen verursacht sind.

Produktgruppe 312 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -35,44 % zur Planung ergeben, bedingt durch die Auflösung von Personalrückstellungen.

Produktgruppe 313 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -7,09 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 315 – Soziale Einrichtungen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -23,73 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Einsparungen bei der Bauunterhaltung und den Bewirtschaftungskosten sowie Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 346 – Wohngeld

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -18,11 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Einsparungen bei den Personalaufwendungen.

Produktgruppe 351 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 361 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von 9,66 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch höhere Ausgaben im Bereich der sozialen Ermäßigung.

Produktgruppe 362 – Jugendarbeit

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 363 – Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -472,71 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 365 – Tageseinrichtungen für Kinder

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -33,85 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Minderausgaben bei der Bauunterhaltung und den Bewirtschaftungskosten sowie einer Schadensersatzleistung.

Produktgruppe 418 – Kur- und Badeeinrichtungen

In dieser Produktgruppe haben sich Abweichungen von -31,65 % zur Planung ergeben, verursacht durch die Erstattung einer überzahlten Verlustabdeckung.

Produktgruppe 421 – Förderung des Sports

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -19,39 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Minderausgaben bei den Zuschussgewährungen.

Produktgruppe 424 – Sportstätten und Bäder

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -17,85 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Minderausgaben bei den Bewirtschaftungskosten, ein erhöhtes Gebührenaufkommen sowie durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 511 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von 10,49 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind entstanden durch die voraussichtlichen Abschreibungsbeträge der Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung sowie durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 521 – Bau- und Grundstücksordnung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -77,05 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Mehreinnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren – vermindert um Mehrausgaben bei den Kosten der Prüfstatik sowie durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 522 – Wohnbauförderung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben.

Produktgruppe 523 – Denkmalschutz und –pflege

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -16,36 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch nicht erfolgte Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse, da die geplante Auszahlung erst im Folgejahr erfolgt.

Produktgruppe 531 – Elektrizitätsversorgung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben.

Produktgruppe 532 – Gasversorgung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -24,6 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Mindereinnahmen bei der Konzessionsabgabe.

Produktgruppe 533 – Wasserversorgung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von 60,90 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Mehreinnahmen bei der Konzessionsabgabe.

Produktgruppe 538 – Abwasserbeseitigung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -18,94 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Minderausgaben bei der Bauunterhaltung und der Bewirtschaftung.

Produktgruppe 541 – Gemeindestraßen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -5,57 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch höhere Auflösungserträge aus Sonderposten in einer Größenordnung von rd. 176.000 € und einem außerordentlichen Ertrag aus der Veräußerung von Grundstücken.

Produktgruppe 545 – Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -13,17 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Minderausgaben bei den Unterhaltungsaufwendungen.

Produktgruppe 546 – Parkeinrichtungen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -27,24 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Verschiebungen bei den Einnahmen aus Parkgebühren und damit verbunden eine Mehrausgabe für Mieten und Pachten.

Produktgruppe 547 – ÖPNV

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -30,65 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind begründet durch geringere Abschreibungsbeträge und höhere Auflösungserträge aus Sonderposten sowie Einsparungen bei der Bauunterhaltung.

Produktgruppe 551 – Park- und Gartenanlagen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 552 – Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von 25,41 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Korrekturen der Personalrückstellungen sowie einer nicht eingeplanten Kostenerstattung.

Produktgruppe 553 - Friedhofswesen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -92,41 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 554 – Naturschutz und Landschaftspflege

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -51,44 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Minderausgaben bei der Bauunterhaltung.

Produktgruppe 555 – Land- und Forstwirtschaft

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -50,81% zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Korrekturen der Personalrückstellungen.

Produktgruppe 571 – Wirtschaftsförderung

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 573 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -9,32 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Korrekturen der Personalrückstellungen, Minderausgaben bei der Bauunterhaltung und der Bewirtschaftung, Mehraufwand bei den Abschreibungen und höhere Erträge bei der Auflösung von Sonderposten.

Produktgruppe 575 - Tourismus

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt nur geringfügige Abweichungen zur Planung ergeben. Es sind lediglich Verschiebungen bei einzelnen Sachkonten entstanden.

Produktgruppe 611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von 10,85 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch Mehrerträge im Bereich der Steuern und Zuweisungen.

Produktgruppe 612 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

In dieser Produktgruppe haben sich insgesamt Abweichungen von -42,82 % zur Planung ergeben. Die Abweichungen sind im Wesentlichen entstanden durch erhebliche Einsparungen beim Zinsaufwand für Liquiditätskredite.

III. Finanzrechnung

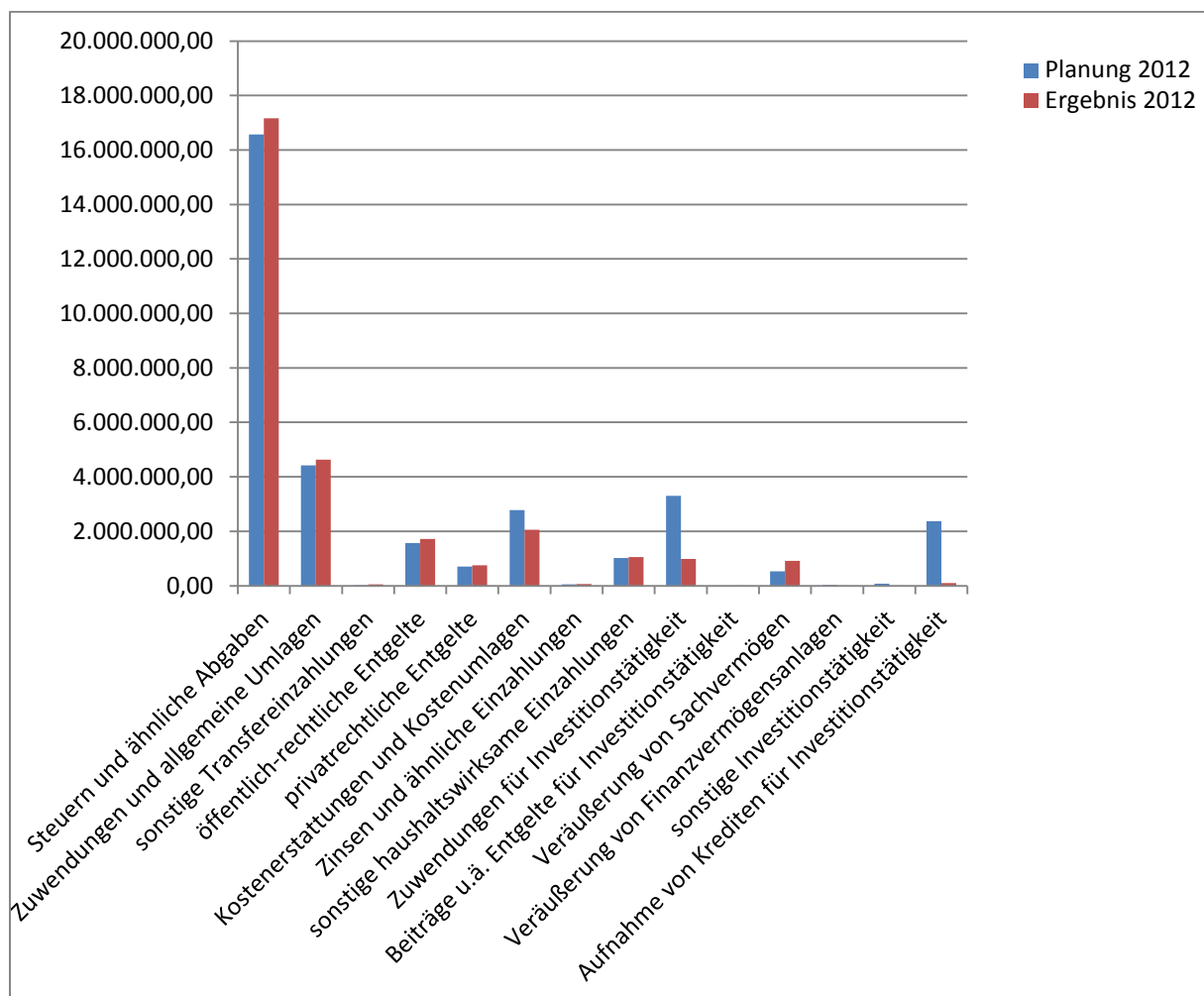
Die Finanzrechnung wird gem. § 51 Abs. 1 GemHKVO aufgestellt nach der in § 3 Nrn. 1 bis 10 GemHKVO vorgegebenen Ordnung. Gem. § 51 Abs.3 GemHKVO sind unter entsprechender Anwendung der Vorschriften die Teilfinanzrechnungen nach § 4 GemHKVO erstellt worden.

Die Finanzrechnung weist sämtliche tatsächlich geflossenen Zahlungsströme in Form von Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres aus, somit werden alle Finanzvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (Liquide Mittel und Forderungen) betreffen. Sie ist insofern mit der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cashflow-Rechnung vergleichbar. Daneben sind die Finanzierungsquellen sowie die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes erkennbar.

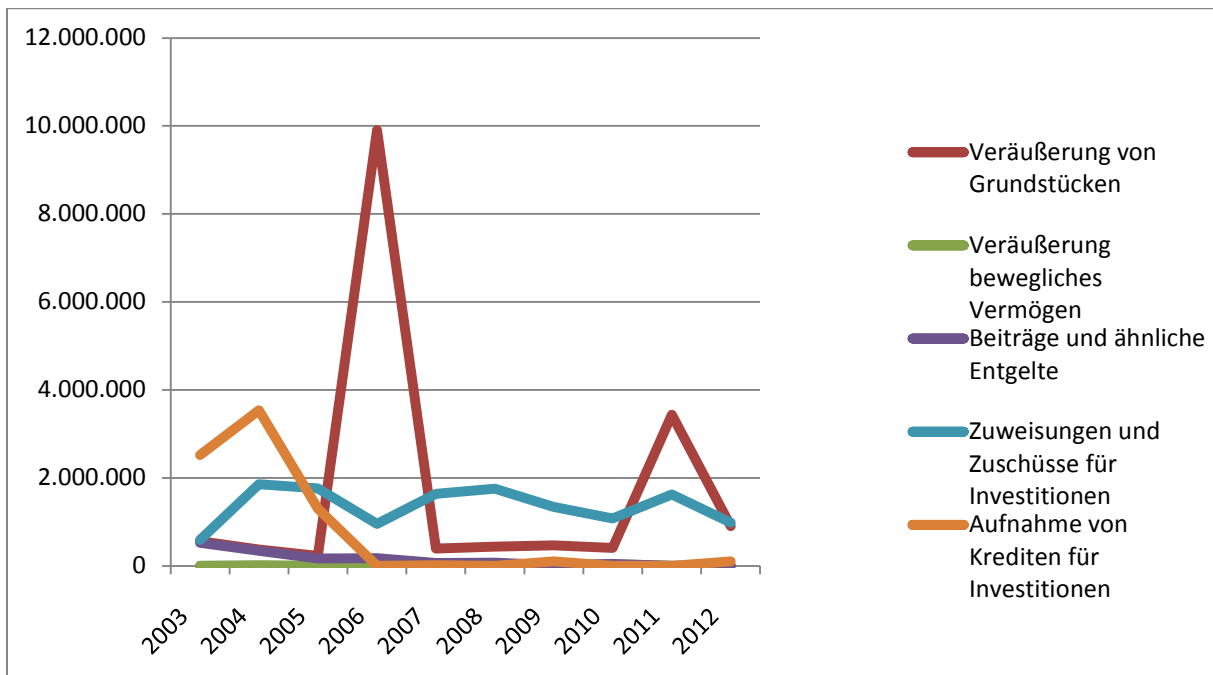
Dadurch wird die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune deutlich.

Da aufgrund der geänderten Haushaltssystematik noch keine Entwicklung der Rechnungsergebnisse aufgezeigt werden kann, wird die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen nach Gruppierungen dargestellt, einmal im Verhältnis Rechnungsergebnis gegenüber der Haushaltsplanung, dann in einem 10-Jahres-Vergleich und als Gesamtdarstellung 2012 die Einzahlungen und Auszahlungen jeweils im Verhältnis zueinander.

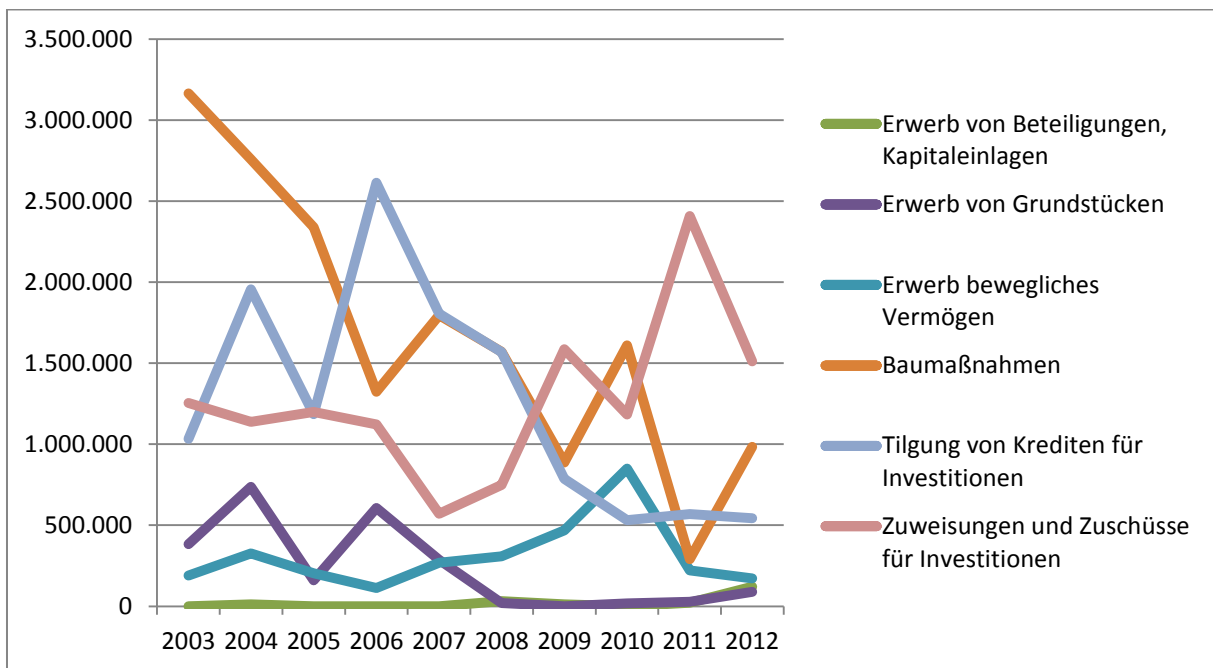
Einzahlungen im Vergleich Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung



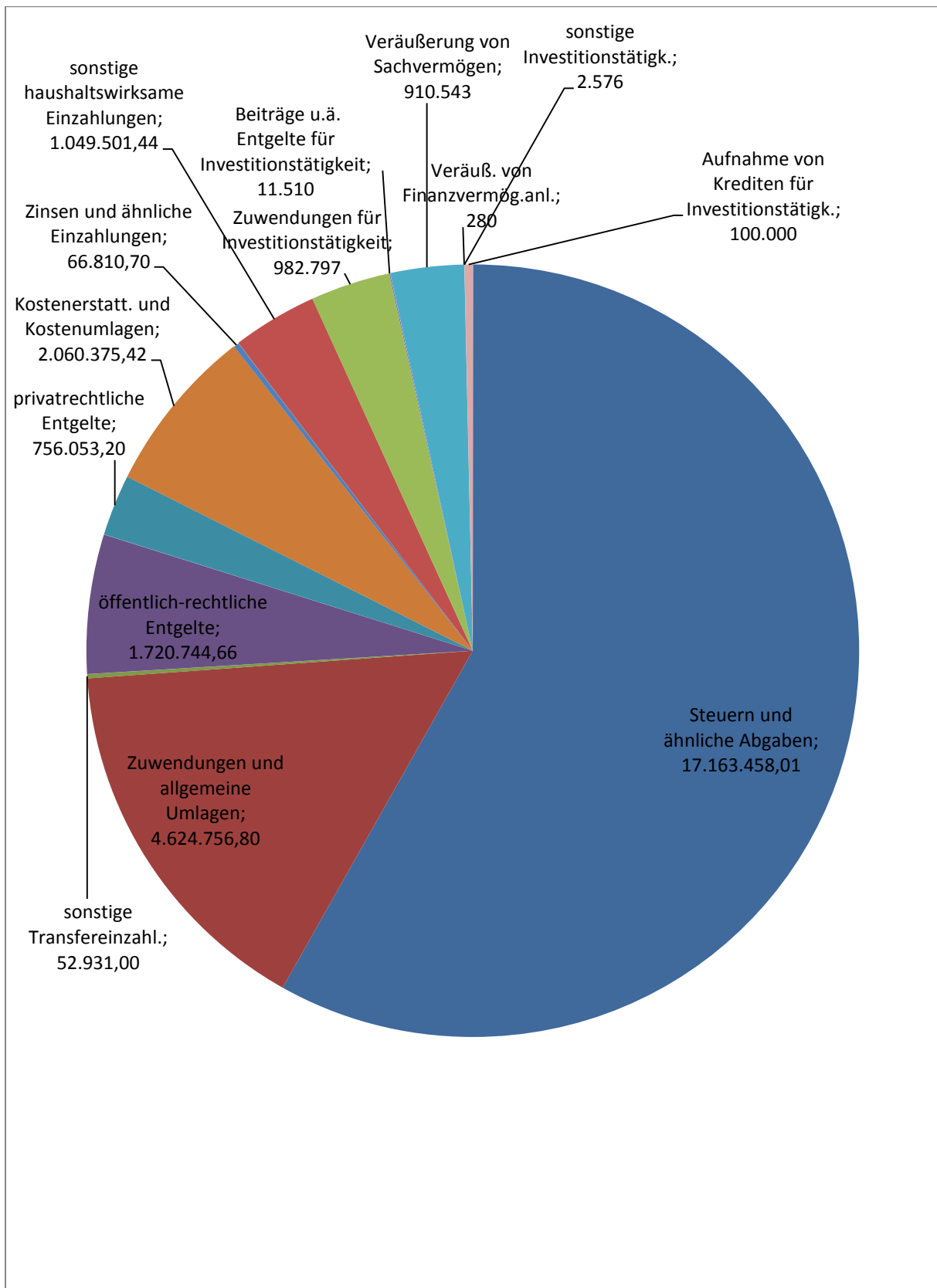
Wesentliche Einzahlungen im 10-Jahres-Vergleich



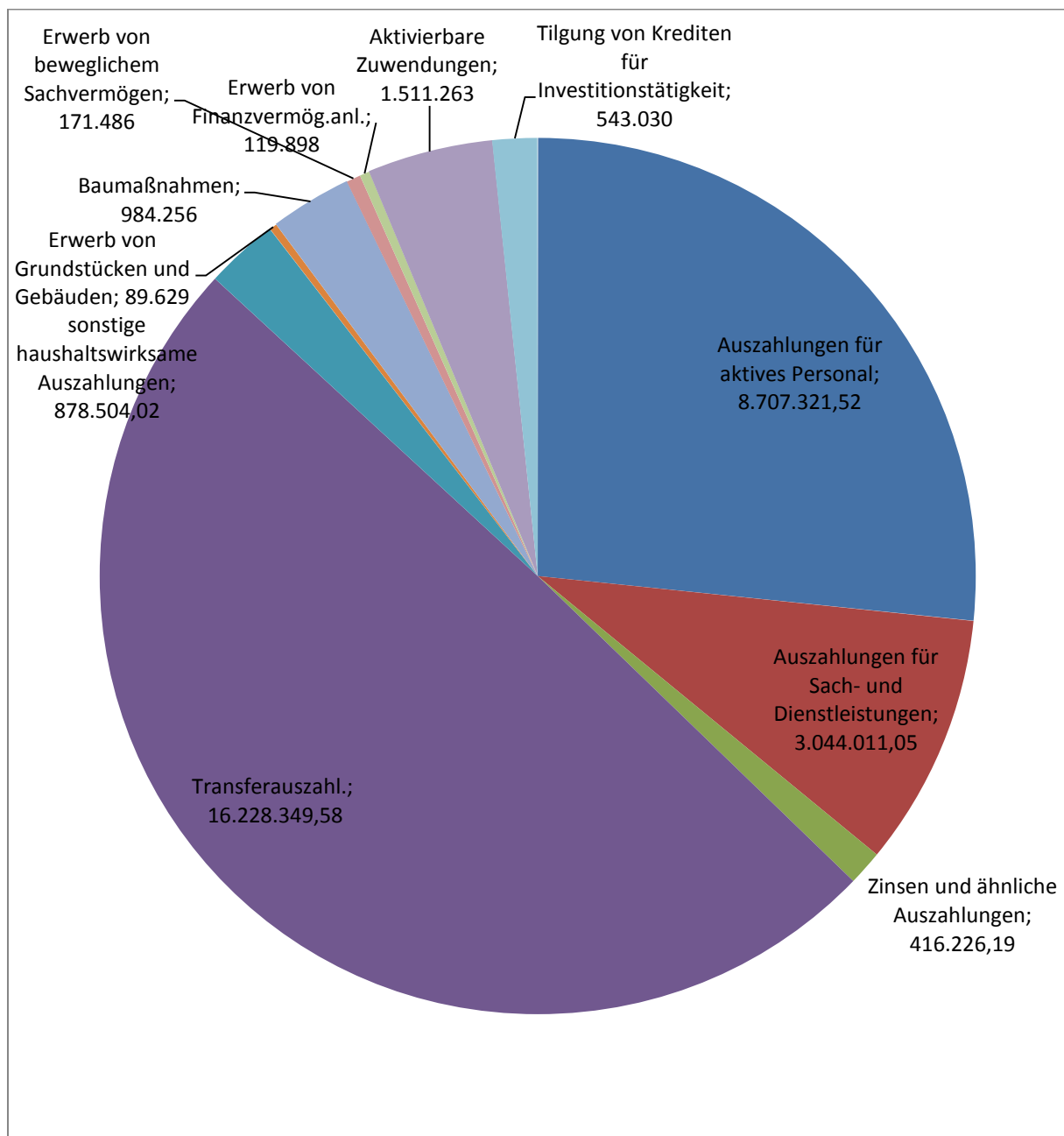
Wesentliche Auszahlungen im 10-Jahres-Vergleich



Die Einzahlungen in Höhe von 29.502.338 € im Verhältnis zueinander



Die Auszahlungen in Höhe von 32.693.973,63 € im Verhältnis zueinander



Das Rechnungsergebnis des Finanzhaushaltes weist ohne die haushaltsunwirksamen Vorgänge eine Änderung des Finanzmittelbestandes von -3.191.636,02 € aus. Im Gegensatz zur Planung, die von einer Änderung des Finanzmittelbestandes von -6.389.100 € ausgegangen ist, hat sich hier schon eine wesentliche Verbesserung ergeben, die weitestgehend durch Minderausgaben im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie durch Mehreinzahlungen aus Veräußerungserlösen und Minderauszahlungen bei den Baumaßnahmen begründet ist. Damit verbunden ist die Übertragung von Haushaltsausgaberesten in einer Größenordnung von 1.008.578,99 €, die bei entsprechender Umsetzung der Maßnahmen die Finanzrechnungen der Folgejahre belasten werden.

IV. Investitionsrechnung

Die aus dem Haushaltsjahr 2010 in das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Ausgabereste sind zum Teil in das Haushaltsjahr 2012 weiterübertragen worden, da sie nicht vollständig abgearbeitet wurden:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Investitions-Element
00.4640.941001.001	KiTa Peterstraße - Erweiterung	12.284,86	I1.100005.510
00.6302.982000.001	Beteiligung Radweg K 105	50.863,43	I1.100006.500

Der Haushaltsrest für die Erweiterung der KiTa ist abgearbeitet, der Haushaltsrest für die Beteiligung an den Kosten des Radweges darf nicht weiter übertragen werden, der Betrag wird im nächsten Haushalt neu veranschlagt.

Insgesamt wurden folgende Haushaltsreste zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2013 gebildet:

I-PSP	Sachkonto	Bezeichnung	Aus	Ursprungsbetrag	davon ins HJ 2013 weiter übertragen
l1.110043.510	783110	Finanzverwaltung, DMS	2011	15.000,00	15.000,00
l1.110046.525	781200	WiFö. KMU	2011	26.165,78	25.065,28
l1.110055.510	783110	Brandschutz, MTW	2011	40.000,00	40.000,00
l1.110075.500	787200	Dorferneuerung, Tiefbau	2011	155.000,00	141.245,00
l1.110077.525	781800	Denkmalschutz, Waisenstift	2011	25.000,00	25.000,00
Zwischensumme				261.165,78	246.310,28
l1.110046.525	781200	WiFö, Zuw. LK, KMU	2012	51.900,00	34.139,24
l1.110073.525	781702	Stadtumbau West	2012	1.450.500,00	2.717,93
l1.110077.525	781800	Denkmalschutz, Waisenstift	2012	25.000,00	25.000,00
l1.1110103.525	781704	Schloßplatz	2012	40.000,00	40.000,00
l1.111216.510	783110	Zentraler Service, EDV	2012	44.500,00	28.640,68
l1.111217.510.001	783110	Finanzen, VG EDV	2012	4.000,00	4.000,00
l1.111217.510.002	783120	Finanzen, SaPo EDV	2012	6.000,00	3.335,00
l1.111218.510	783120	Liegensch., SaPo EDV	2012	3.000,00	2.257,14
l1.111223.500	787100	Rathaus, Rauchschutz	2012	40.000,00	40.000,00
l1.122204.510	783120	Ordn., SaPo EDV	2012	6.400,00	2.073,34
l1.126201.510	783120	Brandschutz, SaPo	2012	21.300,00	14.515,96
l1.126202.510	783110	Brandschutz, VG	2012	7.000,00	2.135,21
l1.128201.510	783120	Katastrophenschutz	2012	500,00	500,00
l1.211201.510.002	783120	GS Schloßplatz	2012	1.600,00	1.600,00
l1.211202.510.001	783121	GS Osterstraße	2012	400,00	400,00
l1.211202.510.002	783120	GS Osterstraße	2012	1.600,00	1.600,00
l1.211203.510.002	783120	GS Obenstrohe	2012	3.000,00	2.053,72
l1.211204.510.002	783120	GS Langendamm	2012	1.600,00	1.600,00
l1.211208.510.002	783120	GS Hafenschule	2012	1.700,00	1.191,99
l1.211209.500	787100	GS Schloßplatz	2012	30.500,00	30.500,00
l1.252203.500	787100	Mühle	2012	10.500,00	10.500,00
l1.315201.510	783120	Obdachlosenunterkünfte	2012	1.000,00	1.000,00
l1.365202.510.001	783110	KiTa, EDV	2012	3.200,00	1.180,36
l1.421202.510.001	783110	Sportförderung, Ausst.	2012	4.000,00	2.168,31
l1.424204.510	783120	Freibad	2012	2.100,00	1.351,98
l1.424205.510.001	783120	Sportstätten	2012	800,00	800,00
l1.511202.510	783120	Planung, EDV	2012	1.900,00	1.367,00
l1.541201.500.001	787200	Schützenwiese	2012	1.380.000,00	118.800,00
l1.541201.500.002	787200	Ersatzstraße D´moor	2012	330.000,00	238.512,60
l1.541201.500.005	787200	Bahnübergänge	2012	51.000,00	51.000,00
l1.541202.510.001	783110	Straßen, EDV	2012	2.000,00	2.000,00
l1.551201.510.001	783120	Gartenamt	2012	6.000,00	2.215,16
l1.573201.510.002	783110	Bauhof	2012	54.000,00	63.113,09
l1.573203.525	781700	Märkte, Erst. Strom	2012	30.000,00	30.000,00
Zwischensumme					762.268,71
Gesamtsumme					1.008.578,99

Die Notwendigkeit der neugebildeten Haushaltsreste wurde wie folgt begründet:

I-PSP	Sachkonto	Bezeichnung	Aus	Übertrag ins HJ 2013	Begründung der Notwendigkeit
I1.110043.510	783110	Finanzverwaltung, DMS	2011	15.000,00	Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems verzögert sich.
I1.110046.525	781200	WiFö, KMU	2011	25.065,28	Die Antragsbewilligungen werden erst 2013 zahlungswirksam.
I1.110055.510	783110	Brandschutz, MTW	2011	40.000,00	Die geplante Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs erfolgt später.
I1.110075.500	787200	Dorferneuerung, Tiefbau	2011	141.245,00	Die Maßnahme wird 2013 fortgesetzt.
I1.110077.525	781800	Denkmalschutz, Waisenstift	2011	25.000,00	Die Auszahlung erfolgt entsprechend Baufortschritt.
I1.110046.525	781200	WiFö, Zuw. LK, KMU	2012	34.139,24	Die Antragsbewilligungen werden erst 2013 zahlungswirksam.
I1.110073.525	781702	Stadtumbau West	2012	2.717,93	Für die Gesamtmaßnahme werden weitere Mittel bereitgestellt.
I1.110077.525	781800	Denkmalschutz, Waisenstift	2012	25.000,00	Die Auszahlung erfolgt entsprechend Baufortschritt.
I1.1110103.525	781704	Schloßplatz	2012	40.000,00	Die Realisierung erfolgt später.
I1.111216.510	783110	Zentraler Service, EDV	2012	28.640,68	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.111217.510.001	783110	Finanzen, VG EDV	2012	4.000,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.111217.510.002	783120	Finanzen, SaPo EDV	2012	3.335,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.111218.510	783120	Liegensch., SaPo EDV	2012	2.257,14	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.111223.500	787100	Rathaus, Rauchschutz	2012	40.000,00	Die Maßnahme wird später umgesetzt.
I1.122204.510	783120	Ordn., SaPo EDV	2012	2.073,34	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.126201.510	783120	Brandschutz, SaPo	2012	14.515,96	Im Rahmen der Budgetierung steht der Restbetrag 2013 zur Verfügung.
I1.126202.510	783110	Brandschutz, VG	2012	2.135,21	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.128201.510	783120	Katastrophenschutz	2012	500,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211201.510.002	783120	GS Schloßplatz	2012	1.600,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211202.510.001	783121	GS Osterstraße	2012	400,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211202.510.002	783120	GS Osterstraße	2012	1.600,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211203.510.002	783120	GS Obenstrohe	2012	2.053,72	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211204.510.002	783120	GS Langendamm	2012	1.600,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211208.510.002	783120	GS Hafenschule	2012	1.191,99	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.211209.500	787100	GS Schloßplatz	2012	30.500,00	Die Umsetzung erfolgt später.
I1.252203.500	787100	Mühle	2012	10.500,00	Die Umsetzung erfolgt später.
I1.315201.510	783120	Obdachlosenunterkünfte	2012	1.000,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.365202.510.001	783110	KiTa, EDV	2012	1.180,36	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.421202.510.001	783110	Sportförderung, Ausst.	2012	2.168,31	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.424204.510	783120	Freibad	2012	1.351,98	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.424205.510.001	783120	Sportstätten	2012	800,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.511202.510	783120	Planung, EDV	2012	1.367,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.541201.500.001	787200	Schützenwiese	2012	118.800,00	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
I1.541201.500.002	787200	Ersatzstraße D'moor	2012	238.512,60	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
I1.541201.500.005	787200	Bahnübergänge	2012	51.000,00	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
I1.541202.510.001	783110	Straßen, EDV	2012	2.000,00	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.551201.510.001	783120	Gartenamt	2012	2.215,16	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.573201.510.002	783110	Bauhof	2012	63.113,09	Die Anschaffung verzögert sich.
I1.573203.525	781700	Märkte, Erst. Strom	2012	30.000,00	Die Abrechnung erfolgt später

Abgeschlossene Maßnahmen

Die Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände konnte in vielen Bereichen realisiert werden, in einigen Bereichen mussten Haushaltsreste gebildet werden wegen zeitlicher Verzögerungen in der Anschaffung.

Die Erweiterung des Kindergartens Peterstraße wurde endgültig abgerechnet; ein Spielhaus wurde aufgestellt.

Die Investitionszuschüsse an das St. Johannes-Stift und an die stag für das GLP sind abgewickelt ebenso wie die Zuschüsse an den Heimatverein und den TuS Obenstrohe.

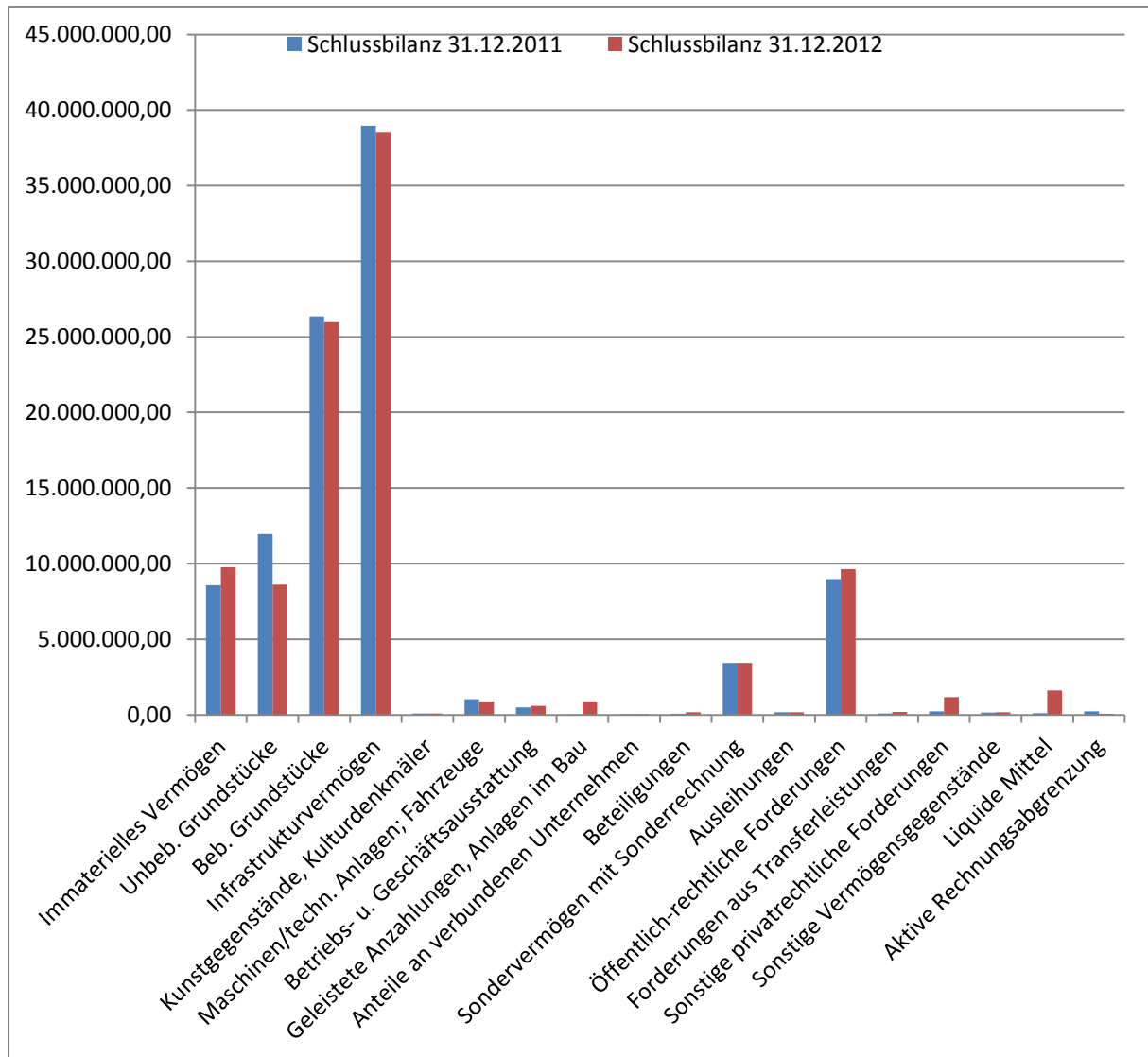
Die Straßenbaumaßnahmen aus dem Vorjahr wurden abgeschlossen.

V. Bilanz

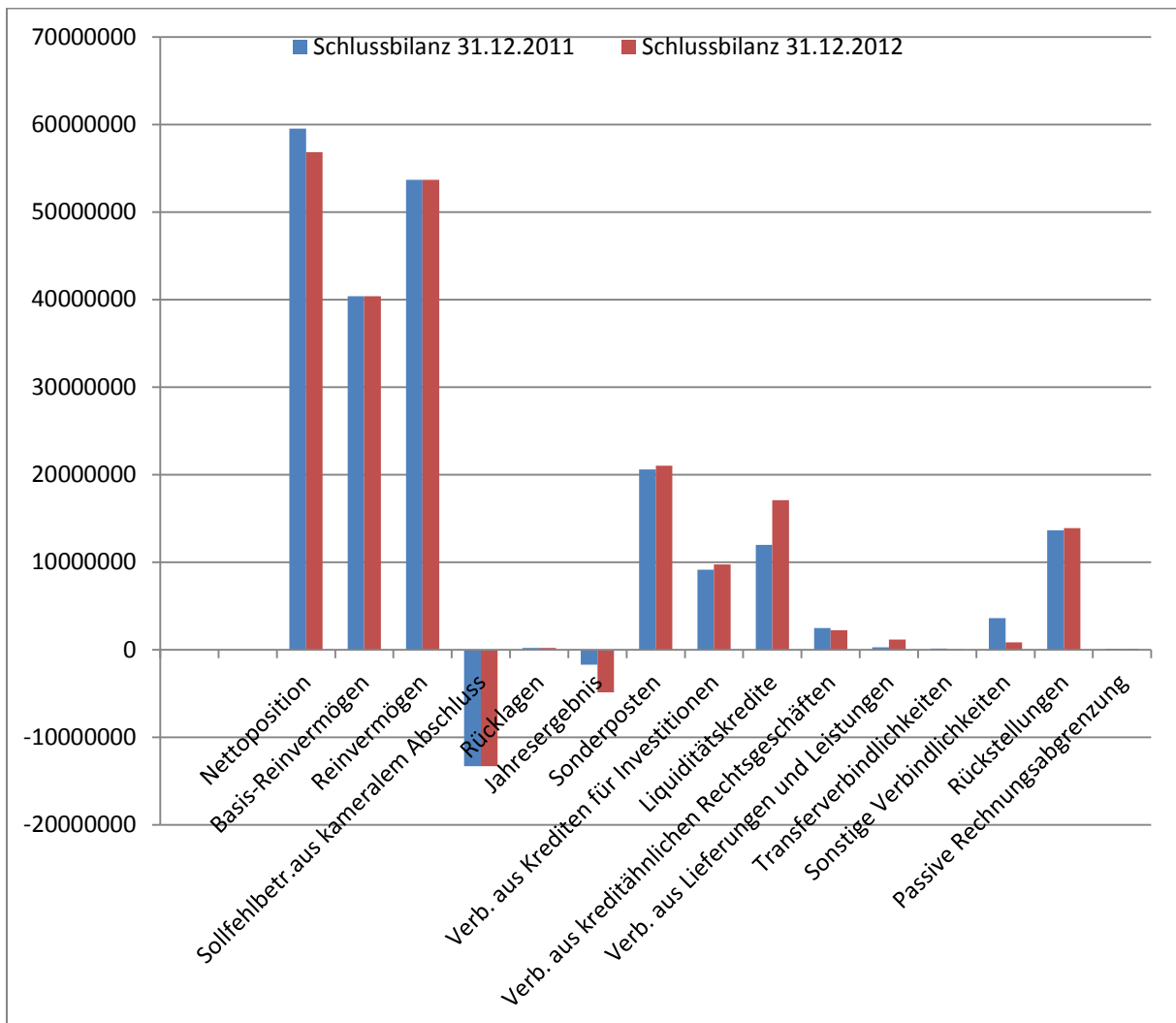
Zu den Veränderungen der Schlussbilanz zum 31.12.2012 gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2011 bleibt festzustellen, dass sich das Volumen der Aktiva und Passiva um 971.767,67 € erhöht hat.

Gegenüberstellung wesentlicher Bilanzpositionen

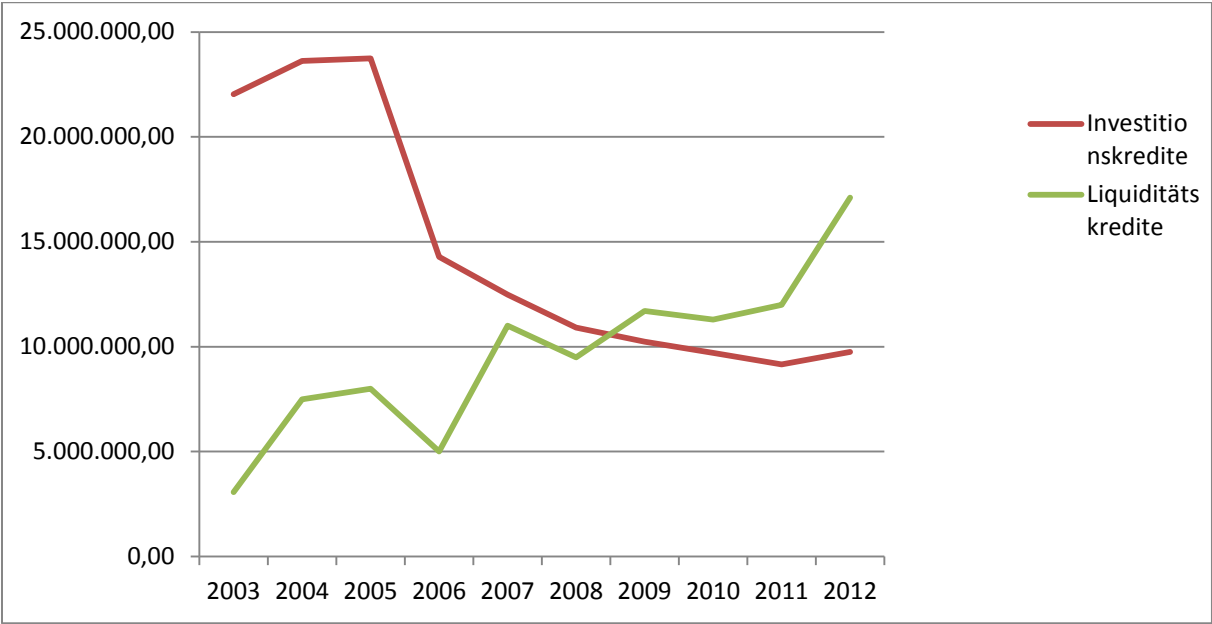
Aktiva



Passiva



Die Entwicklung der Kredite für Investitionen und der Liquiditätskredite wird im 10-Jahres-Vergleich deutlich:



Erläuterungen zum immateriellen Vermögen (Bilanzpositionen 002000 bis 009000)

Die Veränderungen des immateriellen Vermögens ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
002000	Lizenzen	0,00	46.817,00	46.817,00
002500	DV-Software	106.981,00	-61.469,00	45.512,00
004000	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	197.860,00	257.178,00	455.038,00
009000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.264.099,26	955.341,66	9.219.440,92
Gesamtbetrag des immateriellen Vermögens		8.568.940,26	1.197.867,66	9.766.807,92

1. Veränderung Lizenzen

Der Zugang ist entstanden durch die Aktivierung einer erworbenen Lizenz sowie durch Umbuchungen von Lizenzen aus der Bilanzposition DV-Software vermindert um die regulären Abschreibungen.

2. Veränderung DV-Software

Der Abgang ist entstanden durch die Umbuchung von Lizenzen sowie der Abgänge durch die reguläre Abschreibung.

3. Veränderung der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Im Haushaltsjahr 2012 wurden Investitionszuweisungen im Rahmen der Beteiligung an dem Wirtschaftsförderprogramm des Landkreises in Höhe von insgesamt 19.241,13 € geleistet. Auch dem Vareler Krankenhaus St. Johannes-Stift wurde ein Zuschuss in Höhe von 187.500,00 € gewährt.

Dem Heimatverein wurde ein Baukostenzuschuss zur Erweiterung des Stadtarchivs gewährt.

Ein Investitionszuschuss der Landesschulbehörde für den Kindergarten St. Michael wurde weitergeleitet an das Diakonische Werk.

Der TuS Obenstrohe erhielt einen Investitionszuschuss zum Bau einer Tribüne.

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung, wobei die Abschreibung der Zuweisungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung über zwei Jahre erfolgt, in Abstimmung mit dem Landkreis Friesland.

Der Zuschuss an das Krankenhaus wird über eine Restnutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben, ausgehend von der ursprünglichen Bewilligung.

Der Zuschuss für die Tribüne wird über 15 Jahre abgeschrieben, der Baukostenzuschuss für den Heimatverein sowie der weitergeleitete Zuschuss an die Diakonie wird jeweils über 10 Jahre abgeschrieben.

Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der in der AfA-Tabelle des MI festgelegten Nutzungsdauern.

4. Veränderung der Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Hier werden die Zahlungen an die Treuhänder bilanziert, die für die Investitionsmaßnahmen Stadtsanierung, Stadtumbau West und GLP beauftragt sind. Hinzu gekommen sind im Laufe des Haushaltsjahres 2012 Zahlungen für die Maßnahme Stadtsanierung in Höhe von 387.340,96 €, für die Maßnahme Stadtumbau West in Höhe von 349.006,25 € und für die Abwicklung des GLP in Höhe von 218.994,45 €, somit beträgt der Bestand der Maßnahme Stadtsanierung 8.379.687,41 €, der Maßnahme Stadtumbau West 447.804,17 € und der Maßnahme GLP 391.949,34 €.

Da es sich um Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände handelt, wird keine Abschreibung vorgenommen. Die Werte werden mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme auf die zugehörigen Bilanzpositionen umgebucht und dementsprechend dann auch abgeschrieben.

Erläuterungen zum Sachvermögen (Bilanzpositionen 011000 bis 096000)

Die Veränderungen des Sachvermögens ergeben folgendes Bild:

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
011000	Grünflächen	1.509.477,32	0,00	1.509.477,32
019000	Sonstige unbeb. Grundstücke	10.448.259,74	-3.335.515,32	7.112.744,42
021100	Grund und Boden bei Wohnbauten	4.192.583,57	-88.265,58	4.104.317,99
021200	Gebäude/Aufbauten bei Wohnbauten	555.163,00	-11.103,00	544.060,00
022100	Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	115.766,84	0,00	115.766,84
022200	Gebäude/Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	549.519,00	4.321,00	553.840,00
023100	Grund und Boden mit Schulen	1.261.635,97	0,00	1.261.635,97
023200	Gebäude/Aufbauten bei Schulen	8.266.607,00	-136.578,00	8.130.029,00
024100	Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	4.035.817,35	0,00	4.035.817,35
024200	Gebäude/Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	3.253.129,00	-106.621,00	3.146.508,00
025100	Grund und Boden Brandschutz	151.066,75	0,00	151.066,75
025200	Gebäude/Aufbauten Brandschutz	997.187,00	-17.226,00	979.961,00
029100	Grund und Boden mit sonstigen Dienst- u. Geschäftsgebäuden	1.594.605,45	0,00	1.594.605,45
029200	Gebäude/Aufbauten bei sonstigen Dienst- u. Geschäftsgebäuden	1.387.290,00	-37.254,00	1.350.036,00
031000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.676.307,10	146.270,78	24.822.577,88
032000	Brücken und Tunnel	829.698,00	-11.842,00	817.856,00
034100	Grund und Boden für Entwässerung und Abwasserbeseitigung	33.210,94	0,00	33.210,94
034200	Gebäude/Aufbauten für Entwässerungs-/ Abwasserbeseitigungseinrichtungen	64.138,00	-972,00	63.166,00
035000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	13.364.667,00	-596.208,00	12.768.459,00
051000	Kunstgegenstände	48.227,00	-577,00	47.650,00
055000	Kulturdenkmäler	48.858,80	-713,00	48.145,80
061000	Fahrzeuge	1.036.519,00	-140.964,00	895.555,00
062000	Maschinen, technische Anlagen	1.537,00	1.011,00	2.548,00
071000	Betriebsvorrichtungen	220.152,00	-15.849,00	204.303,00
072000	Betriebs-/Geschäftsausstattung	162.520,12	73.317,88	235.838,00
075000	Sammelposten	107.656,00	42.181,00	149.837,00
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	7.542,14	7.542,14
096000	Anlagen im Bau	23.610,62	851.787,06	875.397,68
Gesamtbetrag des Sachvermögens		78.935.209,57	-3.373.257,04	75.561.952,53

1. Veränderung Grünflächen

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

2. Veränderung der sonstigen unbebauten Grundstücke

Die Veräußerung der Schützenwiese wurde abgewickelt, ein Teilgrundstück wurde zum Straßenareal, insgesamt ein Abgang in Höhe von 3.252.460,31 €. Es wurden Bau- und Gewerbeflächen im Wert von 36.802,06 € veräußert, wodurch ein außerordentlicher Ertrag von insgesamt 50.787,94 € generiert werden konnte. Ein weiterer Abgang in der Größenordnung von 46.252,95 € steht in Zusammenhang mit der Abwicklung des GLP.

3. Veränderung der Grundstücke mit Wohnbauten

Die Grundstücke Bgm.-Osterloh-Str. 49, August-Hinrichs-Str. 11 und August-Hinrichs-Str. 13 sowie ein Teilgrundstück des Gartens August-Hinrichs-Str. 15 wurden verkauft.

Mit dem Verkauf des Gartengrundstücks wurde ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 3.048,84 € generiert.

Der Verkauf des Grundstücks Bgm.-Osterloh-Str. 49 verursachte einen außerordentlichen Aufwand in Höhe 12.517,14 €.

4. Veränderung der Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten

Die Gebäude August-Hinrichs-Str. 11 und 13 wurden verkauft, waren aber bereits vollständig abgeschrieben, wodurch ein außerordentlicher Ertrag von insgesamt 46.138,72 € generiert wurde.

Das Gebäude Bgm.-Osterloh-Str. 49 wurde verkauft. Dabei entstand ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 70,00 €. Die weitere Reduzierung des Vermögensbestandes ist bedingt durch die reguläre Abschreibung.

5. Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

6. Veränderung der Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen

Der Zugang ist durch die Schlusszahlung für die Investitionsmaßnahme Kindertagesstätte Peterstraße entstanden.

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Gebäude.

7. Grund und Boden mit Schulen

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

8. Gebäude und Aufbauten bei Schulen

Vermögenszugänge gibt es bei der GS Hafenschule durch den Einbau von Brandschutztüren.
Die weiteren Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Gebäude.

9. Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

10. Gebäude und Aufbauten bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Gebäude und Aufbauten.

11. Grund und Boden Brandschutz

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

12. Gebäude und Aufbauten Brandschutz

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Gebäude und Aufbauten.

13. Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. ä. Gebäuden

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

14. Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. ä. Gebäuden

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Gebäude und Aufbauten.

15. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge sind entstanden durch den erforderlichen Grunderwerb für die Straße Glockenheide und die Umbuchung eines Teilgrundstücks der ehemaligen Schützenwiese als Straßenareal; ein Abgang ist entstanden durch die Veräußerung eines Teilstücks der Straße an der Schützenwiese, wodurch ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 91.987,85 € entstanden ist.

16. Brücken und Tunnel

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Brücken und Tunnel.

17. Grund und Boden für Abwasserbeseitigungs- und Entwässerungsanlagen

Bei dieser Bilanzposition sind keine Veränderungen eingetreten.

18. Gebäude und Aufbauten für Abwasserbeseitigungs- und Entwässerungsanlagen

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung auf die Gebäude.

19. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen

Die Zugänge im Bereich der Straßen sind entstanden durch die Baumaßnahmen Büppeler Weg und Glockenheide.

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

20. Kunstgegenstände

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

21. Kulturdenkmäler

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

22. Fahrzeuge

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

23. Maschinen und technische Anlagen

Eine Kehrmaschine wurde angeschafft.

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

24. Betriebsvorrichtungen

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

25. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Als Zugänge zur Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden folgende Anschaffungen aktiviert:

Smartboard, EDV-Ausstattung für Verwaltung,
Funkmeldeempfänger und Atemschutz für die Feuerwehr,
Klettergerüst für die Grundschule am Schloßplatz,
Smartboard für die Grundschule Büppel,
Heckenschneidemaschine für das Gartenamt,
Ergänzung Ausstattung für die Krippe im städtischen Kindergarten,
Spielhaus für den städtischen Kindergarten,
Schmutzfangmatten für das Hallenbad,

Reinigungsmaschine für die Weberei,
Streuer und Mähgerät für den Bauhof.

Die Abgänge resultieren aus der regulären Abschreibung.

26. Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € netto

Als Sammelposten werden bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Wert über 150,00 € netto bis 1.000,00 € netto aktiviert.

Hier ist eine Vielzahl an Vermögensgegenständen angeschafft worden, die den einzelnen Produkten zugeordnet werden.

Die Auflösung der Sammelposten erfolgt in 5 gleichen Jahresraten.

27. Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

Zahlungen für Grunderwerb wurden getätigt, der Eigentumsübergang erfolgt im Folgejahr.

28. Anlagen im Bau

Zu dieser Position werden einzelne aktivierungsfähige Bestandteile der Anschaffungs- bzw. Herstellungswerte gebucht, die bei endgültiger Fertigstellung bzw. Betriebsbereitschaft auf die fertige Anlage abgerechnet und aktiviert werden.

Anlagen im Bau bestehen für die Straßenbaumaßnahme Anbindung Schützenwiese, Rechtsabbiegespur Rathaus, Spülteich, für die Straßenbaumaßnahme Querungshilfe Oldenburger Str., für die Tiefbaumaßnahme Dorferneuerung Dangast sowie für die Maßnahme Grunderwerb Straße Neuer Winkelsheidermoorweg.

Erläuterungen zum Finanzvermögen (Bilanzpositionen 101300 bis 169100)

Die Veränderungen des Finanzvermögens ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
101300	Sonstige Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	57.400,00	0,00	57.400,00
111300	Sonstige Anteilsrechte aus Beteiligungen	75.355,03	100.000,00	175.355,03
121100	Sondervermögen Eigenbetriebe	2.712.994,67	0,00	2.712.994,67
121101	Sondervermögen Meischenstiftung	461.672,71	-720,93	460.951,78
121102	Sondervermögen Ing.-Carstens-Stiftung	243.608,93	144,60	243.753,53
121103	Sondervermögen Gerh.-Schwaring-Stiftung	12.090,90	30,23	12.121,13
131620	Ausleihungen an sonst. öffentliche Sonderrechnungen, Laufzeit 1-5 Jahre	150.000,00	0,00	150.000,00
131630	Ausleihungen an sonst. Öffentliche Sonderrechnungen, Laufzeit größer 5 Jahre	2.947,56	-1.449,65	1.497,91
131830	Ausleihungen an sonst. inländische Bereich, Laufzeit größer 5 Jahre	17.835,31	-1.211,48	16.623,83
151100	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.900.268,95	215.667,47	7.115.936,42
154100	Sonstige Forderungen	216.249,35	-1.249,35	215.000,00
159100	Kommunale Steuern und übrige öffentl.-rechtl. Forderungen	687.418,32	1.615.440,97	2.302.859,29
159101	Kommunale Steuern	1.181.511,27	-1.181.511,27	0,00
153100	Forderungen aus Transferleistungen	89.019,66	111.572,22	200.591,88
161100	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	134.736,58	928.933,37	1.063.669,95
161101	Privatrechtliche Forderungen, direkte Buchungen	50.726,30	-50.726,30	0,00
164100	Sonstige Forderungen	2.722,00	82.329,95	85.051,95
165100	Durchlaufende Posten	645,40	7.101,00	7.746,40
166100	Versorgungsrücklage	143.007,92	22.637,11	165.645,03
169100	Übrige privatrechtliche Forderungen	40.951,87	-33.041,99	7.909,88
169120	Forderungen ggü. Mitarbeitern	0,00	1.222,85	1.222,85
Gesamtbetrag des Finanzvermögens		13.181.162,73	1.815.168,80	14.996.331,53

1. Sonstige Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen

Zum 31.12.2012 wird hier 100%ige Anteil der Stadt Varel an der Stadtmarketing GmbH hier ausgewiesen sowie der Anteil der Stadt Varel an der Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH i. L.

2. Sonstige Anteilsrechte aus Beteiligungen

Hier sind die bilanzierten Anteile der Stadt Varel an der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH, der Nordsee-GmbH und der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG unverändert geblieben.

Der Anteil der Stadt Varel an der Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung GmbH wurde erhöht.

3. Sondervermögen Eigenbetriebe

Die Beteiligungen an den Eigenbetrieben Kurverwaltung Nordseebad Dangast und Wasserwerk der Stadt Varel sind unverändert geblieben.

4. Veränderung des Sondervermögen Meischenstiftung

Das Sondervermögen der Meischenstiftung besteht aus Grundstücken, einem Gebäude und einem Sparbuchbestand.

Die Veränderung des Vermögensbestandes resultiert aus der Abschreibung auf das Gebäude Neumühlenstr. 11 sowie dem Zugang auf dem Sparbuch in Höhe der Zinsen.

5. Sondervermögen Ing.-Carstens-Stiftung

Das Sondervermögen der Ing.-Carstens-Stiftung besteht aus dem Grundstück und dem Gebäude Oldenburger Str. 5 sowie einem Sparbuchbestand. Das Gebäude ist bereits abgeschrieben, die Veränderung ergibt sich aus dem Zugang der Zinsen auf dem Sparbuch.

6. Sondervermögen Gerh.-Schwartz-Stiftung

Das Sondervermögen dieser Stiftung besteht lediglich aus einem Sparbuchbestand, der sich um die Zinsen erhöht hat.

7. Ausleihungen an sonst. öffentliche Sonderrechnungen mit einer Laufzeit von 1 – 5 Jahren

Hier sind Ausleihungen an die GIAG bilanziert, die noch nicht getilgt wurden.

8. Veränderung der Ausleihungen an sonst. öffentliche Sonderrechnungen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren

Hier sind die gewährten Baudarlehen an die Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH aktiviert, die sich um die geleisteten Tilgungsbeträge verringern.

9. Veränderungen der Ausleihungen an übrige inländische Bereiche mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren

Hier sind die gewährten Baudarlehen und Restkaufgelder an Privatpersonen aktiviert, die sich um die geleisteten Tilgungen verringern.

10. Veränderung der öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen

Die größte Position besteht in der Forderung gegen den OOWV aus der vereinbarten Ratenkaufpreiszahlung für das Klärwerk, welche sich jährlich um den Betrag von 280.000,00 € verringert.

Der Restbetrag besteht aus einer Vielzahl von Einzelforderungen unterschiedlicher Höhe und Ursache, wovon der größte Teil bereits Anfang 2013 beglichen ist.

11. Veränderung der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen

Hier ist noch eine Forderung aus dem Haushaltsjahr 2011 bilanziert, die in den Haushaltsjahren 2014 und 2016 beglichen wird.

12. Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen

Der größte Anteil dieser Position basiert auf Forderungen aus Gewerbesteuer-
veranlagungen.

13. Kommunale Steuern (Bilanzposition 159101)

Diese Bilanzposition ist als Unterkonto zur Bilanzposition 159100 Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen eingerichtet worden, um eine Korrekturbuchung 2011/2012 vornehmen zu können, die jetzt ausgeglichen ist.

14. Forderungen aus Transferleistungen

Der Großteil der Forderungen ist entstanden aus der Abrechnung der sozialen Leistungen des IV. Quartals 2012.

15. Privatrechtliche Forderungen

Die größte Position ist entstanden durch eine Darlehensaufnahme Ende Dezember mit Zahlungseingang Anfang Januar.

16. Privatrechtliche Forderungen (Bilanzposition 161101)

Diese Bilanzposition ist als Unterkonto zur Bilanzposition 161100 privatrechtliche Forderungen eingerichtet worden, um eine Korrekturbuchung 2011/2012 vornehmen zu können, die jetzt ausgeglichen ist.

17. Sonstige privatrechtliche Forderungen

Hier sind für die periodengerechte Abgrenzung im Jahresabschluss Forderungen bilanziert, die im Haushaltsjahr 2013 festgestellt wurden, deren Ursache aber im Haushaltsjahr 2012 liegt.

18. Privatrechtliche Forderungen aus durchlaufenden Posten

Forderungen aus der Abwicklung der Ausgaben für die Lokale Agenda sind hier dargestellt.

19. Sonstiger Vermögensgegenstand Versorgungsrücklage

Die Versorgungsrücklage wird nach dem Bundesbesoldungsgesetz als Sondervermögen gebildet mit dem Zweck, die Versorgungsleistungen der Versorgungsempfänger sicherzustellen. Lt. Statistikamt ist die Versorgungsrücklage als sonstiger Vermögensgegenstand in der Bilanz auszuweisen.
Der Bestand dieses Sondervermögens erhöht sich jährlich um die Zuführungen.

20. Übrige privatrechtliche Forderungen

Hier werden sonstige privatrechtliche Forderungen dargestellt, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.
Im Wesentlichen handelt es sich um Abrechnungen mit dem RUZ.

Zu 10. – 20.

Wertberichtigungen

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind Forderungen auf ihre Wertigkeit bezüglich ihrer Realisierbarkeit zu prüfen und ggfs. zu korrigieren.
Im Zuge der Umstellung des Haushaltsrechts sind alle Forderungen zum 31.12.2010 überprüft und – falls erforderlich – berichtigt worden. Die zum 31.12.2012 offenen Forderungen sind entsprechend bearbeitet bzw. haben sich zum heutigen Zeitpunkt erledigt; daher wird auf die Durchführung der Korrekturbuchungen zum Abschluss 2012 verzichtet.

Erläuterungen zu den liquiden Mitteln (Bilanzpositionen 171100 bis 173121)

Die Veränderungen der liquiden Mittel ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
171100	LzO, Landessparkasse zu Oldenburg	-63.378,18	423.731,16	360.352,98
171102	LzO Inlandsüberweisungen	-241,76	-445,04	-686,80
171109	LzO EIKo	5,96	0,01	5,97
171120	Tagesgeld	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00
171200	Raiba Varel-Nordenham eG	19.498,56	10.234,25	29.732,81
171202	Raiba, Inlandsüberweisungen	-305,00	120,50	-184,50
171300	Oldenburgische Landesbank	31.739,55	-16.531,75	15.207,80
171400	Commerzbank	5.601,10	-1.192,26	4.408,84
171600	OLB Dangast	62.234,05	-12.565,31	49.668,74
171604	OLB Dangast, Bankeinzug	-258,40	258,40	0,00
172101	Sparbuch Stadt Varel	2.382,76	5,96	2.388,72
172111	Mietkautionen	34.087,93	-817,91	33.270,02
173100	Kasse	3.720,61	-74,01	3.646,60
173101	FB 3 Gebührenkasse 01	268,40	-268,40	0,00
173102	FB 3 Gebührenkasse 02	395,20	29,80	425,00
173103	FB 3 Gebührenkasse 03	0,00	499,00	499,00
173104	EMA Gebührenkasse 04	3.774,30	-1.248,60	2.525,70
173105	EMA Gebührenkasse 05	901,60	463,90	1.365,50
173106	EMA Gebührenkasse 06	1.680,10	-1.182,10	498,00
173107	Standesamt Gebührenkasse 07	852,00	-272,00	580,00
173108	EMA Gebührenkasse 08	1.634,45	-1.634,45	0,00
173110	FB 3 Gebührenkasse 10	0,00	151,40	151,40
173112	EMA Gebührenkasse 12	0,00	50,80	50,80
173120	Wechselgeldvorschüsse	2.200,00	-100,00	2.100,00
173121	Handvorschüsse	900,00	0,00	900,00
Gesamtbetrag der Liquiden Mittel		107.693,23	1.499.213,35	1.606.906,58

Der Veränderung des Endbestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz 2012 stimmt mit der Änderung der Finanzpositionen der Finanzrechnung 2012 überein.

1. Bankkonten (Bilanzpositionen 171100 bis 171604)

Die Veränderungen der einzelnen Bankkonten entsprechen den Zu- und Abgängen im Laufe des Haushaltsjahres.

Die Konten 171102, 171109, 171202 und 171604 sind technische Verrechnungskonten, auf denen die gebuchten Zahlungen bis zum tatsächlichen Zu- bzw. Abgang zum Bankkonto dargestellt werden.

2. Sparbuch Stadt Varel (Bilanzposition 172101)

Auf diesem Sparbuch wurde nach altem Haushaltsrecht der Bestand der allgemeinen Rücklage, der nicht zu Finanzierungszwecken in Anspruch genommen wurde, angelegt.

Die Bestandsveränderung entspricht der Zinsgutschrift für das Jahr 2011.

3. Sparbuch Mietkautionen Stadt Varel (Bilanzposition 172111)

Die Mieter der städtischen Wohnungen haben Mietkautionen zu hinterlegen. Zum Teil erfolgt dies durch Anlage der Kautions auf einem Sparbuch des Mieters, das dieser an die Stadt Varel abtritt und von der Stadtkasse im Verwahrgehalt aufbewahrt wird, zum Teil wird die Kautions an die Stadt überwiesen und von der Stadtkasse auf das Sparbuch Mietkautionen eingezahlt. Dieses Sparbuch ist im Namen der Stadtkasse eingerichtet und somit unter liquide Mittel zu bilanzieren. Die Veränderungen ergeben sich aus den Zu- und Abgängen in Verbindung mit Mieterwechseln sowie den Zinsgutschriften.

4. Kasse und Gebührenkassen (Bilanzpositionen 173100 bis 173112)

Zum Konto 173100 wird der Bestand der Barkasse in der Stadtkasse zum jeweiligen Bilanzstichtag ausgewiesen.

Zu den Konten 173101 bis 173112 werden die Gebührenkassen in den einzelnen Fachbereichen dargestellt mit den Beständen zum Bilanzstichtag.

5. Wechselgeldvorschüsse

6. Handvorschüsse

Die Wechselgeld- und Handvorschüsse werden als liquide Mittel bilanziert, da diese weiterhin Gelder der Stadt sind.

Erläuterungen Aktive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 180100)

Die Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ergibt folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
180100	Aktive Rechnungsabgrenzung	240.742,18	-167.225,10	73.517,08
Gesamtbetrag der ARAP		240.742,18	-167.225,10	73.517,08

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Zum Jahresanfang wurden die Rechnungsabgrenzungen aus 2011 aufgelöst. Die für 2012 zu bildenden Rechnungsabgrenzungsposten wurden zum 31.12.2012 aktiviert.

Erläuterungen zum Basis-Reinvermögen (Bilanzpositionen 200100 und 200200)

Die Veränderungen des Basis-Reinvermögens ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
200100	Reinvermögen	53.676.940,34	0,03	53.676.940,37
200200	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss	-13.292.066,48	0,00	-13.292.066,48
Gesamtbetrag des Basis-Reinvermögens		40.384.873,86	0,03	40.384.873,89

Die Nettosition stellt das „kommunale Eigenkapital“ dar als Saldo aus Vermögen und Schulden und setzt sich zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten.

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (200100) und dem kameralem Soll-Fehlbetrag (200200).

Das für die EÖB festgestellte Reinvermögen ist grundsätzlich nicht veränderbar.

1. Reinvermögen (Bilanzposition 200100)

Gemäß § 61 GemHKVO besteht die Möglichkeit, die EÖB zu berichtigen.

Dies ist zulässig, wenn eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist und es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Es ist im Haushaltsjahr 2012 lediglich eine Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 0,03 € erforderlich gewesen, bedingt durch die Anpassung des Vermögens an das Anlagengitter.

2. Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss (Bilanzposition 200200)

Der gem. § 62 Abs. 6 GemHKVO ausgewiesene Soll-Fehlbetrag aus dem kameralem Abschluss wird mit den Überschüssen aus Jahresergebnissen der Folgejahre verrechnet. Gem. Artikel 6 Abs. 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften erfolgt die Verrechnung vorrangig gegenüber der Abdeckung neuer Fehlbeträge.

Da diese Verrechnung erst vorgenommen werden kann, wenn der Rat der Stadt Varel über den Jahresabschluss beschlossen hat, wird eine Verrechnung nur im Folgejahr stattfinden können.

Daher bleibt der Soll-Fehlbetrag in unveränderter Höhe bestehen.

Erläuterungen zu den Rücklagen (Bilanzpositionen 204101 bis 204103)

Hier sind in die Eröffnungsbilanz die zweckgebundenen Mittel der von der Stadt Varel verwalteten rechtlich unselbständigen Stiftungen eingebucht und zwar:

Bilanzposition 204101 Meischenstiftung mit 159.209,17 €,
Bilanzposition 204102 Ing.-Carstens-Stiftung mit 57.834,17 € und
Bilanzposition 204103 Gerh.-Schwaring-Stiftung mit 12.090,90 €

Diese Bestände bestehen zum 31.12.2012 unverändert.

Die sich durch die Abwicklung im Haushaltsjahr ergebenden Änderungen – erwirtschaftete Überschüsse oder Verluste – werden erst nach dem Beschluss über das Ergebnis des Jahresabschlusses der Stadt Varel durchgebucht werden, da die Einzelabschlüsse der Stiftungen Bestandteil des städtischen Abschlusses sind.

Erläuterungen zu den Sonderposten (Bilanzpositionen 211100 bis 219000)

Die Veränderungen der Sonderposten ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
211100	Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen	5.471.538,00	-33.107,00	5.438.431,00
211101	Sonderposten aus Investitionszuweisungen nach dem NFAG	5.006.991,00	-286.068,00	4.720.923,00
212000	Sonderposten aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	2.824.901,03	-128.805,03	2.696.096,00
215000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.805.661,91	1.010.040,72	5.815.702,63
219000	Sonstige Sonderposten	2.506.395,00	-134.726,00	2.371.669,00
Gesamtbetrag der Sonderposten		20.615.486,94	427.334,69	21.042.821,63

1. Veränderung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen

Für die Eröffnungsbilanz wurde eine Vielzahl erhaltener Investitionszuweisungen und –zuschüssen der vergangenen Jahre für noch nicht abgeschriebene Vermögensgegenstände bewertet und als Sonderposten bilanziert.

Diese Sonderposten werden jährlich entsprechend der Nutzungsdauern der finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Hinzu kommen Sonderposten für Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen.

Die Auflösungserträge ergeben eine Bestandsminderung in Höhe von 395.178,66 €, Zugänge sind durch Einzahlungen in Höhe von 362.071,66 € erfolgt. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einer Zuwendung in Höhe von 199.000,00 € für einen Kindergarten, die bis zur Aktivierung der entsprechenden Vermögensgegenstände als Anzahlungen zwischengebucht wurden und diverser kleinerer Zuschüsse zur Beschaffung von Vermögensgegenständen.

Investitionszuweisungen und –zuschüsse für Sammelposten können zu einer separaten Bilanzposition (211200) ausgewiesen werden. Da diese Zuordnung aber vom Statistikamt nicht verbindlich vorgegeben ist, wird im Hinblick auf die zwischenzeitliche Abschaffung der Sammelposten auf eine separate Darstellung verzichtet. Die Zuweisungen und Zuschüsse sind unter der Bilanzposition 211100 bilanziert.

2. Veränderung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen nach dem N FAG

Nach dem heutigen N FAG gibt es keine Investitionszuweisungen mehr. Der noch nicht aufgelöste Bestand wurde in die Eröffnungsbilanz aufgenommen und reduziert sich jährlich um die entsprechenden Auflösungsbeträge.

3. Veränderung der Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Auch bei dieser Bilanzposition verringert sich der Bestand durch Auflösung des Altbestandes. Es wurden keine Erschließungsmaßnahmen eigenständig durchgeführt, so dass keine Beitragsveranlagungen vorgenommen wurden.

4. Veränderung der Sonderposten aus erhaltenen Anzahlungen

Die Veränderungen sind entstanden durch weitere Zuweisungen für die Förderprogramme Stadtsanierung und Stadtumbau West sowie für die Maßnahme Anbindung Schützenwiese. Somit ergibt sich ein Endbestand in Höhe 5.815.702,63 €, der sich wie folgt zusammensetzt:

Land für Stadtsanierung	4.346.196,50
EFRE-Mittel für Stadtsanierung	769.000,78
Land für Stadtumbau West	298.306,66
Anbindung Schützenwiese	402.198,69
Gesamt	5.815.702,63

5. Veränderung der Sonstigen Sonderposten

Der Bilanzposition der sonstigen Sonderposten sind die Finanzierungsanteile der über Erschließungsträger erstellten Vermögensgegenstände zugeordnet, die Verminderung ist bedingt durch die Auflösung entsprechend der Abschreibung der finanzierten Vermögensgegenstände.

Erläuterungen zu den Schulden (Bilanzpositionen 231230 bis 279210)

Die Veränderungen der Schulden ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
231230	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Landkreis	1.896.144,46	21.909,63	1.918.054,09
231730	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten	7.267.372,90	559.860,83	7.827.233,73
239710	Liquiditätskredite	12.000.000,00	5.100.000,00	17.100.000,00
249000	Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge	2.418.013,29	-224.224,55	2.193.788,74
249100	Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge - Vorfinanzierung	71.499,89	-24.800,00	46.699,89
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	302.055,22	887.652,58	1.189.707,80
263100	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für lfd. Zwecke	2.477,40	9.119,43	11.596,83
266100	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	60.000,00	-60.000,00	0,00
267100	Steuerverbindlichkeiten	119.390,00	-119.390,00	0,00
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-20.380,57	35.500,11	15.119,54
272100	Verrechnungskonto Umsatzsteuer	-44.733,37	41.553,98	-3.179,39
272200	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	53.086,26	25.948,44	79.034,70
272000	Durchlaufende Posten	-105.187,45	317.804,24	212.616,79
272300	VL ggü. Sozialvers.trägern	0,00	-3.497,53	-3.497,53
272400	VL ggü. VBL	0,00	-228,76	-228,76
272903	Durchlaufende Gelder Mietkautionen	36.340,50	-1.731,21	34.609,29
272906	Fundgelder	10,50	-10,50	0,00
272907	Amtshilfeersuchen	44.771,08	11.278,34	56.049,42
272908	Müllabfuhr	0,00	24.829,58	24.829,58
272915	Kurverwaltung	-213.402,37	-16.515,65	-229.918,02
272917	Sonstige durchlaufende Gelder	913.219,00	-805.062,81	108.156,19
272918	Durchlaufende Gelder Präventionsrat	5.206,25	3.500,00	8.706,25
274110	Erhaltene Anzahlungen	3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	5.657,55	562.182,49	567.840,04
279200	Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen	205,96	7.921,39	8.127,35
279210	Verbindlichkeiten aus sonstigen Gehaltszahlungen	-81.395,38	81.395,38	0,00
Gesamtbetrag der Schulden		27.730.351,12	3.434.995,41	31.165.346,53

Als Schulden bilanziert werden alle dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Geldschulden und Verbindlichkeiten.

Zu den Geldschulden zählen die Kredite für Investitionen ebenso wie die Liquiditätskredite.

Zu den Verbindlichkeiten gehören:

- die Verbindlichkeiten, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen;
- die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, d. h. Verpflichtungen aus Kauf-, Werk-, Dienst- und ähnlichen Verträgen, deren Zahlungstermin nach dem Bilanzstichtag liegt;
- Transferverbindlichkeiten, insbesondere Finanzausgleichsverbindlichkeiten, Verbindlichen aus Zuweisungen und Zuschüsse sowohl für Investitionen als auch für lfd. Zwecke, Soziale Leistungsverbindlichkeiten, Steuerverbindlichkeiten;
- Sonstige Verbindlichkeiten, wie die durchlaufenden Posten, empfangene Anzahlungen u. ä.

1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bestehen gegenüber dem Landkreis und gegenüber diversen Kreditinstituten.

Die Veränderungen im Laufe des Jahres sind entstanden durch die Aufnahme von Krediten und die Tilgungsleistungen.

2. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Die Höhe des Liquiditätskredites stellt den über die eigenen Mittel hinausgehenden notwendigen Bedarf an liquiden Mitteln zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit dar; die Aufnahme erfolgte in Form eines Festkredites.

3. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zu den kreditähnlichen Rechtsgeschäften zählen Vorgänge, die Kreditaufnahmen gleichkommen:

- | | |
|---|----------------|
| - Anteil Kreditfinanzierung GLP | 1.740.709,13 € |
| - Abwicklung Konto Bremer-Stiftung | 103.278,66 € |
| - Abwicklung Konto EB Kurverwaltung Dangast | 190.518,96 € |
| - Abwicklung Ausleihung EB Kurverwaltung Dangast | 74.408,43 € |
| - Abwicklung Verbindlichkeit ggü. EB Kurverw. Dangast | 84.873,56 € |

Die anteilige Kreditfinanzierung des GLP reduzierte sich um einen geleisteten Investitionszuschuss in Höhe von 224.224,55 €. Die übrigen Positionen haben sich nicht geändert.

Die Vorfinanzierung Tivoli ist auf dem Unterkonto 249100 bilanziert und reduziert sich um die vereinbarte Tilgungsleistung, somit beträgt der Bestand zum Bilanzstichtag

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| - Abwicklung Vorfinanzierung Tivoli | 46.699,89 € |
|-------------------------------------|-------------|

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Gesamtbetrag setzt sich aus einer Vielzahl von Verbindlichkeiten zusammen, die vor dem Stichtag entstanden sind mit dem Ausgleich nach dem Stichtag.

5. Transferverbindlichkeiten

Zur Bilanzposition 261100 sind Verbindlichkeiten entstanden, die u. a. aus Abrechnungen mit dem Landkreis im Rahmen der Sozialhilfeleistungen resultieren.

Die zur Bilanzposition 263100 gebuchten Verbindlichkeiten sind durch die Bewilligung von Zuweisungen und Zuschüssen entstanden, die erst im Folgejahr zahlungswirksam wurden.

6. Sonstige Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Posten

Zu den Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Posten gehört die Bilanzposition

- a) 272100 Verrechnungskonto Umsatzsteuer
Auf diesem Verrechnungskonto sind zum Bilanzstichtag die bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten aus Umsatz- und Vorsteuer ausgewiesen.
- b) 272200 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer
Hier entsteht regelmäßig ein Bestand, da diese Steuern einbehalten und zu Beginn des Folgemonats ausgezahlt werden.
- c) 272000 Durchlaufende Posten
Dieses Bilanzkonto ist das Gegenkonto für eine Vielzahl von durchlaufenden Posten.
- d) 272300 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
Hier ist eine negative Verbindlichkeit entstanden durch die Rückforderung einer Überzahlung.
- e) 272400 Verbindlichkeiten gegenüber der VBL
Hier ist eine negative Verbindlichkeit entstanden durch die Rückforderung einer Überzahlung.
- f) 272903 Durchlaufende Gelder Mietkautionen
Zu dieser Position werden die Mietkautionen ein- und ausgebucht und dementsprechend auf dem Sparbuch Mietkautionen ein- bzw. ausgezahlt. Da nicht jeder Mieter sofort den vollen Kautionsbetrag einzahlt, bestehen Differenzen zum Sparbuch in Höhe der offenen Forderungen aus Kautionen.
- g) 272907 Amtshilfeersuchen
Der Bestand an noch nicht abgewickelten Amtshilfeersuchen hat zum Jahresende diese Größenordnung erreicht.
- h) 272908 Müllabfuhr
Die Abrechnung der Gebühreneinnahmen mit dem Landkreis Friesland ist dem alten Haushaltsjahr zugeordnet worden, wobei die Zahlungswirksamkeit im neuen Jahr liegt.
- i) 272915 Kurverwaltung
Diese Bilanzposition weist einen negativen Bestand auf, der mit der Abwicklung der Finanzbuchhaltung des Eigenbetriebes zusammenhängt.
- j) 272917 Sonstige durchlaufende Gelder
Zum Bilanzstichtag ist die Verlustabdeckung Dangast noch nicht abgewickelt:
- k) 272918 Durchlaufende Gelder Präventionsrat
Der Präventionsrat erhält Gelder zur Aufgabenerfüllung; zum Jahresende ist der noch verfügbare Betrag ausgewiesen.

7. Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen die Abschläge auf die Verlustabdeckung an den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast gebucht, die im Folgejahr zahlungswirksam wurden.

Erläuterungen zu den Rückstellungen (Bilanzpositionen 281100 bis 289160)

Die Veränderungen der Rückstellungen ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
281100	Pensionsrückstellungen	10.278.743,01	-141.854,01	10.136.889,00
281200	Beihilferückstellungen	1.315.679,10	52.800,92	1.368.480,02
282100	Urlaubsrückstellung	288.704,96	116.945,23	405.650,19
282200	Überstundenrückstellung	164.262,15	164.813,84	329.075,99
282300	Rückstellung Altersteilzeit	511.100,00	-194.900,00	316.200,00
283111	Rückstellung Gebäudeunterhaltung 2011	260.500,00	-135.324,92	125.175,08
283112	Gebäudeunterhaltung 2012	0,00	260.500,00	260.500,00
283121	Rückstellung Straßenunterhaltung 2011	30.000,00	-8.357,38	21.642,62
283122	Rückstellung Straßenunterhaltung 2012	0,00	64.069,32	64.069,32
283131	Rückstellung Unterhaltung Spielplätze 2011	3.512,56	-3.512,56	0,00
286100	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	85.419,00	-85.419,00	0,00
289102	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	2.653,56	-2.653,56	0,00
289140	Rückstellung OOWV	0,00	7.846,91	7.846,91
289150	Rückstellung für ungewisse VL - Erstellung Jahresabschlüsse	9.252,48	18.020,00	27.272,48
289160	Rückstellung Stadtsanierung	704.502,93	134.789,63	839.292,56
Gesamtbetrag der Rückstellungen		13.654.329,75	247.764,42	13.902.094,17

Grundsätzlich handelt es sich bei Rückstellungen um die Darstellung von Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind. Sie werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.

1. Pensionsrückstellungen, Bilanzposition 281100

Die Höhe der Pensionsrückstellungen wird durch die Versorgungskasse Oldenburg festgesetzt nach dem im Teilwertverfahren ermittelten Barwert, ebenso wird die Zahlung der Pensionsverpflichtungen von der Versorgungskasse geleistet. Aufgrund der Mitteilung der Versorgungskasse über die Höhe der Verpflichtungen sind entsprechende Zu- und Abgänge bei den Personalaufwendungen im laufenden Haushaltsjahr gebucht und so die neuen Bestände zum Bilanzstichtag ausgewiesen worden.

2. Beihilferückstellungen, Bilanzposition 281200

Die Beihilferückstellung wird ermittelt nach einem festgelegten Prozentsatz auf die Höhe der Pensionsrückstellung. Entsprechende Zu- und Abgänge bei den Personalaufwendungen im laufenden Haushaltsjahr sind gebucht und so die neuen Bestände zum Bilanzstichtag ausgewiesen worden.

3. Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit

Diese Rückstellungen sind ermittelt aufgrund der Unterlagen der Personalverwaltung. Die entsprechenden Zu- und Abgänge bei den Personalaufwendungen sind im laufenden Haushaltsjahr gebucht und so die neuen Bestände zum Bilanzstichtag ausgewiesen worden.

4. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung können gebildet werden für geplante Aufwendungen, die in den folgenden 3 Haushaltsjahren nachgeholt werden, soweit die vorgesehenen Maßnahmen einzeln bestimmt und der Höhe nach beziffert sind.

Die im Haushaltsjahr 2011 gebildeten Rückstellungen für die Unterhaltung von Gebäuden und Straßen sind zum Teil abgearbeitet, die Rückstellung für die Unterhaltung von Spielplätzen wurde abgearbeitet und der Restbetrag ertragswirksam aufgelöst

Für das Haushaltsjahr 2012 wurden Rückstellungen für die Unterhaltung von Gebäuden und Straßen gebildet. Die Sachbearbeiter haben die Notwendigkeit der Rückstellungen belegt, somit wurde der Aufwand gegen die Rückstellungen gebucht.

5. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Die im Haushaltsjahr 2011 gebildete Rückstellung wurde 2012 abgewickelt und der Restbetrag ertragswirksam aufgelöst.

6. Andere Rückstellungen

Hier werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten bilanziert, die vor dem Bilanzstichtag angefallen sind und mit deren Inanspruchnahme ernsthaft zu rechnen ist.

Die als Verbindlichkeit zur Bilanzposition 289102 gebildete Rückstellung wurde 2012 abgewickelt.

Zur Bilanzposition 289140 sind die Verbindlichkeiten bilanziert, die im Zusammenhang mit der Abwicklung von Zahlungen an den OOWV entstanden sind.

Zur Bilanzposition 289150 sind die Verbindlichkeiten für Leistungen im Rahmen der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses bilanziert.

Unter der Bilanzposition 289160 werden die voraussichtlichen Abschreibungsbeträge, die mit der Abwicklung der Fördermaßnahmen Stadtsanierung und Stadtumbau West zusammenhängen, bis zur Abrechnung der Maßnahmen dargestellt.

Erläuterungen zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzpositionen 290100 bis 290115)

Die Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ergeben folgendes Bild:

Bilanzposition	Bezeichnung	Stand 31.12.2011	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2012
290100	PRAP	20.002,52	1.673,91	21.676,43
290101	PRAP Innenstadtsanierung	30.000,00	-661,60	29.338,40
290102	PRAP Brandschutz	1.788,79	-291,13	1.497,66
290103	PRAP GS am Schloßplatz	762,44	276,53	1.038,97
290104	PRAP GS Hafenschule	1.145,07	241,65	1.386,72
290105	PRAP GS Langendamm	1.892,76	503,87	2.396,63
290106	PRAP GS Altjührden	3.849,66	945,38	4.795,04
290107	PRAP GS Borgstede	213,30	239,01	452,31
290108	PRAP Musikpflege	3.320,05	0,00	3.320,05
290109	PRAP Jugendarbeit	150,00	100,00	250,00
290110	PRAP Kindertagesstätten	1.706,59	0,00	1.706,59
290112	PRAP Containerstellplätze	39.249,93	3.983,39	43.233,32
290115	PRAP Stadtanteil RUZ	8.360,23	2.374,59	10.734,82
Gesamtbetrag der PRAP		112.441,34	9.385,60	121.826,94

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Um die Übersicht zu gewährleisten, sind für die unterschiedlichen Sachverhalte separate Bilanzpositionen eingerichtet worden.

1. PRAP

Zu dieser Bilanzposition sind die bereits im Dezember 2012 für Januar 2013 veranlagten Kindergartenbeiträge ausgewiesen, die dann im Januar als Ertrag umgebucht wurden.

Die Abwicklung sonstiger Forderungen wurde hier bilanziert und im Januar 2013 ausgeglichen.

2. PRAP Innenstadtsanierung

Im Rahmen der Innenstadtsanierung wurden falsche Pflastersteine verlegt. Mit der ausführenden Firma wurde eine Entschädigungszahlung vereinbart, die für den zusätzlich erforderlichen Reinigungsaufwand verwendet werden soll.

2012 erfolgte eine teilweise Inanspruchnahme der Mittel für die Anmietung eines Testgerätes.

3. PRAP Brandschutz

Zu dieser Bilanzposition sind die noch nicht verwendeten Spendengelder ausgewiesen.

4. PRAP GS am Schloßplatz, GS Hafenschule, GS Langendamm, GS Altjührden und GS Borgstede

Zu diesen Bilanzpositionen sind die den Schulen noch zur Verfügung stehenden RUZ-Mittel gebucht.

5. PRAP Musikpflege

Das Lyra- und Fanfarencorps Varel hat sich 2010 aufgelöst. Die Gelder aus dem Verkauf der Musikinstrumente sind an die Stadt Varel geflossen zur Förderung der musizierenden Jugend.

6. PRAP Jugendarbeit

Zu dieser Bilanzposition sind die noch nicht verwendeten Spendengelder für die Jugendpflege ausgewiesen.

7. PRAP Kindertagesstätten

Zu dieser Bilanzposition sind die noch nicht verwendeten Mittel aus Spenden und Erbschaften für die Kindertagesstätte ausgewiesen.

8. PRAP Containerstellplätze

In die EÖB wurden die nicht verwendeten Mittel für die Unterhaltung von Containerstellplätzen aus den Jahren bis einschließlich 2010 eingestellt. Die in den Folgejahren zur Verfügung gestellten Beträge wurden nicht in voller Höhe benötigt, so dass wiederum die nicht ausgeschöpften Beträge in die Rechnungsabgrenzung übernommen wurden.

9. PRAP Stadtanteil RUZ

Im Rahmen der RUZ-Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Grundschulen ist ebenfalls ein Anteil zur Finanzierung von zusätzlichen energetischen Maßnahmen der Stadt zur Verfügung gestellt worden. Hier sind die noch nicht verbrauchten Mittel bilanziert.

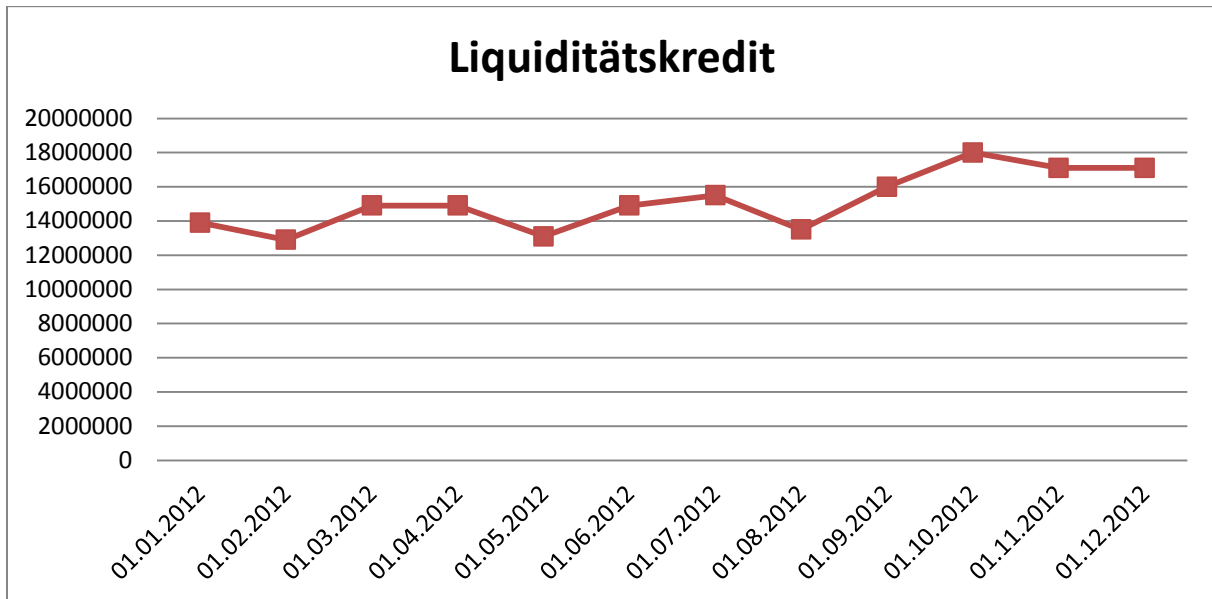
VI. Kassenlage

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite aufgenommen werden durften, wurde lt. § 4 der Haushaltssatzung auf 18.000.000 € festgesetzt.

Die tatsächliche Inanspruchnahme erfolgte in Form von Festkrediten, was aufgrund der besseren Konditionen die wirtschaftlichere Lösung darstellte.

Der Rahmen wurde im Oktober in voller Höhe ausgeschöpft; die Kredithöhe bewegte sich zwischen 12.900.000 € und 18.000.000 €

Die unterschiedliche Inanspruchnahme im Laufe des Jahres wird anhand der folgenden Grafik deutlich:



VII. Übersicht über die im Haushaltsjahr 2012 ausgebuchten Forderungen

Ausbuchungs- belegnummer	Belegnummer	GP-Nr.	Vertrags- konto	Betrag	Aus- buchungs- grund	Datum	Her- kunft	Beleg- art	Iden- tifica- tion
39400000023	51460000757	18291	2600008293	2,50	03	19.09.2012	16	E1	
39400000024	51460000759	18291	2600008293	2,50	03	19.09.2012	16	E1	
39400000025	36200001856	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	MG	
39400000026	36600000654	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36600000906	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660000877	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660001206	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	SZ	
52400000019	36200001251	2408	2600003681	2,50	11	19.07.2012	16	MG	
53000000013	36200000505	19872	100000233	2,50	09	07.02.2012	16	MG	
53000000015	36200001202	21437	1000001008	2,50	09	20.02.2012	16	MG	
53000000043	51460000718	17955	2600008109	2,50	09	19.07.2012	16	E1	
53000000044	51460000721	17955	2600008109	2,50	09	19.07.2012	16	E1	
53000000048	51460000674	17722	2600008004	2,50	08	20.07.2012	16	E1	
53000000049	51460000676	17722	2600008004	2,50	08	20.07.2012	16	E1	
53000000056	36200000409	18650	2600008285	2,50	09	30.07.2012	16	MG	
53000000059	51460000879	18745	2600008692	2,50	09	31.07.2012	16	E1	
53000000060	36200000415	18745	2600008692	2,50	09	31.07.2012	16	MG	
53000000081	36200002328	20693	2600013060	2,50	09	19.09.2012	16	MG	
53000000082	36200002985	20693	2600013060	2,50	09	19.09.2012	16	MG	
53000000083	36200002498	18291	1000001624	2,50	09	19.09.2012	16	MG	
53000000084	36200000387	18291	2600008293	2,50	09	19.09.2012	16	MG	
53000000091	51460000522	15814	2600006982	2,50	09	08.10.2012	16	E1	
53000000092	51460000524	15814	2600006982	2,50	09	08.10.2012	16	E1	
53000000096	51460000551	16571	2600007307	2,50	08	08.10.2012	16	E1	
53000000098	51460000554	16571	2600007307	2,50	08	08.10.2012	16	E1	
53000000100	51460000557	16571	2600007307	2,50	08	08.10.2012	16	E1	
53000000101	51460000559	16571	2600007307	2,50	08	08.10.2012	16	E1	
53000000108	36200000625	20535	1000000574	2,50	09	15.10.2012	16	MG	
39400000015	51400000227	19389	1010000018	542,48	03	07.02.2012	16	E1	
39400000017	51400000225	19389	1010000018	542,48	03	07.02.2012	16	E1	
52700000004	51100057600	2986	2750000359	27,50	10	06.12.2012	16	E1	
52400000013	33600000490	22905	1000001563	3,00	11	10.05.2012	16	RL	
52400000027	33000000580	19126	5200000129	3,00	11	05.12.2012	16	RL	
52400000028	33000000586	8086	2600012137	3,00	11	05.12.2012	16	RL	
52400000051	33000000591	7806	2600006714	3,00	16	20.12.2012	16	RL	
52400000029	36600000723	21575	1000001064	0,50	11	13.12.2012	16	SZ	
52400000030	51100013031	20809	1000000679	0,55	11	13.12.2012	16	E1	
52400000031	51100014565	3366	2600000050	0,01	11	13.12.2012	16	E1	
52400000032	51460125719	7693	2600006423	0,01	11	13.12.2012	16	E1	
52400000033	51100056605	8921	2600010585	0,20	11	13.12.2012	16	E1	
52400000034	51100034573	9243	2600003797	0,01	11	13.12.2012	16	E1	
52400000035	51100055117	9564	2600005218	0,01	11	13.12.2012	16	E1	
52400000036	51100054094	9865	2600004345	0,02	11	13.12.2012	16	E1	
52400000037	37700000101	11873	1320000172	0,55	11	13.12.2012	16	VO	
52400000038	51100056450	15255	2600009375	0,01	11	13.12.2012	16	E1	
52400000039	51100037199	15462	2600011772	0,02	11	13.12.2012	16	E1	
52400000040	51460164065	15514	2600009916	0,01	11	13.12.2012	16	E1	
53000000119	36200003109	19095	1000001686	7,00	08	12.12.2012	16	MG	
53000000120	36600001220	19095	1000001686	3,00	08	12.12.2012	16	SZ	
53000000120	36600001285	19095	1000001686	1,50	08	12.12.2012	16	SZ	

Ausbuchungs- belegnummer	Belegnummer	GP-Nr.	Vertrags- konto	Betrag	Aus- buchungs- grund	Datum	Her- kunft	Beleg- art	Iden- tifica- tion
53000000120	37700008409	19095	1000001686	38,00	08	12.12.2012	16	VO	
53000000120	37700009023	19095	1000001686	3,00	08	12.12.2012	16	VO	
53000000121	51460080744	15747	2600006973	4,50	09	12.12.2012	16	E1	
39400000012	51400000210	19461	1010000006	23,45	03	26.01.2012	16	E1	
53000000009	51100004192	19872	1000000233	25,60	09	26.01.2012	16	E1	
53000000030	51100015241	13941	5500000057	33,05	09	29.05.2012	16	E1	
52400000016	33000000424	5480	2600003016	3,00	11	20.06.2012	16	RL	
52400000016	33000000467	5480	2600003016	3,00	11	20.06.2012	16	RL	
53000000111	51100015896	820	5500000025	16,78	09	13.11.2012	16	E1	
53000000111	51100015897	820	5500000025	51,15	09	13.11.2012	16	E1	
53000000111	51100015898	820	5500000025	51,15	09	13.11.2012	16	E1	
52400000019	36660000921	2408	2600003681	1,00	11	19.07.2012	16	SZ	
53000000039	51460000675	17722	2600008004	16,00	08	19.07.2012	16	E1	
53000000039	51460000677	17722	2600008004	16,00	08	19.07.2012	16	E1	
53000000039	51460000679	17722	2600008004	5,33	08	19.07.2012	16	E1	
53000000040	51460000719	17955	2600008109	22,00	09	19.07.2012	16	E1	
53000000045	51460000722	17955	2600008109	8,55	09	19.07.2012	16	E1	
53000000046	51460000720	17955	2600008109	0,55	09	19.07.2012	16	E1	
53000000047	51460000723	17955	2600008109	0,55	09	19.07.2012	16	E1	
52400000025	33600000659	2541	5200000099	3,00	11	28.11.2012	16	RL	
52400000026	33600000642	19609	5200000114	3,00	11	29.11.2012	16	RL	
52400000026	33600000653	19609	5200000114	3,00	11	29.11.2012	16	RL	
52400000026	33600000655	19609	5200000114	3,00	11	29.11.2012	16	RL	
52700000000	36600000868	22080	2750001622	66,00	10	15.02.2012	16	SZ	
53000000032	37700002677	17719	1320000148	2,49	08	11.06.2012	16	VO	
53000000032	37700004811	17719	1320000148	6,92	08	11.06.2012	16	VO	
52400000011	33600000452	16702	2600000297	3,00	11	28.02.2012	16	RL	
53000000021	51100001071	17719	1320000148	293,79	08	17.04.2012	16	E1	
53000000022	51400000118	17719	1320000148	147,29	08	17.04.2012	16	E1	
39400000025	36200001106	13758	2750001529	30,60	02	17.10.2012	16	MG	
39400000025	36200001783	13758	2750001529	3,50	02	17.10.2012	16	MG	
39400000026	36660001241	13758	2750001529	0,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	37700004834	13758	2750001529	1,50	02	17.10.2012	16	VO	
53000000105	51460001550	14905	2750001292	9.065,00	09	15.10.2012	16	E1	
53000000105	51460001551	14905	2750001292	181,00	09	15.10.2012	16	E1	
53000000107	51200000013	12420	2600013171	359,03	09	15.10.2012	16	SA	
52400000015	33600000523	14142	2600009828	3,00	11	19.06.2012	16	RL	
53000000103	51460000112	4197	2600001281	14,52	09	10.10.2012	16	E1	
53000000103	51460000114	4197	2600001281	16,00	09	10.10.2012	16	E1	
53000000093	51460000525	15814	2600006982	7,60	09	08.10.2012	16	E1	
53000000094	37700003368	15814	2600006982	0,55	09	08.10.2012	16	VO	
53000000095	37700003369	15814	2600006982	0,55	09	08.10.2012	16	VO	
53000000097	51460000553	16571	2600007307	8,55	08	08.10.2012	16	E1	
53000000099	51460000556	16571	2600007307	8,55	08	08.10.2012	16	E1	
53000000102	37700001079	16571	2600007307	7,60	08	08.10.2012	16	VO	
39400000016	51400000226	19389	1010000018	542,48	03	07.02.2012	16	E1	
39400000018	51400000224	19389	1010000018	542,48	03	07.02.2012	16	E1	
39400000019	51400000223	19389	1010000018	332,85	03	07.02.2012	16	E1	
39400000022	51100011512	20693	2600013060	28,60	03	19.09.2012	16	E1	
52400000008	33000000309	13941	1320000100	3,00	11	18.01.2012	16	RL	
52400000009	33000000342	10991	2600001759	3,00	11	20.02.2012	16	RL	
52400000010	33000000328	8559	2600010432	3,00	11	20.02.2012	16	RL	
52400000012	33000000368	7155	2600005394	3,00	11	06.03.2012	16	RL	

Ausbuchungs- belegnummer	Belegnummer	GP-Nr.	Vertrags- konto	Betrag	Aus- buchungs- grund	Datum	Her- kunft	Beleg- art	Iden- tifica- tion
5240000014	3360000489	13048	132000109	3,00	11	31.05.2012	16	RL	
5240000017	3360000537	8863	260003675	3,00	11	06.07.2012	16	RL	
5240000018	3300000492	5940	260003764	3,00	11	12.07.2012	16	RL	
5240000018	3360000531	5940	260003764	3,00	11	12.07.2012	16	RL	
5240000020	3360000556	9845	260007860	3,00	11	22.08.2012	16	RL	
5240000023	3360000645	3368	132000401	3,00	11	22.10.2012	16	RL	
5240000024	3300000569	23948	100001983	3,00	11	06.11.2012	16	RL	
5240000024	3360000654	23948	100001983	3,00	11	06.11.2012	16	RL	
5240000041	51100053135	15893	260007108	0,02	11	14.12.2012	16	E1	
5240000042	51400009951	15896	260009440	0,01	11	14.12.2012	16	E1	
5240000043	51100038141	17791	260008318	0,01	11	14.12.2012	16	E1	
5240000044	51100054299	17820	260008084	0,01	11	14.12.2012	16	E1	
5240000045	51100035047	18658	2600013015	0,01	11	14.12.2012	16	E1	
5240000046	36660002067	23642	100001883	0,50	11	14.12.2012	16	SZ	
5240000048	33000000592	8086	2600012137	3,00	11	19.12.2012	16	RL	
5240000049	51100040614	19224	5800000000	0,30	11	19.12.2012	16	E1	
5240000050	51100044173	19224	5800000000	0,01	11	19.12.2012	16	E1	
5240000052	33000000578	11333	2600012398	3,00	16	27.12.2012	16	RL	
52700000001	3620000747	1799	132000292	7,60	10	28.03.2012	16	MG	
52700000002	36600000564	1799	132000292	5,43	10	28.03.2012	16	SZ	
52700000003	36600000626	1799	132000292	1,85	10	28.03.2012	16	SZ	
53000000014	51100021636	21437	100001008	25,60	09	20.02.2012	16	E1	
53000000016	37700005028	21437	100001008	7,60	09	20.02.2012	16	VO	
53000000024	36660000042	17719	132000148	0,66	08	27.04.2012	16	SZ	
53000000029	36600000921	22313	100001344	0,50	09	07.05.2012	16	SZ	
53000000029	36600000956	22313	100001344	0,50	09	07.05.2012	16	SZ	
53000000035	51460095419	18650	2600008285	10,67	09	13.07.2012	16	E1	
53000000050	51460000678	17722	2600008004	7,60	08	20.07.2012	16	E1	
53000000051	51460000680	17722	2600008004	8,55	08	20.07.2012	16	E1	
53000000052	37700002416	17722	2600008004	0,55	08	20.07.2012	16	VO	
53000000053	37700002828	17722	2600008004	3,45	08	20.07.2012	16	VO	
53000000057	37700001023	18745	2600008692	0,55	09	31.07.2012	16	VO	
53000000058	37700001316	18745	2600008692	0,55	09	31.07.2012	16	VO	
53000000071	51100040444	12846	2840000111	9,05	09	08.08.2012	16	E1	
53000000080	51100042724	18291	100001624	14,00	09	19.09.2012	16	E1	
53000000085	37700007200	18291	180000142	11,00	09	19.09.2012	16	VO	
53000000086	37700007201	18291	180000142	3,45	09	19.09.2012	16	VO	
53000000087	37700000205	18291	2600008293	7,60	09	19.09.2012	16	VO	
53000000089	51460000552	16571	260007307	36,50	08	05.10.2012	16	E1	
53000000089	51460000555	16571	260007307	24,67	08	05.10.2012	16	E1	
53000000089	51460000558	16571	260007307	16,00	08	05.10.2012	16	E1	
53000000089	51460000560	16571	260007307	16,00	08	05.10.2012	16	E1	
53000000090	51460000523	15814	260006982	7,10	09	05.10.2012	16	E1	
52400000021	33000000516	11784	132000338	3,00	11	27.08.2012	16	RL	
52400000022	33000000509	18556	520000202	3,00	11	29.08.2012	16	RL	
53000000055	51460000880	18745	2600008692	16,00	09	27.07.2012	16	E1	
53000000055	51460095933	18745	2600008692	10,67	09	27.07.2012	16	E1	
52400000047	36200001823	5060	1000001122	5,10	11	14.12.2012	16	MG	
52400000047	36600000901	5060	1000001122	20,00	11	14.12.2012	16	SZ	
29000000009	51100035560	13438	2750000959	1,00	12	28.12.2012	17	E1	GEW
29600000033	51100048207	1471	2600013714	0,45	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000034	51460097224	2410	2600001752	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000034	51460097236	2410	2600001752	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG

Ausbuchungs- belegnummer	Belegnummer	GP-Nr.	Vertrags- konto	Betrag	Aus- buchungs- grund	Datum	Her- kunft	Beleg- art	Iden- tifica- tion
29600000035	51460102644	4260	2600001368	0,37	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000036	51460111522	5420	2600002919	0,39	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000037	51460112844	5730	2600003454	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000038	51460112856	5731	2600003457	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000039	51460116493	6291	2600004263	0,50	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000040	51460119061	6666	2600004742	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000040	51460119073	6666	2600004742	0,39	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000041	51400003738	6895	2600004779	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000041	51400003746	6895	2600004779	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000041	51400003754	6895	2600004779	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000041	51400003762	6895	2600004779	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000041	51400003770	6895	2600004779	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000042	51460122734	7196	2600005451	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000043	51460128690	8325	2600002904	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000044	51460133175	8944	2600008115	0,03	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000045	51460134274	9124	2600001819	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000046	51100045480	9159	2600010695	0,01	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000047	51460138753	9956	2600002199	2,00	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000048	51460140150	10209	2600011679	0,37	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000049	51460140656	10306	2600011542	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000050	51460142469	10603	2600005648	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000051	51460142875	10672	2600012524	0,29	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000052	51460143305	10764	2600004558	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000053	51100040813	10832	2600008214	0,02	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000054	51460144833	11028	2600002440	0,39	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000055	36600001624	11943	2600003417	0,50	12	28.12.2012	17	SZ	AG
29600000056	51460150410	12102	2600012177	0,01	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000057	51460150761	12194	2600005924	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000058	37700009562	12213	2600006202	0,50	12	28.12.2012	17	VO	AG
29600000059	51460154507	13076	2600012525	0,29	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000060	51460155569	13372	2600012757	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000061	51460160516	14596	2600009155	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000062	51460164917	15743	2600007090	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000063	51100036059	16031	2600007007	2,20	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000064	51400011028	17453	2600007962	0,30	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000065	51460173636	17708	2600002860	0,39	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000066	51460175677	18220	2600008245	0,09	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000067	51460178479	18768	2600013023	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000068	51400012338	19033	2600008872	0,46	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000069	51460179714	19065	2600013182	0,39	12	28.12.2012	17	E1	AG
29600000070	51100048690	22519	2600013728	0,44	12	28.12.2012	17	E1	AG
39400000013	51400000043	18650	1000000037	12,52	03	26.01.2012	16	E1	
53000000111	51100001007	820	1320000141	100,00	09	13.11.2012	16	E1	
39200000006	51400000214	19466	1010000010	2,50	01	13.09.2012	16	E1	
39400000012	51400000210	19461	1010000006	2,50	03	26.01.2012	16	E1	
39400000015	51400000227	19389	1010000018	7,67	03	07.02.2012	16	E1	
39400000015	51400000227	19389	1010000018	15,34	03	07.02.2012	16	E1	
39400000016	51400000226	19389	1010000018	7,67	03	07.02.2012	16	E1	
39400000017	51400000225	19389	1010000018	7,67	03	07.02.2012	16	E1	
39400000018	51400000224	19389	1010000018	7,67	03	07.02.2012	16	E1	
39400000019	51400000223	19389	1010000018	5,11	03	07.02.2012	16	E1	
39400000019	51400000223	19389	1010000018	10,23	03	07.02.2012	16	E1	
39400000021	51400000217	19467	1010000013	2,50	03	02.08.2012	16	E1	

Ausbuchungs- belegnummer	Belegnummer	GP-Nr.	Vertrags- konto	Betrag	Aus- buchungs- grund	Datum	Her- kunft	Beleg- art	Iden- tifica- tion
39400000026	36600000654	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36600000654	13758	2750001529	4,00	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36600000654	13758	2750001529	6,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36600000654	13758	2750001529	37,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660000877	13758	2750001529	2,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660000877	13758	2750001529	4,00	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660000877	13758	2750001529	6,50	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660000877	13758	2750001529	36,60	02	17.10.2012	16	SZ	
39400000026	36660000877	13758	2750001529	0,90	02	17.10.2012	16	SZ	
52700000000	36600000868	22080	2750001622	66,00	10	15.02.2012	16	SZ	

Gesamtbetrag

13.913,82

VIII. Jahresabschlussanalyse

Die Analyse des Jahresabschlusses wird u. a. durch die Kennzahlen vorgenommen, die auch in der Planung angewendet werden, da auf diesem Wege die Entwicklung besser beurteilt werden kann.

Anzumerken ist allerdings, dass diese Kennzahlen erst im Laufe der Jahre eine wirkliche Aussagekraft entwickeln werden.

Steuerquote

Die Steuerquote des Ergebnisses 2012 beträgt 52 %;
die Steuerquote 2011 betrug 56 %.

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Die Zuschussquote des Ergebnisses 2012 beträgt 5 %;
die Zuschussquote 2011 betrug 4 %.

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Personalintensität

Die Personalintensität 2012 beträgt 29 %;
ebenso 2011.

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität 2012 beträgt 5 %;
ebenso 2011.

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Zinslastquote

Die Zinslastquote 2012 beträgt 1 %;
die Zinslastquote 2011 betrug 2 %.

Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Liquiditätskreditquote

Die Liquiditätskreditquote 2012 beträgt 62 %;
die Liquiditätskreditquote 2011 betrug 41 %.

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite und die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinanderstehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Kommune.

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote 2012 beträgt 165 %;
Die Reinvestitionsquote 2011 betrug 182 %.

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, ist eine Quote von mind. 100 % erstrebenswert. Bei einer Quote unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt als durch Abschreibungen verbraucht werden.
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote 2012 beträgt 44 %;
die Fremdkapitalquote 2011 betrug 41 %.

Die Fremdkapitalquote zeigt die Relation von Verschuldung zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten, den Ausweis von Verbindlichkeiten oder die Bildung von Rückstellungen erhöht sich die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt: je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

IX. Fazit

Zusammenfassend ist festzustellen, dass trotz der erheblichen Verbesserung der Haushaltssituation im Laufe des Haushaltsjahres wieder ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt ausgewiesen werden muss. Damit einher geht ein weiterer Anstieg der Verschuldung durch die verstärkte Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten, was durch eine Liquiditätskreditquote von 62 % sowie eine Fremdkapitalquote von 44 % deutlich sichtbar wird. Auch die regelmäßige Verpflichtung zur Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten wegen der auf Dauer nicht ausgleichbaren Haushalte untermauert die zum Abschlussstichtag bestehende problematische Situation der Stadt Varel. Die Reinvestitionsquote von 165 % verdeutlicht, dass die Stadt Varel trotz der prekären Haushaltssituation in großem Maße und über die Abschreibungsbeträge hinaus Investitionen tätigt, um Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen in einem sicheren und sachgerechten Zustand zu erhalten.

X. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahr eingetreten sind; zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken

Aus heutiger Sicht (Mai 2020) hat sich die Haushaltslage deutlich entspannt.

Die Stadt Varel hat im Dezember 2014 aufgrund der bis dahin aufgelaufenen Haushaltsfehlbeträge mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Friesland eine Zielvereinbarung ausgehandelt, in deren Folge der Stadt Varel eine kapitalisierte Bedarfszuweisung in Höhe von 8,75 Mio. € gewährt wurde. Eine konsequente Haushaltskonsolidierung begleitet von einer hervorragenden konjunkturellen Entwicklung haben dazu geführt, dass die Stadt Varel nicht nur die bis zum 31.12.2013 aufgelaufenen Altfehlbeträge abbauen, sondern darüber hinaus bis zum heutigen Tag auch deutliche Überschüsse zum Aufbau einer Überschussrücklage erwirtschaften konnte.

Anlagen zum Anhang Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen	AHW am 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Um-buchungen 2012	AHW am 31.12.2012	Stand am 01.01.2012	Abschrei-bungen 2012	Auflösungen	Zuschrei-bungen 2012	Stand am 31.12.2012	Buchwert am 31.12.2012	Buchwert am 01.01.2012
1. Immat. Vermögen	8.748.068,83	1.398.473,94	0	0	10.146.542,77	-179.128,57	-200.606,28	0	0	-379.734,85	9.766.807,92	8.568.940,26
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	221.812,67	10.091,15	0	0	231.903,82	-114.831,67	-24.743,15	0	0	-139.574,82	92.329,00	106.981,00
1.3 Ähnliche Rechte												
1.4 Geleist. Investitionszuw. und -zuschüsse	262.156,90	433.041,13	0	0	695.198,03	-64.296,90	-175.863,13	0	0	-240.160,03	455.038,00	197.860,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand												
1.6 Sonstiges immat. Vermögen	8.264.099,26	955.341,66	0	0	9.219.440,92	0	0	0	0	0	9.219.440,92	8.264.099,26
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	98.725.485,77	1.398.954,97	-3.369.016,19	0	96.755.424,55	-19.790.276,20	-1.412.104,27	8.908,45	0	-21.193.472,02	75.561.952,53	78.935.209,57
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.957.737,06	1.081,59	-3.260.775,01	-75.821,90	8.622.221,74	0	0	0	0	0	8.622.221,74	11.957.737,06
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.190.573,30	18.568,03	-97.464,03	0	37.111.677,30	-10.830.202,37	-322.739,03	8.908,45	0	-11.144.032,95	25.967.644,35	26.360.370,93
2.3 Infrastrukturvermögen	46.646.592,83	322.242,79	-10.777,15	76.786,99	47.034.845,46	-7.678.571,79	-851.003,85	0	0	-8.529.575,64	38.505.269,82	38.968.021,04
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken												
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	112.198,00	0	0	0	112.198,00	-15.112,20	-1.290,00	0	0	-16.402,20	95.795,80	97.085,80
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	2.126.518,11	1.300,00	0	0	2.127.818,11	-1.088.462,11	-141.253,00	0	0	-1.229.715,11	898.103,00	1.038.056,00
2.6.1 Fahrzeuge	2.124.819,11	0	0	0	2.124.819,11	-1.088.300,11	-140.964,00	0	0	-1.229.264,11	895.555,00	1.036.519,00
2.6.2 Maschinen	1.699,00	1.300,00	0	0	2.999,00	-162	-289	0	0	-451	2.548,00	1.537,00
2.6.3 Techn. Anlagen												
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung;	668.255,85	195.468,27	0	0	863.724,12	-177.927,73	-95.818,39	0	0	-273.746,12	589.978,00	490.328,12
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.610,62	860.294,29	0	-965,09	882.939,82	0	0	0	0	0	882.939,82	23.610,62
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	3.828.998,17	100.572,90	-2.661,13	0	3.926.909,94	-95.093,06	-1.119,00	0	0	-96.212,06	3.830.697,88	3.733.905,11
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	57.400,00	0	0	0	57.400,00	0	0	0	0	0	57.400,00	57.400,00
3.2 Beteiligungen	75.355,03	100.000,00	0	0	175.355,03	0	0	0	0	0	175.355,03	75.355,03
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.525.460,27	572,9	0	0	3.526.033,17	-95.093,06	-1.119,00	0	0	-96.212,06	3.429.821,11	3.430.367,21
3.4 Ausleihungen	170.782,87	0	-2.661,13	0	168.121,74	0	0	0	0	0	168.121,74	170.782,87
3.5 Wertpapiere												
insgesamt	111.302.552,77	2.898.001,81	-3.371.677,32	0	110.828.877,26	-20.064.497,83	-1.613.829,55	8.908,45	0	-21.669.418,93	89.159.458,33	91.238.054,94

Anlagen zum Anhang Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2012	Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag 31.12.2011	Mehr(+)/ weniger(-)
1. Geldschulden	26.845.287,82	18.856.797,53	5.791.388,53	2.197.101,76	21.163.517,36	5.681.770,46
1.1 Anleihen						0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.745.287,82	1.756.797,53	5.791.388,53	2.197.101,76	9.163.517,36	581.770,46
1.3 Liquiditätskredite	17.100.000,00	17.100.000,00			12.000.000,00	5.100.000,00
1.4 sonstige Geldschulden						0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	2.240.488,63	24.800,00	2.162.409,97	53.278,66	2.489.513,18	-249.024,55
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.189.707,80	1.189.707,80			302.055,22	887.652,58
4. Transferverbindlichkeiten	26.716,37	26.716,37			161.486,83	-134.770,46
5. Sonstige Verbindlichkeiten	863.145,91	863.145,91			3.613.778,53	-2.750.632,62
Schulden insgesamt	31.165.346,53	20.961.167,61	7.953.798,50	2.250.380,42	27.730.351,12	3.434.995,41

Anlagen zum Anhang Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2012	Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr(+)/weniger(-)
Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.633.795,71	3.207.256,66	1.380.868,05	5.045.671,00	8.985.447,89	648.347,82
Forderungen aus Transferleistungen	200.591,88	200.541,33	50,55		89.019,66	111.572,22
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.331.246,06	1.324.845,03	6.401,03		372.790,07	958.455,99
Summe aller Forderungen	11.165.633,65	4.732.643,02	1.387.319,63	5.045.671,00	9.447.257,62	1.718.376,03

Übersicht übertragener Haushaltsreste

I-PSP	Sach-konto	Bezeichnung	Ursprungs-jahr	Ursprungs-betrag	davon ins HJ 2013 weiter übertragen
I1.110043.510	783110	Finanzverwaltung, DMS	2011	15.000,00	15.000,00
I1.110046.525	781200	WiFö, KMU	2011	26.165,78	25.065,28
I1.110055.510	783110	Brandschutz, MTW	2011	40.000,00	40.000,00
I1.110075.500	787200	Dorferneuerung, Tiefbau	2011	155.000,00	141.245,00
I1.110077.525	781800	Denkmalschutz, Waisenstift	2011	25.000,00	25.000,00
Zwischensumme				261.165,78	246.310,28
I1.110046.525	781200	WiFö, Zuw. LK, KMU	2012	51.900,00	34.139,24
I1.110073.525	781702	Stadtumbau West	2012	1.450.500,00	2.717,93
I1.110077.525	781800	Denkmalschutz, Waisenstift	2012	25.000,00	25.000,00
I1.1110103.525	781704	Schloßplatz	2012	40.000,00	40.000,00
I1.111216.510	783110	Zentraler Service, EDV	2012	44.500,00	28.640,68
I1.111217.510.001	783110	Finanzen, VG EDV	2012	4.000,00	4.000,00
I1.111217.510.002	783120	Finanzen, SaPo EDV	2012	6.000,00	3.335,00
I1.111218.510	783120	Liegensch., SaPo EDV	2012	3.000,00	2.257,14
I1.111223.500	787100	Rathaus, Rauchschutz	2012	40.000,00	40.000,00
I1.122204.510	783120	Ordn., SaPo EDV	2012	6.400,00	2.073,34
I1.126201.510	783120	Brandschutz, SaPo	2012	21.300,00	14.515,96
I1.126202.510	783110	Brandschutz, VG	2012	7.000,00	2.135,21
I1.128201.510	783120	Katastrophenschutz	2012	500,00	500,00
I1.211201.510.002	783120	GS Schloßplatz	2012	1.600,00	1.600,00
I1.211202.510.001	783121	GS Osterstraße	2012	400,00	400,00
I1.211202.510.002	783120	GS Osterstraße	2012	1.600,00	1.600,00
I1.211203.510.002	783120	GS Obenstrohe	2012	3.000,00	2.053,72
I1.211204.510.002	783120	GS Langendamm	2012	1.600,00	1.600,00
I1.211208.510.002	783120	GS Hafenschule	2012	1.700,00	1.191,99
I1.211209.500	787100	GS Schloßplatz	2012	30.500,00	30.500,00
I1.252203.500	787100	Mühle	2012	10.500,00	10.500,00
I1.315201.510	783120	Obdachlosenunterkünfte	2012	1.000,00	1.000,00
I1.365202.510.001	783110	KiTa, EDV	2012	3.200,00	1.180,36
I1.421202.510.001	783110	Sportförderung, Ausst.	2012	4.000,00	2.168,31
I1.424204.510	783120	Freibad	2012	2.100,00	1.351,98
I1.424205.510.001	783120	Sportstätten	2012	800,00	800,00
I1.511202.510	783120	Planung, EDV	2012	1.900,00	1.367,00
I1.541201.500.001	787200	Schützenwiese	2012	1.380.000,00	118.800,00
I1.541201.500.002	787200	Ersatzstraße D´moor	2012	330.000,00	238.512,60
I1.541201.500.005	787200	Bahnübergänge	2012	51.000,00	51.000,00
I1.541202.510.001	783110	Straßen, EDV	2012	2.000,00	2.000,00
I1.551201.510.001	783120	Gartenamt	2012	6.000,00	2.215,16
I1.573201.510.002	783110	Bauhof	2012	54.000,00	63.113,09
I1.573203.525	781700	Märkte, Erst. Strom	2012	30.000,00	30.000,00
Zwischensumme					762.268,71
Gesamtsumme					1.008.578,99

Übersicht über-/außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem. § 59 Nr. 7 GemHKVO handelt es sich um außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn für deren Zweck keine Ermächtigung veranschlagt bzw. keine Ermächtigung aus Vorjahren vorhanden ist.

Gem. § 59 Nr. 49 GemHKVO handelt es sich um überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn für deren Zweck die veranschlagte Ermächtigung bzw. eine Ermächtigung aus Vorjahren nicht ausreicht.

Nach § 117 Abs. 1 NKomVG sind Rat und VA mit Vorlage des Jahresabschlusses über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu unterrichten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im **Ergebnishaushalt** sind die Ermächtigungen zur Leistung der Aufwendungen in den Teilhaushalten veranschlagt.

Es ergibt sich folgende Übersicht:

Teilergebnisrechnung FB Zentrale Verwaltung	Ermächtigung	Aufwendungen	Über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand
Aufwendungen für aktives Personal	3.392.800	3.717.049,34	324.249,34
Außerordentliche Aufwendungen	0	3.596,11	3.596,11

Teilergebnisrechnung FB Finanzen	Ermächtigung	Aufwendungen	Über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand
Abschreibungen	152.600	185.615,81	33.015,81
Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	24.100	73.882,79	49.782,79

Teilergebnisrechnung FB Ordnung und Soziales	Ermächtigung	Aufwendungen	Über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand
Aufwendungen für aktives Personal	2.714.600	2.822.475,74	107.875,74
Abschreibungen	213.100	245.191,47	32.091,47

Teilergebnisrechnung FB Planung und Bau	Ermächtigung	Aufwendungen	Über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand
Abschreibungen	900.000	1.056.297,16	156.297,16
Außerordentliche Aufwendungen	0	15.776,58	15.776,58

Erläuterungen:

Bei den Personalaufwendungen sind aufgrund der Zuführungen zu den Rückstellungen überplanmäßige Buchungen entstanden, die durch zusätzliche Auflösungserträge aus den Rückstellungen gedeckt sind. In die Planung waren nur die saldierten Beträge eingestellt.

Den erhöhten Abschreibungen stehen entsprechend höhere Vermögenswerte gegenüber.

FB Zentrale Verwaltung:

Der außerordentliche Aufwand ist entstanden durch die Buchung periodenfremden Aufwands.

FB Finanzen:

Der zusätzliche Aufwand aus der internen Leistungsverrechnung ergibt sich aus der Notwendigkeit zusätzlicher Bauunterhaltung im Stiftungsbereich.

FB Planung und Bau:

Der außerordentliche Aufwand ist entstanden durch die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden unterhalb des Bilanzwertes sowie durch periodenfremde Aufwendungen im Zusammenhang mit Nebenkostenabrechnungen.

Im **Finanzhaushalt** gelten die Erläuterungen zum Ergebnishaushalt für die Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit entsprechend, da bei den zahlungswirksamen Aufwendungen immer auch die entsprechenden Auszahlungen betroffen sind.

Für den Bereich der Investitionsauszahlungen sind über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen anhand des Investitionsprogramms bzw. der Investitionsrechnung zu beurteilen, da die Übersicht über die einzelnen Investitionsmaßnahmen Bestandteil des Haushaltsplanes sind, wodurch die Planansätze verbindlich sind.

Zusammenstellung über-/außerplanmäßiger Investitionsauszahlungen

FB Zentrale Verwaltung			
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
I1.110004.510 Erwerb GVG-Sammelposten	8.161,26		8.161,26
I1.110013.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.027,23		1.027,23
I1.110018.510 Erwerb GVG-Sammelposten	491,15		491,15
I1.110022.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	600,00		600,00
I1.110023.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	916,18		916,18
I1.110025.510 Erwerb GVG-Sammelposten	3.049,29		3.049,29
I1.110029.500 Brandschutztüren GS Büppel	7.903,69	HR 596,31	7.903,69
I1.110035.500 Brandschutztüren GS Hafenschule	4.903,30	HR 536,63	4.903,30
I1.110038.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	528,90		528,90
I1.110092.510 Zentr.Service-Erwerb bewegl. VG	10.286,36		10.286,36
I1.111004.520 Versorgungsrücklage Zentraler Service	4.197,54		4.197,54
I1.111203.510 Organisationsangeleg. SaPo Möbel	769,22	500,00	269,22
I1.111206.510 Rechtsangeleg. SaPo Möbel	551,71	200,00	351,71
I1.111219.510 EDV, SaPo EDV	1.710,76		1.710,76
I1.111222.510 Personalrat, SaPo EDV	533,00		533,00
I1.211207.510.001 GS Borgstede, SaPo Hausmeister	389,00	300,00	89,00
I1.243201.510 Sonst. schul. Ang., SaPo EDV	533,00		533,00
FB Finanzen			
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
I1.110044.510 Erwerb GVG-Sammelposten	7.401,92		7.401,92
I1.571204.520 WiFö, Stammkapital ZTA	100.000,00		100.000,00

FB Ordnung und Soziales			
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
I1.110049.510 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	3.091,02		3.091,02
I1.110050.510 Erwerb GVG-Sammelposten	3.971,13		3.971,13
I1.110056.510 Erwerb GVG-Sammelposten	10.192,42		10.192,42
I1.110057.510 Erwerb GVG-Sammelposten	228,48		228,48
I1.110059.510 Erwerb GVG-Sammelposten	456,96		456,96
I1.110061.510.002 Jugendarbeit Software	6.646,15		6.646,15
I1.110062.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.001,98		1.001,98
I1.110104.510 Erwerb SaPo AsylbewIG	228,48		228,48
I1.122201.510 Ordnungsrechtl. Ang., SaPo Möbel	2.227,68	1.300,00	927,68
I1.126204.510 Brandschutz, Möbel Verwaltung SaPo	809,20		809,20
I1.351201.510 Freiw. Leistungen, SaPo Möbel	1.220,58	1.200,00	20,58
I1.365201.510 Kindertagesstätte, SaPo Möbel Verwaltung	1.492,97	200,00	1.292,97
I1.365203.510.002 Kindertagesstätten, SaPo Ausstattung	2.758,65	1.000,00	1.758,65
I1.365205.510 KiTa, SaPo wg. Einbruch	468,86		468,86
I1.365206.500 KiTa, Spielhaus	1.957,58		1.957,58
FB Planung und Bau			
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2012	Ansätze 2012	Differenz
I1.110068.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.827,84		1.827,84
I1.110071.510 Erwerb GVG-Sammelposten	685,44		685,44
I1.110076.510 Erwerb GVG-Sammelposten	1.924,29		1.924,29
I1.110084.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	285,66		285,66
I1.110085.510 Erwerb von Sachanlagevermögen 1000	29.814,86		29.814,86
I1.541203.510 Straßenareal, Auszahlung für Grunderwerb	88.546,92		88.546,92
I1.541301.500.003 Oldenburger Str., Querungshilfen	1.098,94		1.098,94

Erläuterung zu allen Fachbereichen:

Die Planung des Erwerbs des beweglichen Sachvermögens unter Berücksichtigung der Wertgrenzen zwischen Sammelposten und beweglichen Vermögensgegenständen hat sich als schwierig herausgestellt. Es gab diverse Verschiebungen, die z. T. zu über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen führten. Insgesamt hat es aber keine Überschreitungen der Ansätze für den Erwerb beweglichen Vermögens gegeben.

Fachbereich Zentrale Verwaltung:

Der investive Anteil an der Versorgungsrücklage war irrtümlich im Ergebnishaushalt eingeplant.

Fachbereich Wirtschaft und Finanzen

Der Betrag zur Erhöhung des Stammkapitals ZTA ist unter einer anderen Position eingeplant.

Fachbereich Planung und Bau

Die Kosten für den Grunderwerb sind in dem Ansatz für die Baumaßnahme enthalten.